

12 Futterwirtschaft

12.1. Hackfruchtreinigungsmaschinen

- 12.1.1. Kartoffelwaschmaschine F 225
- 12.1.2. Spiralfutwaschmaschine Sp/CO und Sp/0

12.2. Dämpfeinrichtungen

- 12.2.1. Fahrbare kontinuierlich arbeitende Dämpfmaschine F 404
- 12.2.2. Stationäre kontinuierlich arbeitende Dämpfmaschine Sta M2/Sp
- 12.2.3. Stationäre periodisch arbeitende Dämpfmaschine Sta MO/Sp
- 12.2.4. Elektro-Futterdämpfer FD 250
- 12.2.5. Elektro-Futterdämpfer 340
- 12.2.6. Elektro-Futterdämpfer „Eschu“
- 12.2.7. Kippdämpfer, kohlebeheizt, KD 100
- 12.2.8. Viehfutter-Kippdämpfer, kohlebeheizt

12.3. Zerkleinerungsmaschinen

- 12.3.1. Gebläse-Häckselmaschine GH 500
- 12.3.2. Gebläse-Häckselmaschine GSH 380
- 12.3.3. Universalhäckselmaschine HN 400
- 12.3.4. Saftfutterzerkleinerer SFZ 380
- 12.3.5. Futterreißer und -muser R 48 M
- 12.3.6. Futtermuser F 152
- 12.3.7. Futteraufbereitungsmaschine „Tempo“
- 12.3.8. Grobfutter-Zerkleinerer und Futter-Mixer 51
- 12.3.9. Motorrübenschneider GFR, fahrbar
- 12.3.10. Kartoffelkraftquetsche KQM 6/F
- 12.3.11. Kartoffelquetsche
- 12.3.12. Kartoffelstiftenquetsche für Handbetrieb
- 12.3.13. Stahlrost-Kartoffelquetsche Senior R
- 12.3.14. Hammermühlenanlage 50/18
- 12.3.15. Hochleistungsschrotmaschine HSM 55
- 12.3.16. Hochleistungsschrotmaschine HSM 57

12.4. Mischer

- 12.4.1. Mischer F 928, kombiniert
- 12.4.2. Durchgangsmischer F 915
- 12.4.3. Mischanlage mit Elevator
- 12.4.4. Mischmaschine mit stehender Schnecke 125/200
- 12.4.5. Quetsch- und Mischgerät F 845
- 12.4.6. Rührwerksaufgeber 50

12.5. Futterverteiler

- 12.5.1. Futterverteilungswagen, zweiachsig, F 931
- 12.5.2. Futterverteiler, System Schneider

12.6. Futterautomaten

- 12.6.1. Schweinefütterungsautomat „Jolanthe I“
- 12.6.2. Trockenfutter-Sparautomat – Original Lindenhof –

12.7. Tränken

- 12.7.1. Viehtränkebecken – Haase – „Ideal“
- 12.7.2. Frischwasser-Tränkebecken, automatisch

12.8. Stalleinrichtungen

- 12.8.1. Scherenfreßgitter F 952

12.9. Weidezaungeräte mit Zubehör

- 12.9.1. Elektroweidezaungerät EZ III a
- 12.9.2. Elektroweidezaungerät EZ IV b (Netzgerät)
- 12.9.3. Elektroweidezaungerät EZ V
- 12.9.4. Elektro-Weidezaunanlage EWZ 5, fahrbar, EWZ 5, tragbar
- 12.9.5. Elektro-Weidezaundraht für Portions- und Umtriebsweiden
- 12.9.6. Isolator „49“
- 12.9.7. Isolator „68“
- 12.9.8. Isolator „99“
- 12.9.9. Isolator „110“
- 12.9.10. Isolator „120“
- 12.9.11. Isolator „130“
- 12.9.12. Isolatoren mit überlanger Stütze für kombinierte Zäune
- 12.9.13. Torgriff-Isolator mit metrischem Gewinde
- 12.9.14. Torgriff-Isolator mit Holzgewinde
- 12.9.15. Torgriff-Isolator mit und ohne Zugfeder
- 12.9.16. Strombügel für Holz- und Metallpfähle
- 12.9.17. Eckrolle mit metrischem Gewinde
- 12.9.18. Eckrolle mit Holzgewinde
- 12.9.19. Blitzschutz „Überspannungsableiter“

12.10. Sonstiges

- 12.10.1. Förderschnecke F 300
- 12.10.2. Volumendosierer 350/58

Planungs-Nachricht

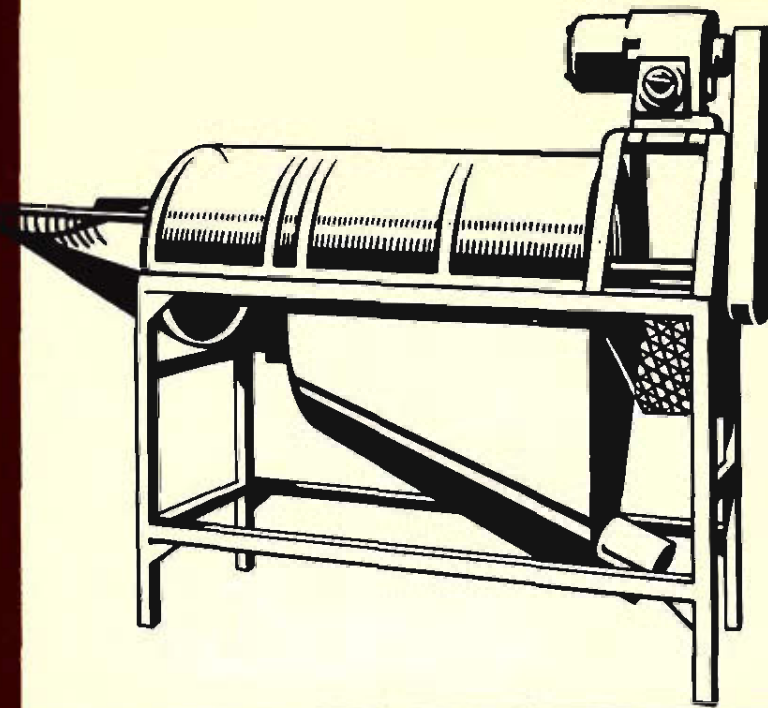
20.07.80

Werknummer

22 24 25 26

Früherer

222 - 224



12.1.1.

Kartoffelwaschmaschine F 225

Verschleißteile

1 Buchsenkette TGL 16 639

1 Dichtung für Handlochdeckel

Preis

1 Buchsenkette

39,10 DM

1 Dichtung für Handlochdeckel

4,90 DM

Technische Daten

Materialdurchsatz

2000...3000 kg/h je nach
Verschmutzung der
Kartoffeln

Elektrischer Anschlußwert

0,8 kW

Spannung

220/380 V

Trommeldrehzahl

28 U/min

Fassungsvermögen

des Wasserbehälters

200 Ltr.

Einwurfhöhe

950 mm

Auswurfhöhe

600 mm

Länge in Arbeitsstellung

2200 mm

Breite

760 mm

Höhe

1600 mm

Masse

235 kg

Arbeitsweise

Die Kartoffeln gelangen über die Einschüttmulde in die rotierende Trocken-
vorreinigungstrommel. In ihr werden 25% des anhaftenden Schmutzes ab-

Entwicklungsbetrieb

VEB DÄMPFERBAU LOMMATZSCH

Herstellerebetrieb

**FIGURA & KUBIK KG, MASCHINENFABRIK,
FRANKENBERG**



geschieden. Überwurfschaufeln fördern das Gut in die Waschtrommel, deren Durchmesser bis zu einem Drittel in das Waschwasser eintaucht. Der noch anhaftende Schmutz wird während des Durchlaufes abgespült und lagert sich im unteren Teil des Waschbehälters ab. Leitschaufeln – am Ende der Waschtrommeln – werfen die Kartoffeln auf die Auslaufrutsche. Die Drehbewegung der Trockenvorreinigungs- und Waschtrommel wird von einem Getriebemotor eingeleitet.

Einsatzmöglichkeiten

Die Waschmaschine F 225 ist zur Reinigung der Kartoffeln und anderer Knollenfrüchte vorgesehen. Ihr Anwendungsbereich erstreckt sich auf Futterküchen der Schweinemast und -zucht.

Wirtschaftlichkeit

Für das manuelle Beschicken ist eine Arbeitskraft erforderlich. Pro t Kartoffeln werden 0,35...0,5 AKh benötigt.

Produktionsnummer

22 47 110

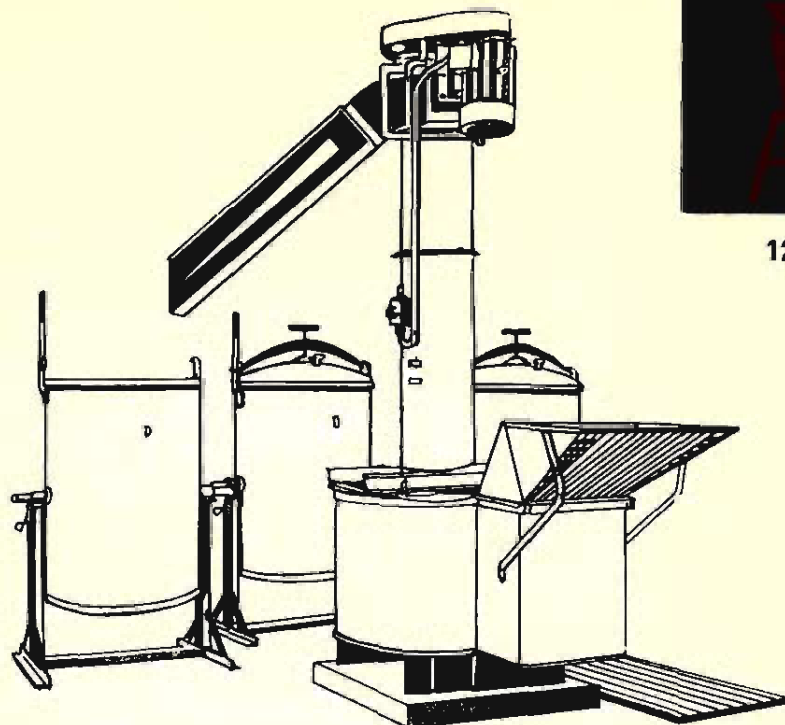
Warennummer

22 47 01 00

Preisgruppe

Sp/0 200,- DM

Sp/00 200,- DM



12.1.2.

Spiralflutwaschmaschine Sp/00 und Sp/0

Verschleißteile

2 Keilriemen 13×8×1800
Richtpreis 10,- DM

Technische Daten

		Sp/00	Sp/0
Materialdurchsatz	(kg/h)	2500	2500
Elektrischer Anschlußwert	(kW)	1,5	1,5
Spannung	(V)	220/380	220/380
Einwurfhöhe	(mm)	1100	1100
Abwurfhöhe	(mm)	1250	1500
Kaltwasseranschluß	(„)	1/2	1/2
Erforderliche Raumhöhe	(mm)	2100	2100
Länge	(mm)	1800	1800
Breite	(mm)	1200	1200
Masse	(kg)	400	450

Arbeitsweise

Der Einwurf der Kartoffeln in den Waschbehälter geschieht von Hand oder über ein Förderband. Die zirkulierende Bewegung des Wassers, hervorgerufen durch eine Flutscheibe, bewirkt die Reinigung der Hackfrüchte und fördert sie nach dem Spiralelevator. Während des Hochtransportes wird mit Frischwasser nachgespült und anschließend das gewaschene Gut in die

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

GOTTHARDT & KÜHNE, LOMMATZSCH/SA.

Dämpffässer geworfen. Der Waschbehälter ist so ausgebildet, daß eine einwandfreie Trennung von Steinen und Kartoffeln möglich ist. Die schwenkbare Auswurfschurre gestattet mehrere Dämpffässer zu beschicken, ohne deren Standort zu verändern.

Einsatzmöglichkeiten

Die Spiralfutwaschmaschine Sp/00 eignet sich zur Beschickung von 2 Dämpffässern bzw. Elektro-Kippdämpfern, während der Typ Sp/0 für 3 Behälter vorgesehen ist. Ihre Aufstellung zur Wäsche hat in den Futterküchen oder Futterhäusern der Schweinemast- und Zuchtanlagen entsprechend dem Schwenkradius der Auswurfschurre kreisförmig zu erfolgen.

Einsatzgrenzen

Auf die vorgeschriebene Raumhöhe ist zu achten.

Wirtschaftlichkeit

Gegenüber der Trommelwäsche wird von der Spiralfutwaschmaschine zugleich das Fördern der Kartoffeln in die Dämpfbehälter mit übernommen. Weiterhin ist eine einwandfreie Trennung der Steine von dem zu waschenden Gut gewährleistet. Beschädigungen an nachfolgenden Aufbereitungsgeräten treten daher nicht mehr auf.

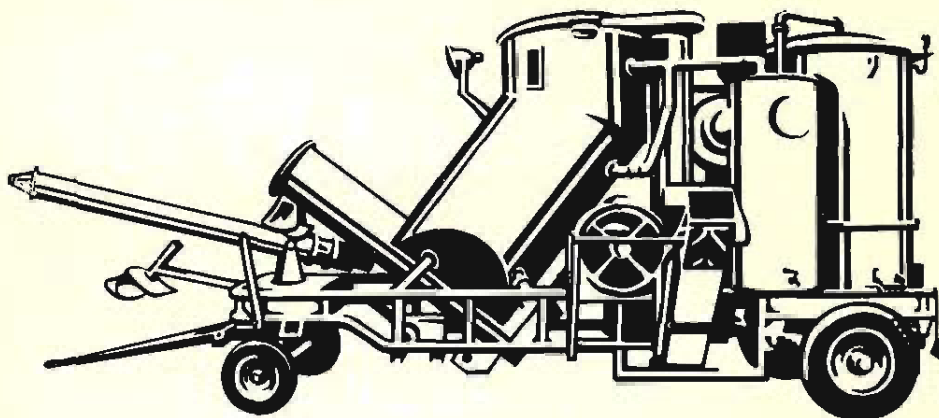
Planpositionnummer
32 47 510

Warennummer
32 47 41 30

Richtpreis
24 000,- DM



12.2.1.



Fahrbare kontinuierlich arbeitende Dämpfmaschine F 404

Verschleißteile

1 Spezialgliederkeilriemen Gr. 2
Richtpreis 50,- DM

Technische Daten

Materialdurchsatz	3,0 t/h gedämpfte Kartoffeln
Elektrischer Anschlußwert	7,8 kW
Spannung	220/380 V
Beleuchtung	0,5 kVA/24 V
Länge ohne Zuggabel	6600 mm
Breite	2500 mm
Höhe	3440 mm
Masse	5100 kg
Niederdruckdampfkessel	
Heizfläche	16 m ²
Erzeugte Dampfmenge	450 kg/h
Betriebsdruck	0,25 at Ü

Arbeitsweise

Die Kartoffeln gelangen über einen rostartigen Einwurfrichter in die Trockenvorreinigungsstrommel und werden dann der Spiralfutwäsche zugeführt.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VĚB DÄMPFERBAU LOMMATZSCH, SA.



Während der ständig rotierenden Bewegung des Wassers im Waschtrog, hervorgerufen durch eine Flutscheibe, erfolgt das Reinigen und der Transport nach dem Dämpfschacht. Gleichzeitig werden die Kartoffeln im Spiralelevator mit Frischwasser nachgereinigt. Für eine fortlaufende Entnahme der im Waschtrog vom Dämpfgut abgeschiedenen Steine ist eine Steinaustragevorrichtung, ausgebildet als Förderband, vorgesehen. Nach etwa 40 min Durchlaufdämpfzeit werden die Kartoffeln anschließend von der Abführschnecke, deren Austraggeschwindigkeit stufenlos regelbar ist, der schwenk- und höhenverstellbaren Quetschschnecke zugeführt. Vor dem Auswerfen wird das gedämpfte Gut noch zerkleinert. Zur Kontrolle und Sicherheit ist am Dampferzeuger ein Wasserstandsanzeiger, ein Manometer und ein Wasserstandsrohr angebracht. Eine Kreiselpumpe drückt das Speisewasser über den Wasservorwärmer in den Kessel. Ein Sauggebläse sorgt für den erforderlichen Luftzug zur Verbrennung des Heizmaterials. Insgesamt sind für den Antrieb der einzelnen Aggregate 7 Elektromotore installiert.

Einsatzmöglichkeiten

Die fahrbare kontinuierliche Dämpfmaschine F 404 kommt in landwirtschaftlichen Betrieben mit größeren Schweinebeständen zum Einsatz. Die schwenk- und drehbare Quetschschnecke erlaubt ein direktes Beschicken der Silos oder Transportfahrzeuge mit gedämpften Kartoffeln. Die Maschine kann, da sie fahrbar ist, mittels Traktor von Silo zu Silo umgesetzt werden.

Einsatzgrenzen

Unter normalen Einsatzbedingungen ergeben sich folgende Kennwerte:
Brennstoffverbrauch: ca. 4,0 kg/dt Kartoffeln

(Heizwert $H_u = 4600$ kcal/kg)

Wasserverbrauch zur Dampferzeugung: 15 kg/dt Kartoffeln

elektr. Energieverbrauch: ca. 0,13 kWh/dt.

Die Durchlaufmenge von etwa 3 t/h wird bei dem angegebenen Heizwert des Brennstoffes, einer Außentemperatur von plus 15 °C und einer durchschnittlichen Kartoffelgröße von 40–60 mm erreicht. Es ist aus wirtschaftlichen und betriebstechnischen Gründen zu empfehlen, die Maschine nicht bei Temperaturen unter minus 4 °C zu benutzen.

Wirtschaftlichkeit

Im allgemeinen sind bei manueller Beschickung der Maschine mit Kartoffeln 3 Arbeitskräfte eingesetzt. Davon entfallen 2 auf das Einschaufeln und 1 Arbeitskraft ist zur Bedienung notwendig. Der Arbeitskräfteaufwand beträgt für 1 t Dämpfgut 1 AKh. Die Ausstattung der Maschine mit 5 Lichtquellen ermöglicht den dreischichtigen Einsatz. Durch Anwendung der mechanischen Steinaustragevorrichtung entfallen die Stillstandszeiten für die bisherige manuelle Steinentleerung des Waschtroges. Mit Hilfe eines Schalters kann die gesamte Elektroanlage auf die jeweils vorhandene Spannung von 220 V oder 380 V umgeschaltet werden.

Flüssigkühler

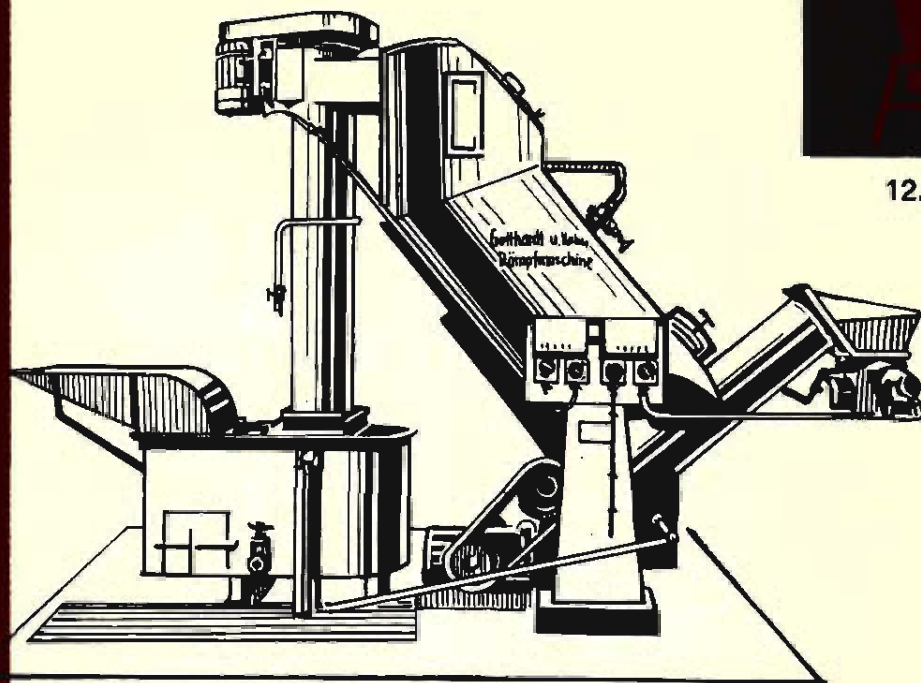
22 17 510

Wärmepumpe

22 17 51 20

Refrigerator

22 17 51 20



12.2.2.

Stationäre kontinuierlich arbeitende Dämpfmaschine Sta M 2/Sp

Verschleißteile

2 Keilriemen	13 × 8 × 1800
1 Keilriemen	17 × 11 × 1600
2 Hartglasscheiben	320 × 120 × 8
Preis Verschleißteilsatz	30,- DM

Technische Daten

Materialdurchsatz	ca. 1,5 t/h gedämpfte Kartoffeln
Elektrischer Anschlußwert	2,6 kW
Spannung	220/380 V
Abmessungen ohne Dampferzeuger	
Länge	4800 mm
Breite	1480 mm
Höhe	3350 mm
Masse	1280 kg
Niederdruckdampferzeuger	
Heizfläche	7,0 m ²
Erzeugte Dampfmenge	240 kg/h
Betriebsdruck	0,25 at Ü
Masse	920 kg

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

GOTTHARD & KÜHNE, LOMMATZSCH/SA.

Arbeitsweise

Von Hand oder mit Hilfe einer Beschickungsvorrichtung gelangen die Kartoffeln über den Einschütt-Trichter in die Spiralfutwäsche, in der sie gewaschen und dem Spiralelevator zur Hochförderung in den Dämpfschacht zugeleitet werden. Mit Frischwasser erfolgt in der senkrecht stehenden Förderschnecke über eine Ringleitung das Nachspülen der Hackfrüchte. Im Waschtrog lagern sich die zwischen den Kartoffeln befindlichen Steine ab. Von dem im gesonderten Raum stehenden Niederdruckdampferzeuger wird durch eine Rohrleitung der Dampf in den Dämpfschacht geleitet. Nach 40 Minuten Anfangsdämpfzeit setzt die kontinuierliche Beschickung der Maschine ein. Fortlaufend werden von der Ausstoßschnecke die gedämpften Kartoffeln aus dem Schacht abgezogen und über die Kartoffelquetsche in einen Futtermischer bzw. ein Transportfahrzeug abgeworfen. Die Dämpfzeit ist durch die stufenlose Veränderung der Drehzahl der Ausstoßschnecke beeinflussbar. Insgesamt sind für den Antrieb der Wasch-, Förder- und Quetscheinrichtung 3 Abtriebsmotore vorhanden.

Einsatzmöglichkeiten

Beträgt der Tagesbedarf eines Schweinemastbetriebes mehr als 1,5 t Kartoffeln, so ist die stationäre kontinuierlich arbeitende Dämpfmaschine Sta M 2/Sp anwendbar.

Gleichzeitig kann sie zum Dämpfen der Kartoffeln für das Einlagern in Silos benutzt werden.

Einsatzgrenzen

Die erforderliche Raumhöhe zur Aufstellung der Maschine in Futteraufbereitungsräumen muß 3,50 m betragen.

Wirtschaftlichkeit

Zur Bedienung der Dämpfmaschine Sta M 2/Sp einschließlich der Wartung des Dampferzeugers reicht eine Person aus.

Durch die Vereinigung mehrerer Arbeitsgänge in einem Aggregat wird bei geringerem Handarbeitsaufwand gegenüber Faßdämpfanlagen gleicher Leistung eine höhere Arbeitsproduktivität erreicht.

Planpositionnummer

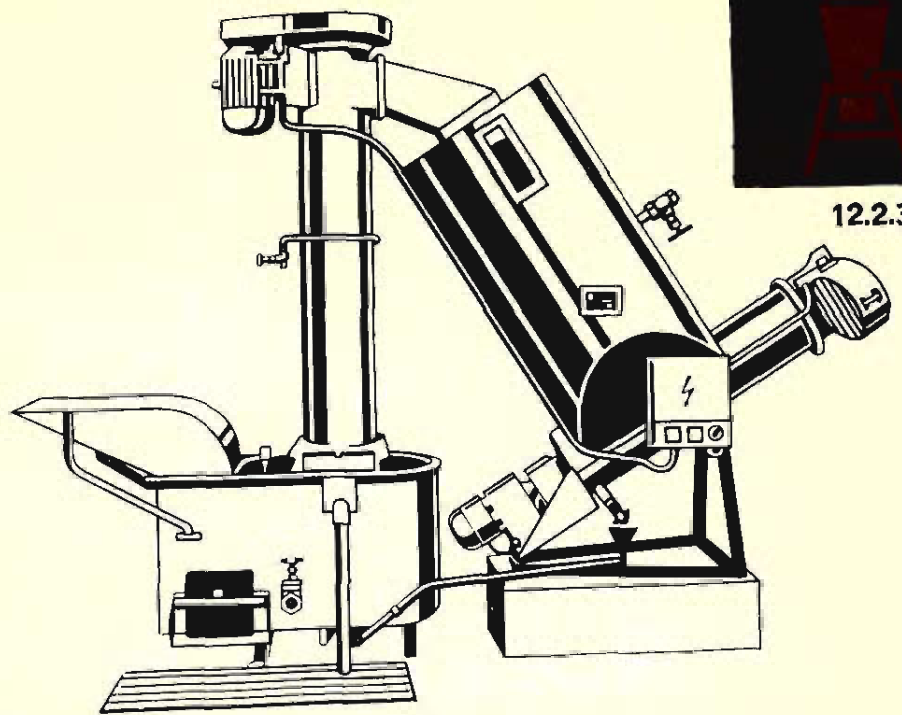
22 47 510

Warennummer

22 47 41 30

Richtpreis

5300,- DM



Stationäre periodisch arbeitende Dämpfmaschine Sta M O/Sp

Verschleißteile

2 Keilriemen 12×8×1800

1 Hartglasscheibe 320×120×8 mit Dichtungen

1 Reflex-Wasserstandsglas mit Dichtungen

Preis Verschleißteilsatz 23,- DM

Technische Daten

Materialdurchsatz ca. 0,5 t/h gedämpfte Kartoffeln

elektrischer Anschlußwert 2,5 kW

Spannung 220/380 V

Abmessungen ohne Dampferzeuger

Länge 4100 mm

Breite 1250 mm

Höhe 2900 mm

Masse 805 kg

Niederdruckdampferzeuger

Heizfläche 3,2 m²

erzeugte Dampfmenge 90 kg/h

Betriebsdruck 0,25 at Ü

Masse 405 kg

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

GOTTHARD & KÜHNE, LOMMATZSCH/SA.

Arbeitsweise

Von Hand oder mit Hilfe einer Beschickungsvorrichtung gelangen die Kartoffeln über den Einschütt-Trichter in die Spiralfutwäsche. Hier werden sie im zirkulierenden Wasser gewaschen und danach vom senkrecht stehenden Spiralelevator in den Dämpfschacht transportiert. Während dieses Fördervorganges wird mit Frischwasser aus einer Ringleitung das zu dämpfende Gut nachgespült. Der Waschtrog ist so konstruiert, daß sich sämtliche zwischen den Kartoffeln befindlichen Steine in ihm ablagern. Von dem im gesonderten Raum stehenden Niederdruckdampferzeuger gelangt der Dampf über Rohrleitungen in den Dämpfschacht. Ist die Schachtfüllung gedämpft, wird sie von der schräg liegenden Ausstoßschnecke abgezogen, mittels Quetschkopf zerkleinert und anschließend entsprechend der angewandten Technologie in den Futtermischer oder in ein Behälterfahrzeug abgeworfen. Für den Antrieb der Wasch- und Fördereinrichtungen sind insgesamt zwei Elektromotore vorgesehen.

Einsatzmöglichkeiten

Die Dämpfmaschine Sta M 0/Sp ist für Schweineaufzuchtbetriebe und Anlagen gedacht, die einen Tagesbedarf von 1500 bis 2000 kg zu dämpfende Kartoffeln benötigen. An dem Dampferzeuger kann auch ein Warmwasserbereiter angeschlossen werden.

Einsatzgrenzen

Unter normalen Einsatzbedingungen ergeben sich folgende Kennwerte:

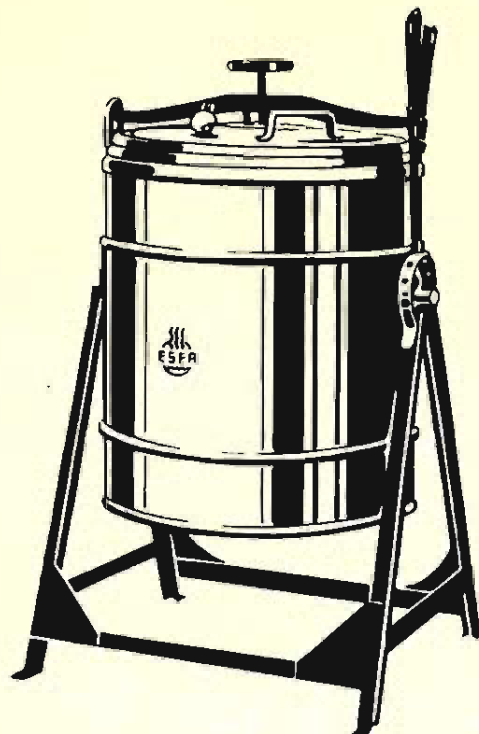
Brennstoffverbrauch	6,1 kg/dt Kartoffeln
Brennstoff	Braunkohlenbriketts (Heizwert $H_u = 4600$ kcal/kg)
Wasserverbrauch zur Dampferzeugung	17 kg/dt Kartoffeln
elektrische Energie	0,06 kWh/dt Kartoffeln

Die erforderliche Raumhöhe zur Aufstellung der Maschine in Futteraufbereitungsräumen muß 3 m betragen.

Wirtschaftlichkeit

Für die einzelnen Arbeitsgänge ergeben sich bei angegebenem Materialdurchsatz folgende Zeiten: Füllen und Waschen 12 Minuten, Dämpfen 40 bis 45 Minuten, Ausstoßen 5 Minuten. Die Anheizzeit beträgt etwa 45 Minuten. Zur Bedienung der Maschine und Wartung des Dampferzeugers ist eine Person notwendig, die jedoch nicht voll ausgelastet ist.

Telefonnummer
03 47 320
Wohnort
03 47 32 10
Postfach
03 47 32 10



12.2.4.

Elektro-Futterdämpfer FD 250

Verschleißteile

1 verzinkter Innenkessel	1 verzinktes Deckelunterteil
1 verzinkter Dämpfeinsatz	1 kompletter Deckel
Preis Innenkessel ca. 70,- DM, Dämpfeinsatz 9,90 DM, Deckelunterteil 11,- DM, 1 kompl. Deckel 38,- DM.	

Technische Daten

Kesselfassungsvermögen	250 l
Kartoffelmenge/Kessel	150 kg
Elektrischer Anschlußwert	3,6 kW
Spannung	220/380 V
Länge	750 mm
Breite	860 mm
Höhe	1490 mm

Arbeitsweise

Nach dem Füllen des Behälters erfolgt das Dämpfen unter Ausnutzung des Nachtstromes. Von dem 8 Stunden anhaltenden Dämpfprozeß entfallen 4 auf die direkte Betriebsdauer von 22-2 Uhr und die Reststunden wird stromlos unter Ausnutzung der im Kessel enthaltenen Wärmemenge nachgedämpft. Das Ein- und Ausschalten der Heizkörper bewirkt eine elektrische Schaltuhr. Ein Trockengehschutz erhöht die Betriebssicherheit des Gerätes.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**ELEKTROGERÄTEBAU ING. K. SCHMIDT KG,
FALKENBERG/ELSTER**



Einsatzmöglichkeiten

Der Elektro-Futterdämpfer wird zur Aufbereitung kleinerer Kartoffelmengen in Schweinezucht- und Mastbetrieben sowie als Heißwasserspeicher, Waschkessel, Einweckapparat usw. in der Hauswirtschaft angewandt.

Einsatzgrenzen

Der Elektroenergieverbrauch: ca. 9,5 kWh/dt gedämpfte Kartoffeln.

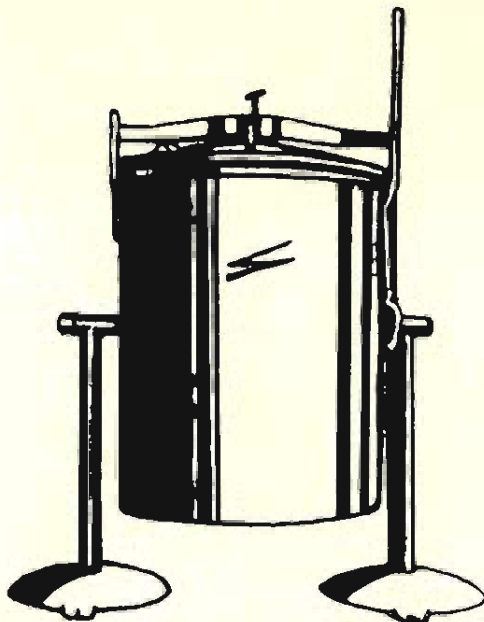
Wirtschaftlichkeit

Arbeitswirtschaftlich günstig ist die elektr. Beheizung. Durch Ausnutzung des Nachtstromes sind die Betriebskosten gering.

Flampositionsnummer
22 47 310

Warennummer
32 47 52 50

Richtpreis
603,- DM



12.2.5.

Elektro-Futterdämpfer 340

Technische Daten

Fassungsvermögen	340 l
Kartoffelmenge/Faß	200 kg
elektr. Anschlußwert	5,0 kW
Spannung	220/380 V
Wasserfüllung	7 l

Arbeitsweise

Die direkte Dämpfzeit beträgt 3–4 Stunden. Eine Stunde Nachdämpfzeit stromlos unter Ausnutzung der im Faß enthaltenen Wärmemenge. Vor der Entleerung Dämpfer kippen, damit das Wasser durch das Ventil ablaufen kann, erst dann Deckel öffnen.

Einsatzmöglichkeiten

Zur Futteraufbereitung in der Landwirtschaft.

Wirtschaftlichkeit

Wirkungsgrad des Futterdämpfers $\eta = 0,76$
Durch Ausnutzung des Nachtstroms sind die Betriebskosten gering.

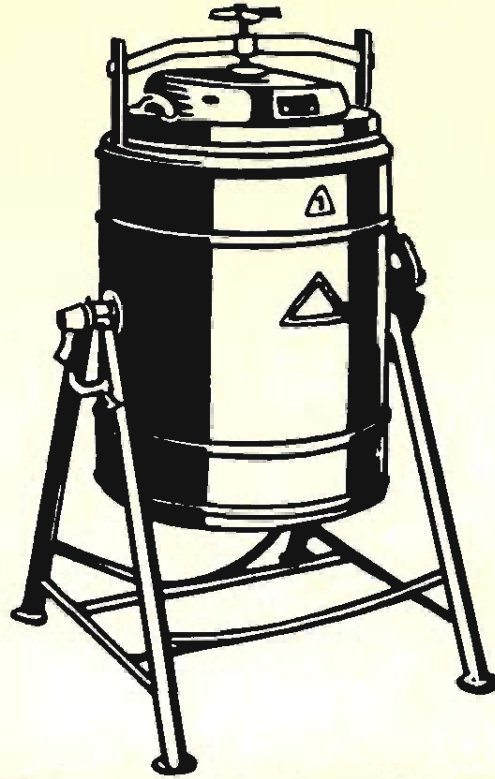
Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

ERICH UELTSCHI KG, GRÜNLICHTENBERG

Preisänderungen
22.47 DM

Wassermenge
22.47 DM für 60 l
27.47 DM für 100 l

Elektronen
20.1 DM für 60 l
25.1 DM für 100 l



12.2.6.

Elektro-Kippdämpfer „Eschu“ (mit der Heizung im Deckel)

Verschleißteile

Heizpatronen für 60 l 6,16 DM
für 100 l 6,67 DM

Technische Daten

Fassungsvermögen	[l]	Größe	0	1
Kartoffelmenge/Faß	[kg]		60	100
Spannung	220 oder 110 V	ca.	40	65
elektr. Anschlußwert	[kW]	ca.	1500	2000
Masse	[kg]	ca.	50	75

Arbeitsweise

Die Heizröhren in der besonders konstruierten Wasserwanne werden vom Wasser allseitig umspült. Deshalb geringe Anheizzeit – etwa 15–20 Minuten – und intensive Dampfentwicklung.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

PAUL SCHUBACH & SÖHNE, KARL-MARX-STADT

Planzeichnungsnummer

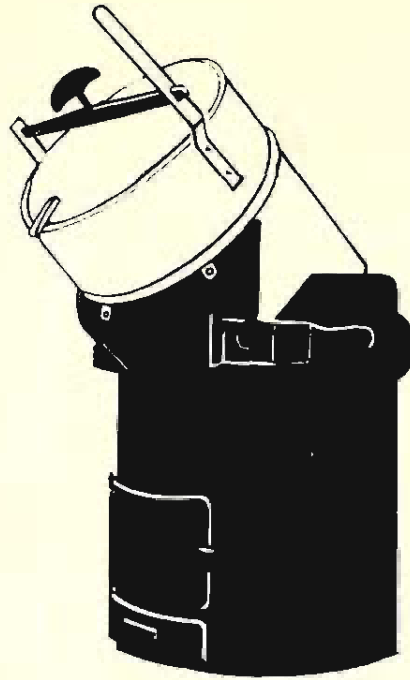
22 47 520

Warennummer

22 47 51 00

Richtpreis

100,- DM



12.2.7.

Kippdämpfer, kohlebeheizt KD 100

Technische Daten

Nenninhalt des Dämpfasses	100 l
Kartoffelmenge/Faß	ca. 65 kg
Faßdurchmesser	500,5 mm
Länge der Deckeldichtung	1580 mm
Durchmesser des Außenmantels	600 mm
Durchmesser des Rauchrohres	130 mm
Abstand vom Fußboden bis Mitte Rauchrohr	ca. 600 mm
Gesamthöhe des Kippdämpfers	1200 mm
Rostabmessung	210×280 mm
Masse	48 kg

Arbeitsweise

Die Kippdämpfer bestehen aus dem Ofen und dem durch einen Deckel verschlossenen Dämpffaß. Der Ofenmantel ist schwarz lackiert, mit einem Aschkasten ausgerüstet, der gleichzeitig zur Regulierung der Verbrennungsluft dient.

Das Dämpffaß, der Dämpfeinsatz und der Deckel sind feuerverzinkt. Der Deckel wird mit einem Spannbügel und Spannschraube auf das Faß gedrückt. Die im Deckelrand eingelegte Dichtung sorgt dafür, daß der Dampf nur durch die Luftklappe entweicht. Zwei angebrachte Handgriffe am Mantel ermöglichen einen bequemen Transport des Dämpfers.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB (K) BAU- UND WIRTSCHAFTSSCHLOSSEREI
WOLDEGK**

Planzeichnungsnummer

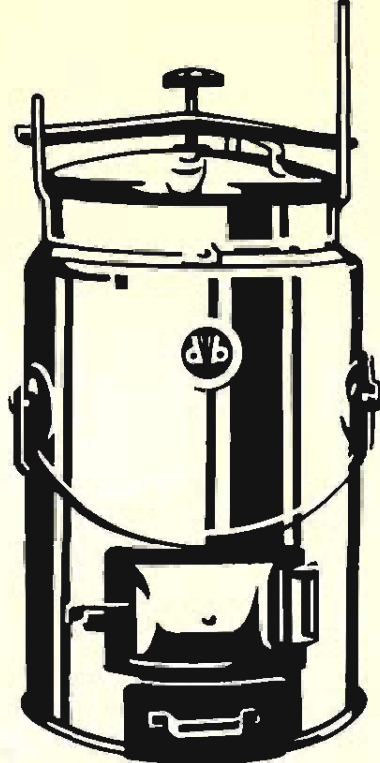
12.47.120

Warennummer

12.47.33.00

Reichtpreis

130,00 DM



12.2.8.

Viehfutter-Kippdämpfer, kohlebeheizt

Technische Daten

Fassungsvermögen	100 l
Kartoffelmenge/Faß	ca. 65 kg
Masse	ca. 73 kg

Gute Schwerpunktlage durch niedrige Bauhöhe. Der Feuerraum wird von außen durch Frischluft gekühlt, daher kann die Ausmauerung entfallen.

Entwicklungsbetrieb

VEB DÄMPFERBAU LOMMATZSCH

Herstellerbetrieb

PAUL SCHUBACH & SÖHNE, KARL-MARX-STADT

Planzeichnungsnummer
22 47 200

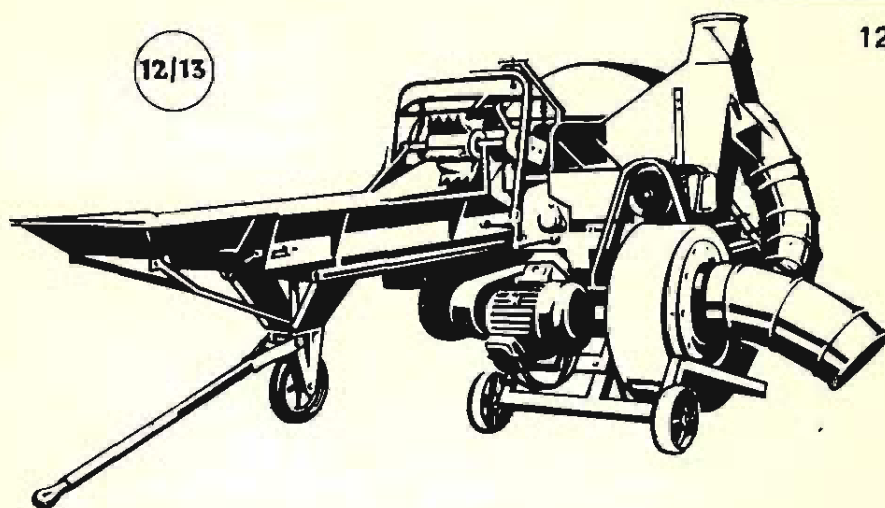
Werknummer
22 47 11 20

Kaufpreis
2400,- DM
mit 20 m Rohleitung
ohne Zusatzgebläse
10700,- DM
mit 20 m Rohleitung
mit Zusatzgebläse



12/13

12.3.1.



Gebläse-Häckselmaschine GH 500

lieferbar mit und ohne Zusatzgebläse M 35

Verschleißteile

- 1 Satz Häckselmesser
- 1 Transportkette
- 1 Mundstückrahmen

Preis

- | | |
|----------------------|----------|
| 1 Satz Häckselmesser | 46,- DM |
| 1 Transportkette | 120,- DM |
| 1 Mundstückrahmen | 25,- DM |

Technische Daten

Materialdurchsatz	65...300 dt/h je nach Schnittgutart, Feuchtigkeitsgehalt und Schnittlänge
Elektrischer Anschlußwert	10 kW
Spannung	220/380 V
Messeranzahl	2
Schnittlänge, einstellbar	15-120 mm
Drehzahl der Messer und des Wurfrades	350 U/min
Gebläserohrdurchmesser	310 mm
Abmessungen der Maschine	
Länge	3500 mm
Breite	2300 mm

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**MAX GRUMBACH & CO., MASCHINENFABRIK,
FREIBERG/SA.**



Höhe	2100 mm
Einwurfhöhe	1150 mm
Masse	1590 kp
Zusatzgebläse	
Elektrischer Anschlußwert	7,0 kW
Drehzahl	1850 U/min
Masse	ca. 270 kg

Arbeitsweise

Grünfutter oder Stroh wird in die Einlegemulde der Gebläse-Häckselmaschine geworfen, mittels mechanisch arbeitender Einzugsvorrichtung dem Preß- oder Schneidmaul zugeführt und von zwei rotierenden Messern zerkleinert.

Die am Schneidrad angeordneten Wurfschaufeln fördern das gehäckselte Gut in einer Rohrleitung nach außen. Die Schnittlänge läßt sich durch Umstecken der Wechselräder oder die Herausnahme eines Messers veränderlich einstellen. Die gesamte Einzugsvorrichtung wird über ein umschaltbares Getriebe mittels Schaltbügel betätigt, so daß Vorlauf, Rücklauf und Stillstand einstellbar sind. Eine eingebaute Rutschkupplung verhindert Bruchschäden bei Überbeanspruchung der Maschine. Häcksler und Zusatzgebläse werden von je einem Elektromotor angetrieben. Außerdem kann unabhängig vom Stromnetz über einen vorhandenen Zapfwellenanschluß mittels Traktor – ab einer Leistung von 15 PS – die Gebläse-Häckselmaschine in Betrieb genommen werden.

Einsatzmöglichkeiten

Der Anwendungsbereich der Gebläse-Häckselmaschine GH 500 erstreckt sich auf größere landwirtschaftliche Betriebe. Mit ihr kann Heu, Stroh, Grünfutter zerkleinert und in Bergeräume bzw. Hoch- oder Durchfahrtsilos gefördert werden. Weiterhin ist es möglich, gebundene Preßballen zu verarbeiten. Luftbereifung und Zapfwellenantrieb machen die Maschine ortsunabhängig.

Zusatzgeräte

Körnerschleuse zum Zusatzgebläse zur behelfsmäßigen Förderung von Konsumgetreide.

Wirtschaftlichkeit

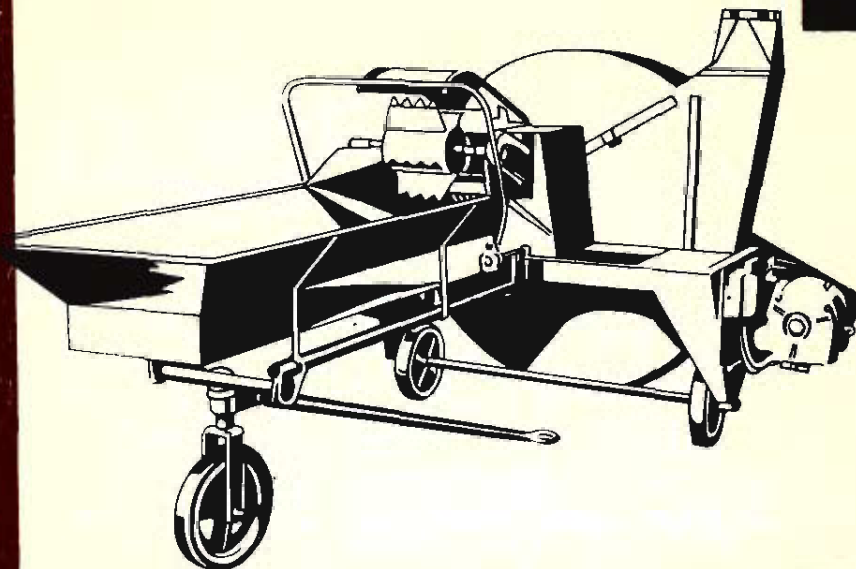
Bei Einsatz von 3 Arbeitskräften zur Bedienung ergeben sich folgende Zeitwerte bezogen auf die produktive Arbeit (Prüfbericht Nr. 275, Ifl Potsdam-Bornim)

Häckseln von Ballenstroh 40 m weit geblasen	0,11 AKh/dt
Häckseln von losen Stroh 30 m weit gefördert	0,15 AKh/dt
Häckseln von Futterraggen 8 m hoch gefördert	0,06 AKh/dt

Platznummer
22 47 200

Werknummer
22 47 13 00

Preis
1980,- DM
inkl. 13%
Bekanntmachung



12.3.2.

Gebälse-Häckselmaschine GSH 380

Verschleißteile

1 Satz Häckselmesser	27,00 DM
1 Kerbstift 8×60	0,03 DM
1 Transportkette	76,00 DM
1 Mundstückrahmen	27,50 DM

Technische Daten

Materialdurchsatz	35...130 dt/h je nach Schnittgutart, Feuchtigkeitsgehalt u. Schnittlänge
Elektrischer Anschlußwert	10 kW
Spannung	220/380 V
Messeranzahl	2
Schnittlänge, einstellbar	10...104 mm
Drehzahl des Messerrades	350 U/min
Drehzahl des Gebläse-Flügelrades	350, 500 und 600 U/min
Gebläserohrdurchmesser	250 mm
Abmessungen der Maschine	
Länge	3300 mm
Breite	2200 mm
Einwurfhöhe	1170 mm
Auswurfhöhe	1950 mm
Masse	1050 kg

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**MAX GRUMBACH & CO., MASCHINENFABRIK,
FREIBERG/SA.**



Arbeitsweise

Nach Aufgabe des zu verarbeitenden Produktes in die Einlegemulde wird es vom Einzugsband erfaßt und über Vorpreß- und Preßwalzen dem Schneidmaul zugeführt. Zwei unabhängig vom Gebläse-Flügelrad rotierende Messer zerkleinern das Schnittgut. Die Schnittlänge läßt sich durch das Umstecken von Wechselrädern oder die Herausnahme eines Häckselmessers variieren.

Ist die Fördermenge und -weite gering, können zum Zwecke der Energieeinsparung die Keilriemenübersetzungen und somit die Drehzahlen des Gebläse-Flügelrades geändert werden. Vorlauf, Rücklauf und Stillstand der Einzugsvorrichtung sind mittels Schaltbügel einstellbar.

Eine eingebaute Rutschkupplung verhindert Bruchschäden bei Überbeanspruchung der Maschine.

Für den Antrieb der Fördererlemente und der Zerkleinerungseinrichtung ist ein Elektromotor vorgesehen.

Einsatzmöglichkeiten

Der Gebläsehäcksler GSH 380 dient der Zerkleinerung von Grünfutter, Heu und Stroh. Gleichzeitig kann das Schnittgut in Bergeräume bzw. Hoch- und Durchfahrtsilos gefördert werden. Der Einsatzbereich des Häckslers erstreckt sich auf mittlere und größere landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften.

Einsatzgrenzen

Je nach Schnittgutart, dessen biologische Eigenschaften und der geforderten Schnittlänge, ist der Materialdurchsatz verschieden:

Grünfutter	ca. 130 dt/h
Stroh	ca. 35 dt/h
Förderweite bei Strohhäcksel	max. 70,0 m
Förderhöhe bei Grünfutterhäcksel	12,0 m

Wirtschaftlichkeit

Durch den Einsatz der Gebläse-Häckselmaschine zur Zerkleinerung von Einstreustroh werden unter anderen die Voraussetzungen für ein funktions-sicheres Arbeiten mechanischer Entmistungsanlagen sowie der Stalldungstreuer geschaffen.

Fein zerkleinertes Grünfutter bietet die Gewähr für einwandfreie Einlagerung in Silos.

Ein Bedienungsmann an der Einzugsmulde ist nicht mehr erforderlich, da das Futter oder das Stroh dem Preßmaul mechanisch zugeführt wird.

Fabrikationsnummer

22 47 202

Warennummer

12 47 11 20

Einheitspreis

Maschine Teilbau

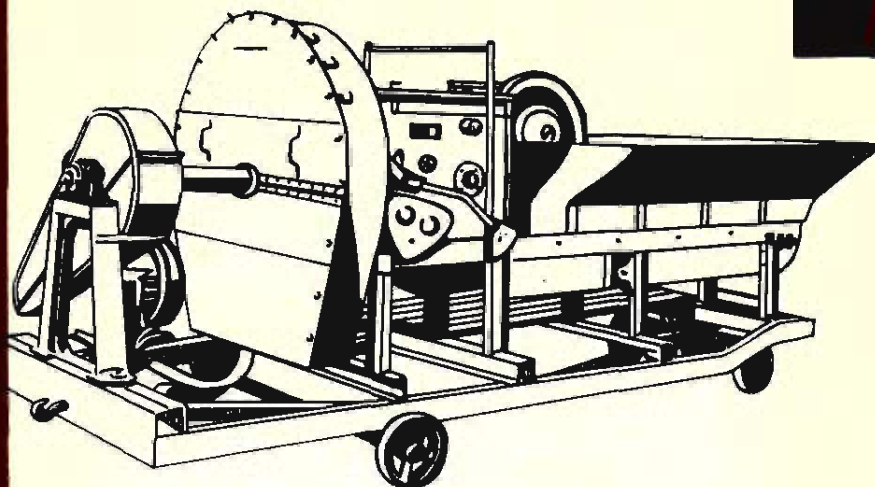
12 402,- DM

Maschine abgebaut

12 400,- DM



12.3.3.



Universal-Häckselmaschine HN 400 N

Preis Verschleißteile

1 Satz Häckselmesser 94,60 DM

1 Satz Mundstückstähle 103,75 DM

Technische Daten

Materialdurchsatz	15...70 dt/h je nach Schnittgurtart und Feuchtigkeitsgehalt bei 5 mm eingestellter Schnittlänge
elektrischer Anschlußwert	14 kW
Spannung	220/380 V
Messeranzahl	4
Schnittlänge einstellbar	5...36 mm
Drehzahl der Maschine	420 U/min
Abmessungen der Maschine	
Länge	4700 mm
Breite	2050 mm
Höhe, Auswurf nach oben	2275 mm
Höhe, Auswurf nach unten	2050 mm
Einwurfhöhe	1500 mm
Auswurfhöhe (Öffnung n. oben)	3000 mm
Masse mit Transportwagen	3470 kg
Masse ohne Transportwagen	2500 kg

Arbeitsweise

Das zu häckselnde Gut wird nach dem Einwerfen in die Einlegemulde von dem oberen und unteren Gliederband erfaßt, zusammengepreßt und nach dem Schneidmaul gefördert. Am Scheibenrad, gleichzeitig als Wurfrad ausgebildet, sind die Häckselmesser befestigt. Sie zerkleinern das ein-

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**MAX GRUMBACH & CO., MASCHINENFABRIK,
FREIBERG/SA.**



gelegte Material und anschließend wird es je nach Stellung der Auswurföffnung nach oben oder unten ausgeworfen. Die Schnittlänge läßt sich veränderlich einstellen, indem Wechselräder umgesteckt oder 2 Messer herausgenommen werden. Zur Betätigung der Einzugsvorrichtung ist ein Schaltbügel vorgesehen.

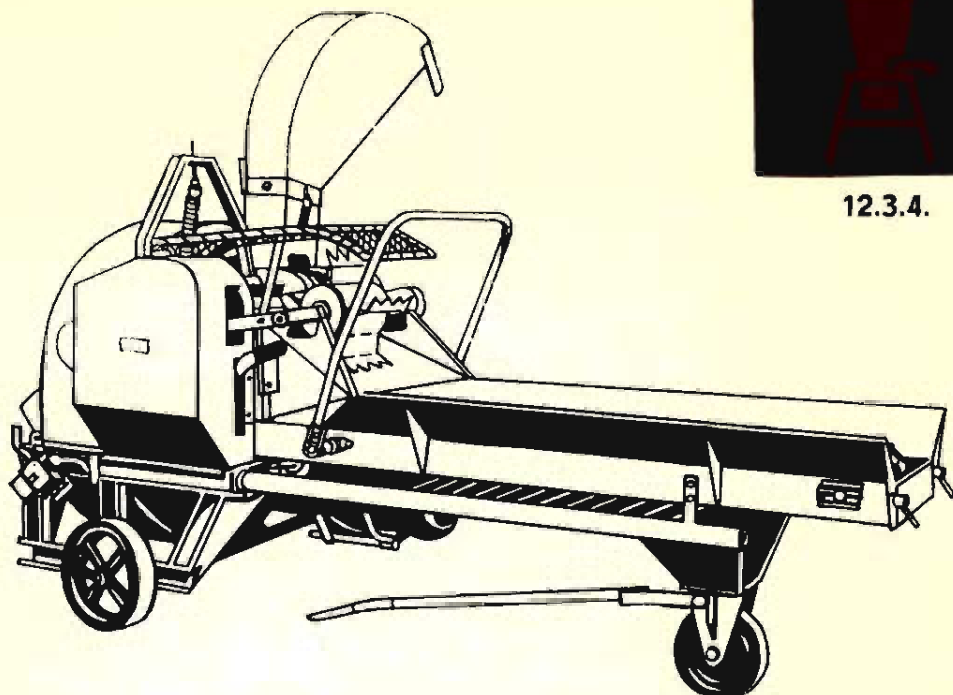
Einsatzmöglichkeiten

Die Universalhäckselmaschine kommt vor allem in Grünfutters-trocknungsanlagen zum Einsatz, da hier kürzeste Schnittlängen gefordert werden. Ferner können Stroh, Schilf, Schälspäne, Baumrinde, Reisig, Leder und Zellulose zur Verarbeitung gelangen. Der Anwendungsbereich der Maschine erstreckt sich daher auch auf Industriebetriebe.

Wirtschaftlichkeit

Die Universalhäckselmaschine HN 400 N eignet sich infolge ihrer stabilen Bauweise für Dauerbetrieb. Sie kann mechanisch beschickt werden.

Produktnummer
22 47 200
Werknummer
22 47 1370
Kilowatt
11,5 kW
Preis - DM



Saftfutterzerkleinerer SFZ 380

Verschleißteile

1 Satz Häckselmesser
1 Satz Reißerstifte Nr. 1/F
Preis 54,- DM

Technische Daten

Materialdurchsatz	60...100 dt/h je nach Saftfutterart und Feuchtigkeitsgehalt bei 3 mm theoretischer Schnittlänge
Elektrischer Anschlußwert	11,5 kW
Spannung	220/380 V
Messeranzahl	4
Schnittlänge, einstellbar	3, 5 und 7 mm
Drehzahl des Rotors	625 U/min
Abmessungen der Maschine	
Länge	3350 mm
Breite	1700 mm
Höhe	2400 mm
Einwurfhöhe	900 mm
Auswurfhöhe	ca. 2100...2500 mm
Masse	1170 kg

Arbeitsweise

Außerlich unterscheidet sich der Saftfutterzerkleinerer nur geringfügig von einer Häckselmaschine. Beschickt wird er in der gleichen Weise wie ein

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**MAX GRUMBACH & CO., MASCHINENFABRIK,
FREIBERG/SA.**

Häcksler. Mittels Einzugsvorrichtung erfolgt der Transport des Futters von der Einlegemulde nach dem Preß- oder Schneidmaul. Die im Gebläse rotierende Zerkleinerungseinrichtung – bestehend aus einem Rotor mit 4 Häckselmessern und dahinter liegenden Schlagwerkzeugen – zerkleinert sämtliche Futterarten zu der für die Schweine- und Hühnerhaltung gewünschten Größe. Die Schnittlänge wird verstellt, indem die Wechselräder umgesetzt werden. Der Auswurf des Futters erfolgt in etwa 2,10 m Höhe. Einzugsvorrichtung und Rotor mit Zerkleinerungswerkzeugen besitzen getrennte Antriebe.

Einsatzmöglichkeiten

Eingesetzt wird der Saftfutterzerkleinerer in Schweinemast- und Zuchtanlagen sowie zur Bereitung des Futters für die Rindermast und Geflügelzucht. Mit Hilfe der kombinierten Zerkleinerungseinrichtung können Futterroggen, Luzerne, Klee, Rübenblatt, Rüben usw. zerkleinert werden. Der Materialdurchsatz ist auf die Verarbeitung größerer Futtermengen, insbesondere für Großanlagen, abgestimmt.

Einsatzgrenzen

Je nach Futterart ergeben sich folgende Material-Durchsatzwerte:

Grünfutter	bis 60 dt/h
Rübenblatt	bis 60 dt/h
Hackfrüchte	bis 100 dt/h
Silage	bis 60 dt/h

Wirtschaftlichkeit

Zur Bedienung der Maschine ist eine Arbeitskraft erforderlich. Entsprechend der angewandten Verfahrenstechnologie wird das Futter entweder unmittelbar in ein Behälterfahrzeug oder in eine nachfolgende Bearbeitungsmaschine – z. B. Futtermischer – eingeworfen. Zusätzliche manuelle Beschickungsarbeit entfällt.

Planpreislistennummer

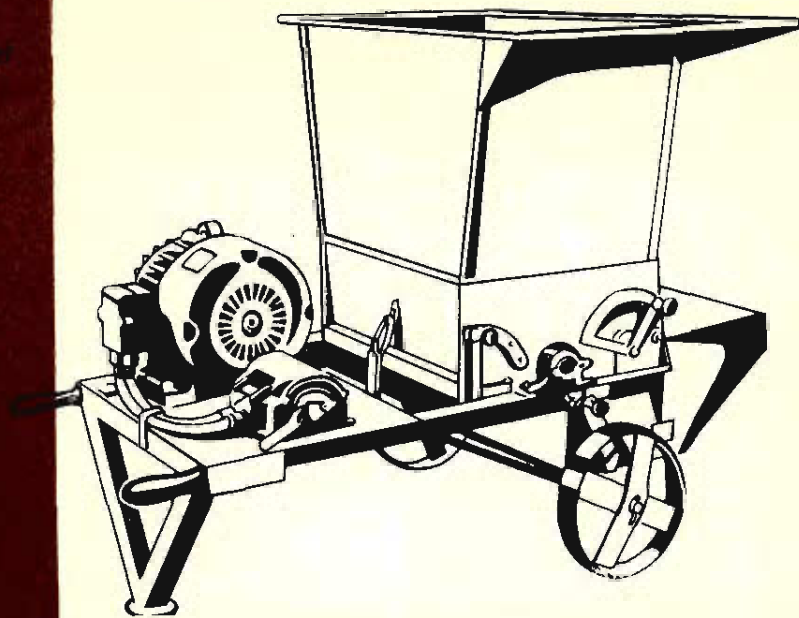
12 47 200

Warennummer

12 47 1300

Richtpreis

1200,- DM



12.3.5.

Futterreißer und -muser R 48 M

Verschleißteile

1 Satz Trommelstifte

1 Korbleiste

Preis	1 Satz Trommelstifte	32,30 DM
	1 Korbleiste	36,00 DM

Technische Daten

Materialdurchsatz	8...40 dt/h je nach Futterart, Feuchtigkeitsgehalt und Feinheitsgrad
Elektrischer Anschlußwert	5,5 kW
Spannung	220/380 V
Drehzahl der Trommel	1150 und 1800 U/min
Anzahl der Trommelstifte	34
Anzahl der Korbstifte	18
Einwurfhöhe	1125 mm
Auswurfhöhe	ca. 350 mm
Länge der Maschine	1570 mm
Breite der Maschine	1200 mm
Masse	225 kg

Entwicklungsbetrieb

MAX GRUMBACH & CO., MASCHINENFABRIK, FREIBERG/SA.

Herstellerbetrieb

I. WEISSBACH, BREITENBACH/EICHSFELD

JOH. HERM. SCHWABE, MASCHINENFABRIK,

KARL-MARX-STADT

VEB (K) BRUTMASCHINENFABRIK, BISMARCK/ALTMARK

Arbeitsweise

Im Futterreißer und -muser R 48 M kann Saftfutter sowohl gerissen als auch gemust werden. Infolge der hohen Umfangsgeschwindigkeit der Trommelstifte wird das Futter zerkleinert und danach ausgeworfen. Durch einfache Hebelschaltung ist es möglich, den Abstand zwischen Korbleiste und Reißertrommel sowie die Größe der Auswurföffnung zu verstellen und somit den Feinheitsgrad des Futters zu beeinflussen.

Einsatzmöglichkeiten

Der Anwendungsbereich der Maschine erstreckt sich in der Viehhaltung auf die Zerkleinerung von Grünfutter, Knollenfrüchte, gedämpfte Kartoffeln sowie das Reißen von Stroh.

Einsatzgrenzen

Für die verschiedenen Futterarten ergeben sich je nach Feuchtigkeitsgehalt und Feinheitsgrad etwa folgende Materialdurchsatzmengen:

Grünfutter, gemust	8–12 dt/h
Grünfutter, gerissen	30–40 dt/h
Stroh, gerissen	10–12 dt/h
Elektrische Leistungsaufnahme	0,12–0,32 kWh/dt

Der Materialdurchsatz pro Zeiteinheit sinkt, wenn welches Grünfutter oder Grünfutter mit hohem Rohfaseranteil verarbeitet wird.

Zusatzgeräte

- 1 Futterfangkasten
- 1 Transportkarre

Wirtschaftlichkeit

Zur Bedienung der Maschine reicht eine Arbeitskraft aus. Die Futtermwertung ist nach der Zerkleinerung – z. B. bei Schweinen und Hühnern – wesentlich besser.

Flüssigkeitsummer

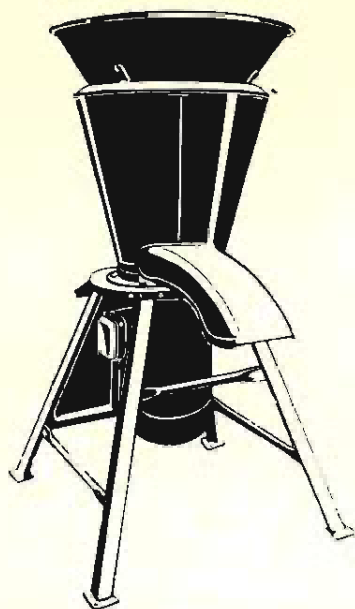
12 47 000

Warennummer

12 47 00 10

Preiswert

100,- DM



12.3.6.

Futtermuser F 152

Verschleißteile

1 Messerplatte	1 Platte
3 Messer	1 Spanning
1 Messerkopf	2 Kreuzlochmuttern,
1 Einschütt-Trichter	1 Kontermutter
1 Behälter	1 Dichtungskappe
Preis Verschleißteilsatz 220,50 DM	

Technische Daten

Materialdurchsatz	700...3000 kg/h je nach Futterart und Feuchtigkeitsgehalt
Elektrischer Anschlußwert	7,0 kW
Spannung	220/380 oder 380/660 V
Einwurfhöhe	1425 mm
Auswurfhöhe	600 mm
Platzbedarf	ca. 1 m ²
Masse	137 kg

Arbeitsweise

Die mit 2800 U/min rotierenden Messer zerschlagen das eingeworfene Saftfutter so fein, daß es musartige Konsistenz aufweist. Unter Einfluß der auftretenden Zentrifugalkräfte wird das zerkleinerte Gut ausgeworfen.

Entwicklungsbetrieb

VEB LANDMASCHINENBAU BARTH

Herstellerbetrieb

REINHARDT KLINKHARDT KG, WURZEN



Einsatzmöglichkeiten

Das Gerät kann in der Schweine- und Geflügelhaltung, in Fischverarbeitungsbetrieben und der individuellen Hauswirtschaft eingesetzt werden. Der Futtermuser F 152 verarbeitet Hackfrüchte, Rübenblatt, sämtliche Grünfütterarten, gedämpfte Kartoffeln, Fischabfälle usw.

Einsatzgrenzen

Für die verschiedenen Fütterarten ergeben sich etwa folgende Verarbeitungsmengen (Prüfbericht Nr. 137 IfL, Potsdam-Bornim):

Fütterart	Feuchtigkeitsgehalt ‰	Materialdurchsatz kg/h
Grünfüttergemenge	87,9	1570
Grünfüttergemenge	75,7	700
Gehaltsrüben	87,0	4000
Zuckerrüben	72,5	2160
Rübenblatt	82,5	3000

Der elektrische Energieverbrauch schwankt zwischen 0,16...0,57 kWh/dt verarbeitetes Futter.

Bei der Zerkleinerung von welchem Grünfütter oder solchem mit hohem Rohfaseranteil sinkt die Leistung der Maschine.

Wirtschaftlichkeit

Zur Bedienung des Gerätes reicht eine Arbeitskraft aus. Das zerkleinerte Futter wird von den Tieren besser verwertet. Die Auswirkungen zeigen sich in besseren Mast- oder Zuchtergebnissen.



Planungsbezeichnung

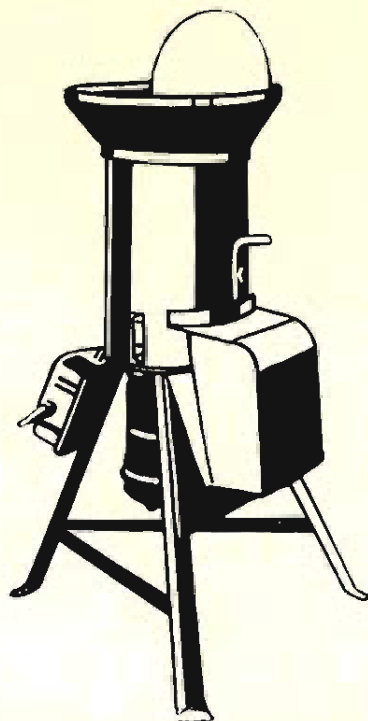
22 47 220

Warennummer

22 47 10 00

Richtpreis

195,- DM



12.3.7.

Futteraufbereitungsmaschine „Tempo“

Verschleißteile

1 Messerkopf, 1 Satz Messer

Richtpreis Verschleißteilsatz 18,- DM

Technische Daten

Durchlaufmenge

100...1000 kg/h je nach Futterart
und Feuchtigkeitsgehalt

Elektrischer Anschlußwert

2,5 kW

Spannung

220/380 V

Einwurfhöhe

1250 mm

Platzbedarf

ca. 1 m²

Masse

80 kg

Arbeitsweise

Die mit hoher Drehzahl rotierenden Messer zerschlagen das eingeworfene Futter zu musartiger Konsistenz. Unter Ausnutzung der auftretenden Zentrifugalkräfte wird das zerkleinerte Gut ausgeworfen.

Einsatzmöglichkeiten

Der Futtermuser ist für die Geflügel- und Kleintierzucht geeignet. Er zerkleinert Hackfrüchte, sämtliche Grünfütterarten, Backwarenabfälle usw.

Einsatzgrenzen

Für die verschiedenen Futterarten ergeben sich entsprechend dem Feuchtigkeitsgehalt folgende Verarbeitungsmengen/Stunde:

700...1000 kg Hackfrüchte

100... 300 kg Grünfütter

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**LIPFERT, BOHN & KITTELMANN KG,
UNTERLEMNITZ**

Wirtschaftlichkeit

Das Gerät kann von einer Arbeitskraft bedient werden. Das zerkleinerte Futter wird von den Tieren besser verwertet. Die Mast- oder Zuchtergebnisse weisen somit günstigere Resultate auf.

Fabrikationsnummer

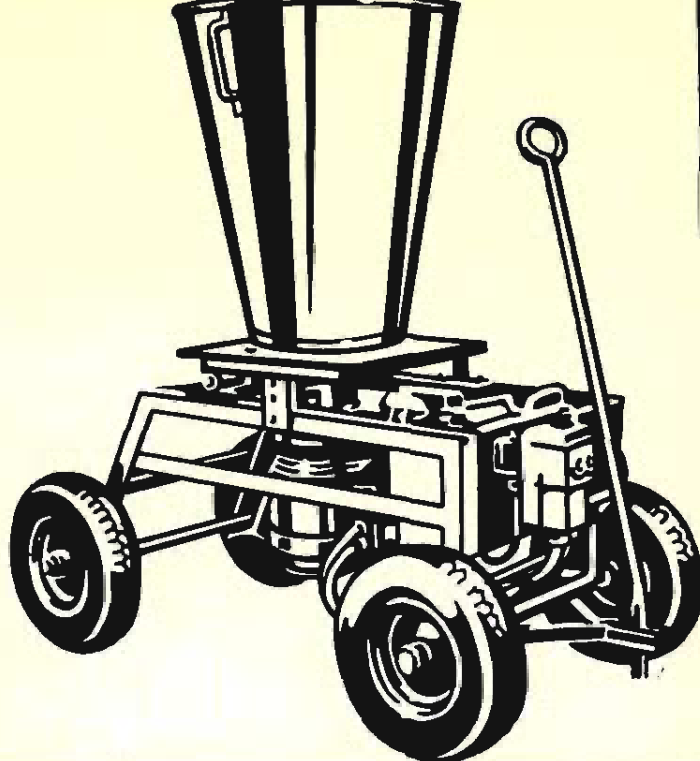
20 47 00 00

Werknummer

20 47 00 00

Richtpreis

237,- DM



12.3.8.

Grobfutter-Zerkleinerer und Futter-Mixer 51

Verschleißteile

1 Schlagmesser 30×20×250
Richtpreis 35,- DM

Technische Daten

Fassungsvermögen	125 l
elektr. Anschlußwert	5...7 kW
Drehzahl des Messers	3000 U/min
Materialdurchsatz	12 dz/h
Reifengröße	400×8
Länge	1200 mm
Breite	700 mm
Höhe	1200 mm
Masse	250 kg

Einsatzmöglichkeiten

Mit dem Grobfutter-Zerkleinerer 51 können sämtliche Futterarten wie Rüben, Kartoffeln, Grünfutter, Silage, Fische, Fischgräten einschließlich Barsch- und Hechtgräten zerkleinert, vermust und intensiv gemischt werden.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

OSTERWERK KG, KÖTHEN/ANHALT

Arbeitsweise

Der Grobfutter-Zerkleinerer ist auf einem luftbereiften Fahrgestell angebracht, so daß er an die Futterkrippen herangefahren werden kann. Der Behälter läßt sich nach hinten umkippen, wodurch die Möglichkeit besteht, seinen Inhalt in die Tröge zu entleeren.

Der Futtermixer ist mit einer kompletten elektrischen Anlage einschließlich Sterndreieckschalter, Einstellarm, Ölschutz und Steckdose mit Stecker ausgerüstet. Beim Ankippen des Behälters bleibt der Motor in seiner Lage. Das manuelle Mischen und Zerkleinern des Futters entfällt. 125 l werden in 2 Minuten verarbeitet.

Flapwellennummer

22 47 200

Warennummer

22 47 200

Richtpreis

545,- DM



12.3.9.

Motorrübenschneider GFR, fahrbar

Verschleißteile

- 1 Messerscheibe mit 6 Messer
- 1 Satz gewundene Messer komplett

Preis

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 1 Messerscheibe mit 6 Messer | 24,50 DM |
| 1 Satz gewundene Messer komplett | 16,80 DM |

Technische Daten

Materialdurchsatz	1200 kg/h Feinschnitt 3000 kg/h Grobschnitt
elektr. Anschlußwert	0,8...1,0 kW
Spannung	220/380 V
Drehzahl	180 U/min
Einwurfhöhe	1250 mm
Auswurfhöhe	600 mm
Standfläche	900 × 900 mm

Arbeitsweise

Im Gehäuse des Motor-Rübenschneiders GFR sind auf einer gemeinsamen Welle die Werkzeuge für Fein- und Grobschnitt angeordnet. Das gröbere

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**ALBIN FUCHS KG, LANDMASCHINENFABRIK,
GERA**

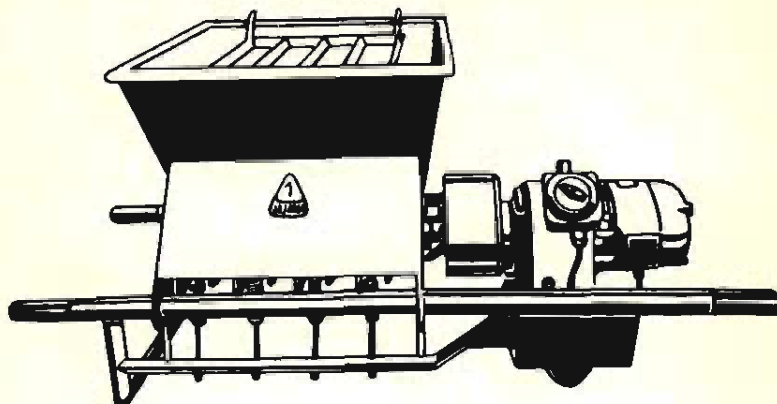
Futter wird mittels Bröcklertrommel erzeugt. Sechs gewundene Messer mit je einem senkrecht dazu stehenden Hakenstift sind am Umfang befestigt. Zur Feinzerkleinerung ist ein Scheibenrod mit 6 verstellbaren gezahnten Messern vorgesehen. Die Umstellung von Grob- auf Feinschnitt und umgekehrt geschieht durch eine schwenkbare Trennwand im Einfülltrichter. Eine Längsseite des Trichters ist als Gitterrost ausgebildet, so daß sich während des Einwerfens der Rüben anhaftender Schmutz abscheidet.

Einsatzmöglichkeiten

Der Rübenschneider ist sowohl in der Schweine- als auch in der Rinderhaltung einsetzbar.

Wirtschaftlichkeit

Zur Bedienung des Aggregates reicht eine Arbeitskraft aus. Gebröckelte Rüben erleichtern in der Rinderjungviehhaltung die Futteraufnahme und gleichzeitig die Verteilung in die Krippen. In der Schweinezucht und Mast erreicht man mit feinzerkleinertem Futter eine bessere Verwertung.



Kartoffelkraftquetsche KQM 6/F

Verschleißteile

1 Satz Puffer für elastische Kupplung

Richtpreis 1,50 DM

Technische Daten

Materialdurchsatz

2000 kg/h gedämpfte Kartoffeln

Elektrischer Anschlußwert

0,4 kW

Spannung

220/380 V

Trichtergröße

600 × 600 mm

Rostgröße

300 × 260 mm

Länge

1150 mm

Breite

600 mm

Höhe

600 mm

Anzahl der Schläger

10 Stück

Masse

80 kg

Arbeitsweise

Die Kartoffelquetsche wird auf ca. 0,5 m hohe Böcke gestellt. Das Einwerfen der gedämpften Kartoffeln erfolgt von Hand. Die sich drehenden Schläger drücken das Dämpfgut durch den Rost. Da dieser beweglich angeordnet ist, werden die Steine, ohne das Gerät zu beschädigen, selbsttätig ausgeschieden.

Einsatzmöglichkeiten

Die Kartoffelkraftquetsche ist zur Zerkleinerung der Kartoffeln nach dem Faßdämpfen in Futterküchen einsetzbar.

Wirtschaftlichkeit

Zur besseren Verwertung des Futters ist das Quetschen der Kartoffeln Voraussetzung.

Platzkennnummer
22 47 900

Warennummer
32 47 71 30

Richtpreis
26,- DM



12.3.11.

Kartoffelquetsche

Technische Daten

Trichtergröße	400×370 mm
Rostgröße	340×185 mm
Anzahl der Stifte	11
Durchmesser der Stifte	10 mm
Wellendurchmesser	25 mm
Länge der Auflageholme	750 mm
Gesamthöhe	300 mm
Masse	15 kg

Arbeitsweise

Die Kartoffelquetsche für Handbetrieb ist mit einem geschlossenen W-Rost aus 12 gepreßten Roststäben ausgerüstet. Da die Roststäbe in einen geschlossenen Winkelstahlrahmen eingeschweißt sind, ist gewährleistet, daß der Holzrahmen der Quetsche niemals mit den Kartoffeln in Berührung kommt und somit eine lange Lebensdauer hat.

Durch die W-Roststäbe können die Kartoffeln beim Quetschvorgang nicht ausweichen.

Einsatzmöglichkeiten

Speziell für individuelle Hauswirtschaften. Die Quetsche kann auch Verwendung finden zur Zerkleinerung von gekochten Futter- und Zuckerrüben.



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**W. TÖPFER, LANDMASCHINENBAU,
NIEDERRÖBLINGEN/HELME**

Planungsnummer

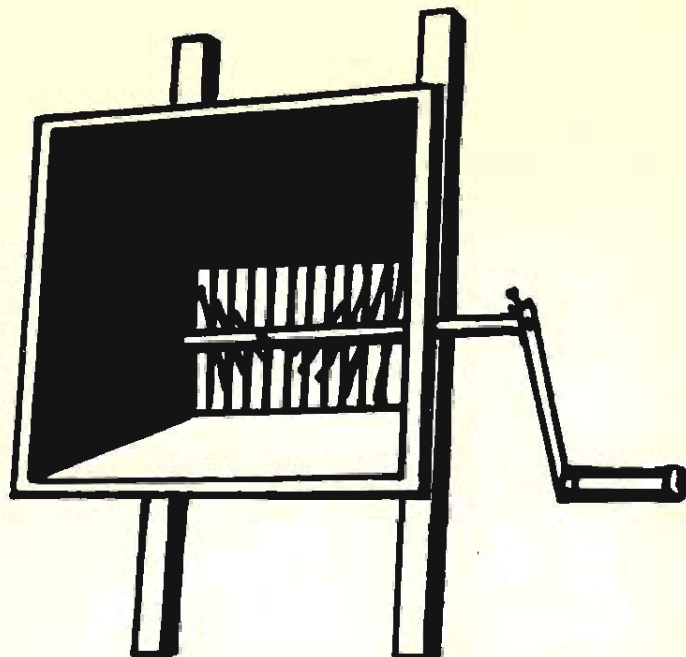
22 47 000

Werknummer

22 47 71 00

Rechnung

22 - 001



12.3.12.

Kartoffel-Stiftenquetsche für Handbetrieb

Technische Daten

Trichtergröße	470 × 380 mm
Trichterhöhe	250 mm
Rostgröße	300 × 185 mm
Gesamthöhe	300 mm
Länge der Auflageholme	800 mm
Anzahl der Stifte	10 Stück in Kerbausführung
Masse	ca. 11 kg

Arbeitsweise

Die rotierenden Stifte drücken die gedämpften Kartoffeln durch den Rost und dabei werden sie zerkleinert. Das Reinigen der Stiftenwelle und des Rostes erfolgt nach Abnahme des Holztrichters.

Einsatzmöglichkeiten

Der Anwendungsbereich der Kartoffel-Stiftenquetsche erstreckt sich auf die Kleintierhaltung und die individuelle Viehwirtschaft.

Wirtschaftlichkeit

Zur besseren Verwertung des Futters ist das Quetschen der Kartoffeln Voraussetzung.

Herstellbetrieb

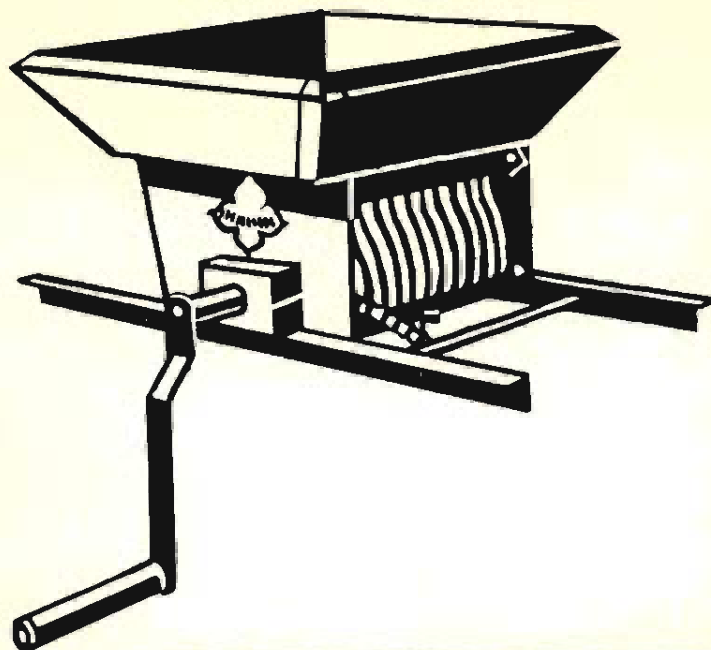
PGH MASCHINEN- UND STAHLBAU, GÖRLITZ



Planpositionnummer
22 47 800

Warennummer
22 47 71 00

Kategorie 32 - DM



12.3.13.

Stahlrost-Kartoffelquetsche Senior Q

Technische Daten

Trichtergröße	450×400 mm
Rostgröße	280×150 mm (waagerechte Fläche)
Anzahl der Stifte	12
Wellen- ϕ	25 mm
Länge der Auflageholme	720 mm
Gesamthöhe	350 mm
Gewicht	15 kg

Einsatzmöglichkeiten

Zur Futteraufbereitung.

Arbeitsweise

Die Quetsche hat einen bauchigen Rost. Die Kartoffeln fallen in den Rost und werden sofort von den Quetschenstäben erfaßt, da sie nicht ausweichen können. Dieser Umstand wirkt sich günstig auf die Durchsatzmenge aus.

Wirtschaftlichkeit

Bei Werksversuchen sind 4 Eimer gedämpfte Kartoffeln in 15 Sekunden gequetscht worden.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

SENIORWERK BUSSE KG, WURZEN



Planpositionnummer

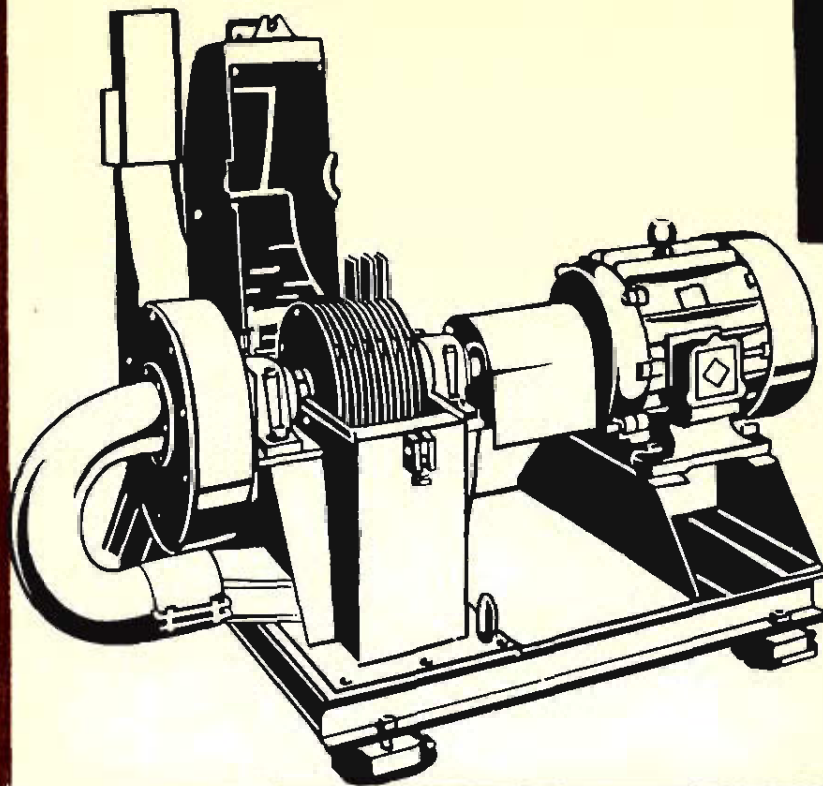
22 21 530

Warennummer

22 51 65 00

Richtpreis

7024,- DM



12.3.14.

Hammermühlen-Anlage 50/18

Verschleißteile

2 Satz = 72 Schläger

1 Satz = 3 Stück Siebbleche

(Der Preis ist im Richtpreis eingeschlossen)

Technische Daten

Materialdurchsatz	500...1500 kg/h je nach Produkt und Sieblochung
elektr. Anschlußwert	20 kW
Spannung	220/380 V
Höhe	ca. 3800 mm
Länge	ca. 4000 mm
Breite	ca. 1200 mm
Masse	ca. 1150 kg

Arbeitsweise

Zerkleinerung durch Prallwirkung.

Der direkt auf der Schlägerwelle fliegend angeordnete Lüfter zieht das Schrotgut mit der bei dem Mahlvorgang entstehenden Wärme ab und fördert das Schrotgut pneumatisch bis zu einer Höhe von max. ca. 15 m. Die Trennung von Schrotgut und Förderluft geschieht durch einen am Ende der Förderleitung vorgesehenen Abscheider.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB MÜHLENBAU DRESDEN

Einsatzmöglichkeiten

Einsatz für die Vermahlung von Schrotgetreide, Gemenge, getrocknetem Grünfutter usw.

Die Hammermühlenanlage 50/18 hat den Zweck, das Aufgabegut bis zur gewünschten Feinheit zu zerkleinern und anschließend bis zu einer Gesamtlänge von 18 m zu fördern.

Einsatzgrenzen

Das Aufgabegut soll allgemein nicht über 17% Feuchtigkeit enthalten. Es darf nicht öl- oder fetthaltig sein.

Maximale Förderhöhe ca. 15 m.

Maximale Förderlänge des Fertiggutes ca. 18 m.

Zusatzgeräte

Senkrechtbecherwerk für eine Beschüttung der Hammermühle am Standort der Mühle.

Wirtschaftlichkeit

Sehr hohe Leistung; gleichbleibende Schrot-Qualität. Verarbeitung sehr leichter und auch langfristiger Produkte. Pneumatische Mahlgutförderung. Automatische Ein- und Ausschaltung.

Überlastungsschutz.

Produktionsnummer

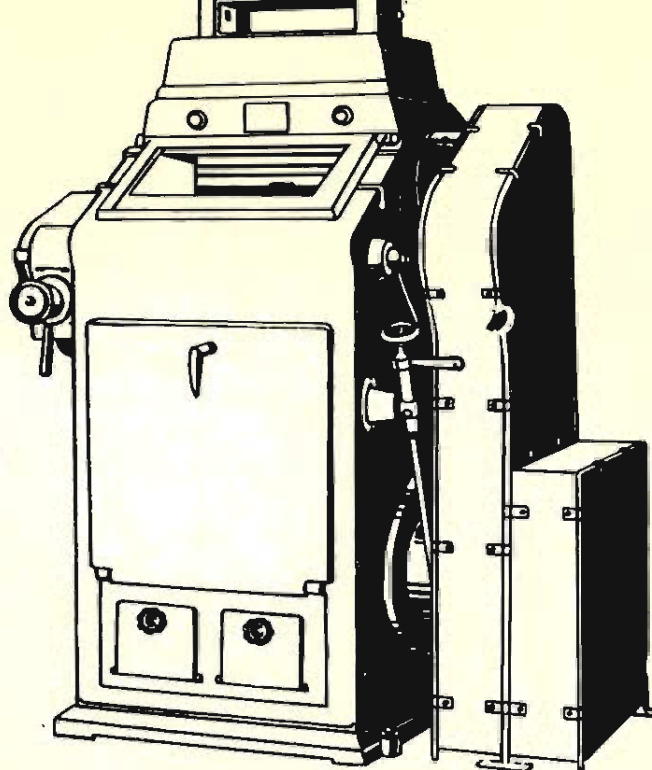
32 47 830

Werknummer

32 47 83 00

Rechnungs

4910,- DM



12.3.15.

Hochleistungsschrotmaschine HSM 55

Verschleißteile

Riffelwalzen nach mehrmaliger Nachriffelung,

Mahlsteine nach mehrmaligem Nachschärfen

Preis: Für Riffelwalzenpaar

645,55 DM

Für Mahlsteinpaar

320,00 DM (Orano)

Technische Daten

Materialdurchsatz 850...1400kg/h je nach Produkt und Einstellung

elektr. Anschlußwert 10 kW

Speisewalzendurchmesser

120 mm

Riffelwalzendurchmesser

220 mm

Walzenlänge

500 mm

Riffelung: Riffelabstand

4,5 Riffel auf 10 mm

Riffelwinkel

45/60 °

Drall

10 %

Mahlsteindurchmesser

550 mm

Drehzahl der Antriebsscheibe

930 U/min

angetriebenen Walze

610 U/min

Zahnräder-Zähnezahlen

54/19

Platzbedarf: Länge

1200 mm

Breite ohne Motor

800 mm

Höhe

1620 mm

Masse aussch. Riemenschutz ohne Motor

975 kg

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB FANAL, MÜHLENBAUANSTALT
UND MASCHINENFABRIK,
BAD FRANKENHAUSEN/KYFFH.**

Leistungsangabe

Die Schrotleistung ist weitgehend abhängig von der Fruchtart und dem verlangten Feinheitsgrad. Im praktischen Einsatz erzielte Leistungen:

Weizenfeinschrot	1400 kg/h
Maisfeinschrot	1100 kg/h
Gerstengrobschrot	1150 kg/h
Gerstenfeinschrot	850 kg/h

Arbeitsweise

Der Antrieb erfolgt mittels dreifachem Keilriemen. Die Maschine verarbeitet alle vorgereinigten, trockenen Früchte, wie Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Mais, Bohnen, Erbsen oder auf Korngröße 10×10 vorgebrochene Ölkuchen.

Hoher Verunreinigungsgrad durch Sand und Steine fördert den Verschleiß, Schrot von nasser Frucht schmiert.

Einsatzmöglichkeiten

Die Maschine kommt meist in einer Schrotaufbereitungsanlage zum Einsatz, bestehend aus Einfüllgasse für Getreide, Doppelevator zur Getreide- und zur Schrotüberhebung zu den Absatzstationen oder zur Weiterverarbeitung, Vorreinigungssieb, Vorratsbehälter und Schrotmaschine mit Exhaustoranlage.

Zusatzgeräte

Exhaustor mit Druckfilter zur Entlüftung der Maschine und Staubfreihaltung der Arbeitsräume, angepaßt an die örtlichen Verhältnisse.

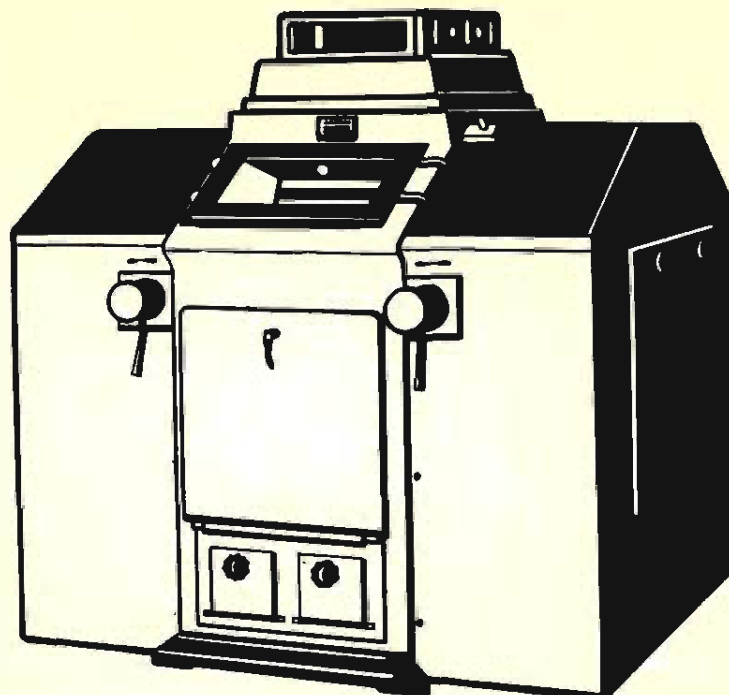
Wirtschaftlichkeit

Die HSM hat einen sehr niedrigen Kraftbedarf pro 100 kg Schrot, je nach Fruchtart 0,7 bis 1,1 kW/h. Sie bedarf im Betrieb lediglich einer Überwachung, so daß ein Mann die gesamte Anlage bedienen kann. Ihre Betriebssicherheit und geringen Ansprüche an die Fundamentierung trug zu ihrer weiten Verbreitung bei.

Planungsnummer
22 47 000

Werknummer
22 47 02 00

Werkjahr
19 88 - 00



12.3.16.

Hochleistungsschrotmaschine HSM 57

Technische Daten

Länge	1620 mm
Breite	1620 mm
Höhe	1620 mm
Masse	2450 kg
Materialdurchsatz	1500 kg
elektr. Anschlußwert	2×10 kW

Arbeitsweise

Die Maschine vereinigt zwei Arbeitsgänge in einem Gehäuse. Sie ist mit Hartgußriffelwalzen zum Vorbrechen der Getreidearten und mit nachgeordneten hochtourigen Mahlscheiben zur restlichen Zerkleinerung ausgerüstet. Die gewünschten Feinheiten des Schrotes sind durch regulierbare Einstellung der Walzen und Mahlscheiben bei den verschiedenen Getreidearten zu erreichen.

Für Walzen und Mahlscheiben der Maschine sind Wälzlager verwendet, wodurch ein leichter Anlauf und geringer Kraftbedarf erzielt wird. Die Kraftübertragung erfolgt durch spannbare Gummikeilriemen.

Einsatzmöglichkeiten

Eine Maschine zum Zerkleinern aller Arten von Getreide, Mais und anderen Futtermittelkomponenten in Futteraufbereitungsanlagen und Futtermischwerken.

Zusatzgeräte

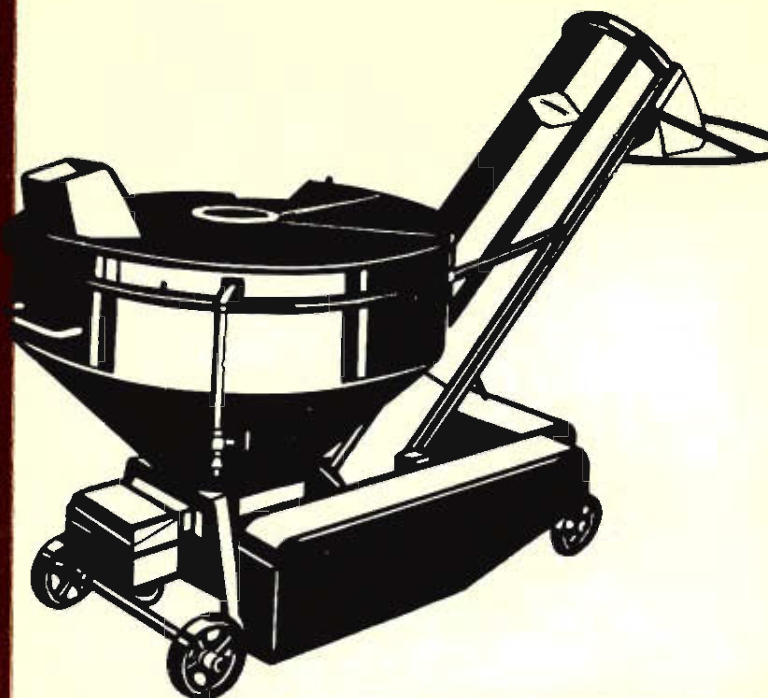
Zur Aspiration der Maschine Fliehkraftlüfter, Druckfilter, weiterhin Elevator, Reinigungssieb, Vorratsbehälter usw.

Wirtschaftlichkeit

Die Maschine zeichnet sich durch eine große Wirtschaftlichkeit aus.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb
**VEB FANAL, MUHLENBAUANSTALT
UND MASCHINENFABRIK,
BAD FRANKENHAUSEN/KYFFH.**

Planzahlentwurf
22 47 00
Werknummer
22 48 90 00
Kategorie
220 - 01



12.4.1.

Mischer F 928, kombiniert

Technische Daten

Materialdurchsatz	2 t/h bei periodischen und 20 t/h bei kontinuierlichen Betrieb
Einfüllhöhe	1220 mm
Auswurfhöhe	1350 mm
Länge	ca. 3750 mm
Breite	ca. 1320 mm
Höhe	ca. 1860 mm
elektr. Anschlußwert	3,5 kW
Masse	ca. 400 kg

Arbeitsweise

Der Mischer besteht aus einem Behälter und einer Förderschnecke. Im Behälter werden die verschiedenen Futterkomponenten gemischt zu Trockenfutter oder zu Naßfutter. Durch Öffnen eines Schiebers wird das Futter in die Schnecke geschoben, nach oben gefördert und in Futterwagen oder andere Transportbehälter ausgeworfen.

Einsatzmöglichkeiten

Der kombinierte Mischer F 928 ist zum Mischen von verschiedenen Futterkomponenten im breiigen oder mehlartigen Zustand geeignet. Er kann im periodischen sowie kontinuierlichen Betrieb eingesetzt werden. Er dient als Einzelgerät oder als Endglied der Mechanisierungskette der Futteraufbereitung.

Entwicklungsbetrieb

VEB FORTSCHRITT ERNTEBERGUNGSMASCHINEN, NEUSTADT/SA.

Herstellerbetrieb

PGH BLECHVERARBEITENDES HANDWERK, LEIPZIG

Planzeichnungsnummer

22 47 800

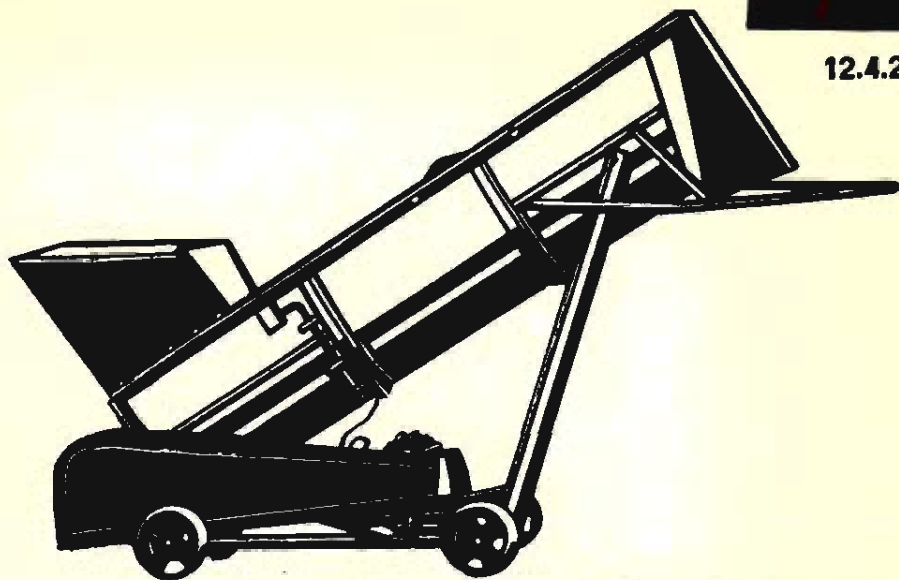
Warennummer

32 48 11 00

Richtpreis

1000,- DM

12.4.2.



Durchgangsmischer F 915

Technische Daten

Materialdurchsatz	bis 30 t/h
Einwurfhöhe	1050...1140 mm
Auswurfhöhe	970...1320 mm
elektr. Anschlußwert	2,5 kW
Masse	280 kg

Arbeitsweise

Der Durchgangsmischer F 915 besteht aus einer Mischschnecke auf fahbarem Rahmen, deren Steigung zur Anpassung an die Höhe des Futterwagens zwischen 25 und 36° einstellbar ist. Die Schnecke ist zur besseren Mischleistung auf einem Teil ihrer Länge mit schneckenförmig angeordneten Speichen versehen.

Einsatzmöglichkeiten

Der Durchgangsmischer ist zum Mischen von hochwertigem, feuchtkrümligen Mastfutter geeignet.

Wirtschaftlichkeit

Bei Verwendung des Durchgangsmischers in einer mechanisierten Arbeitskette, d. h. bei maschineller kontinuierlicher Zuführung wird eine erheb-

Entwicklungsbetrieb

VEB FORTSCHRITT ERNTEBERGUNGSMASCHINEN, NEUSTADT/SA.

Herstellerebetrieb

PGH BLECHVERARBEITENDES HANDWERK, LEIPZIG

liche Steigerung der Arbeitsproduktivität erreicht. Ebenfalls wird durch das gründlich gemischte Futter eine Steigerung der Zumast erzielt, da das lockere feuchtkrümlige Futtermisch von den Tieren gut aufgenommen und leicht verdaut wird.

Mischen von Hand

Mischen von gedämpftem Gut oder Silage mit Kraftfutter, zweimal umschaukeln	25 AK min/t
Beladen des Futterwagens	12 AK min/t
Insgesamt	37 AK min/t

Mischen mit Durchgangsmischer

Beschicken des Futtermischers mit Dämpfgut, Silage und Kraft- futter von Hand und mischen	12 AK min/t
Einsparung gegenüber Handarbeit	25 AK min/t



Planpositionnummer

22 21 630

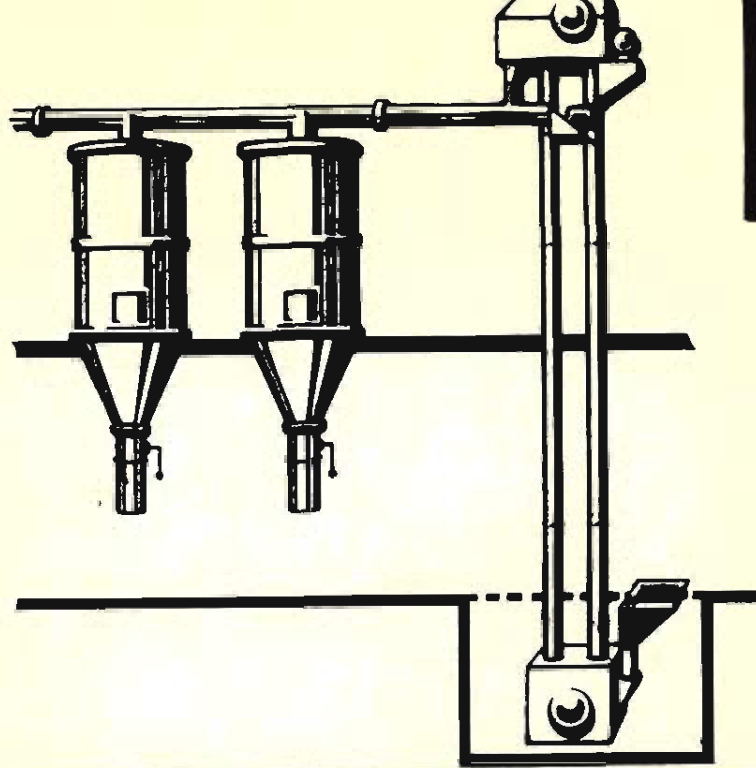
Warennummer

32 31 34 00

Richtpreis

2400,- bis 3500,- DM

(je nach Größe)



12.4.3.

Mischanlage mit Elevator

Technische Daten

Größe	1 bis 6 cbm
Behälter-Durchmesser	1000 bis 1400 mm
Höhe	1000 bis 1400 mm (je nach Größe des Mixers)
Elektrischer Anschlußwert	3,5–7,5 kW (je nach Größe und Art der Maschine)
Füllung	von oben mittels Elevator, Schneckenförderer. usw. von unten durch Schneckenförderer Siebmaschine usw.
Entleerung	von unten oder seitlich (je nach Art der Maschine)
Dauer einer Mischung	ca. 20 bis 30 Minuten

Einsatzmöglichkeiten

Geeignet für Mischung aller Trockenfuttermittel.

Einsatzgrenzen

Mischen von Naßfutter nicht möglich.

Zusatzgeräte

Siebmaschinen, Elevatoren, Schneckenförderer, Einschüttrichter,
Fallrohre usw.

Wirtschaftlichkeit

Die Mischanlage kann von 1 bis 2 Personen bedient werden. Die Leistung einer Anlage von 2 cbm beträgt in 8 Stunden ca. 8 bis 15 t, je nach Gewicht des Mischgutes.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**C. MEINECKE SENIOR KG, MASCHINENFABRIK,
ZERBST**

Planungs-Datennummer

29 21 430

Warennummer

32 52 25 00

Richtpreis

1207,- DM



12.4.4.

Mischmaschine mit stehender Schnecke 125/200

Technische Daten

Durchmesser der Maschine	1250 mm
Höhe	3400 mm
Masse	ca. 800 kg
Fassungsvermögen	ca. 1500 kg Futterschrot
elektr. Anschlußwert	ca. 1,5 kW

Arbeitsweise

Die Mischarbeit erfolgt im kontinuierlichen Kreislauf. Das Mischgut wird von einer in der Mitte des Behälters befindlichen Schnecke nach oben gefördert und läuft zwischen Innenwand und Schnecke wieder nach unten.

Einsatzmöglichkeiten

In Mischfutterbetrieben

Wirtschaftlichkeit

Maschinelles intensives Mischen von Futtermitteln, Einmannbedienung, auch bei kontinuierlichem Arbeitsablauf, gegenüber Handmischung hohe Leistung, weitgehend staubfreies Arbeiten



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB MÜHLENBAU DRESDEN

Planzeichnungsnummer

22 47 400

Warennummer

52 49 19 00

Kategorie

1425 - DM



12.4.5.

Quetsch- und Mischgerät F 845

Verschleißteile

1 Buchsenkette TGL 16 639

1 Hartholzlager

Preis 1 Buchsenkette 47,40 DM

1 Hartholzlager 2,50 DM

Technische Daten

Materialdurchsatz	1,2 t/h gedämpfte Kartoffeln
Elektrischer Anschlußwert	1,6 kW
Spannung	220/380 V
Drehzahl der Quetschschnecke	40 U/min
Drehzahl der Mischschnecke	150 U/min
Förderhöhe, verstellbar	970...1750 mm
Länge	2200 mm
Breite	800 mm
Gesamthöhe	2100 mm
Masse	275 kg

Arbeitsweise

Das Gerät ist so konstruiert, daß die Kartoffeln aus dem Dampfbehälter unmittelbar in den Annahmetrichter der Quetschschnecke gekippt werden können. Von hier wird das aufzubereitende Gut durch einen Quetschrost in die Mischschnecke gefördert. Gleichzeitig erfolgt der Zusatz von Kraftfutter.



Entwicklungsbetrieb

VEB DÄMPFERBAU LOMMATZSCH

Herstellerbetrieb

**FIGURA & KUBIK KG, MASCHINENFABRIK,
FRANKENBERG**

Einsatzmöglichkeiten

Das Misch- und Quetschgerät F 845 wird in Futterküchen in Verbindung mit Kippdämpfern zugleich als Förder- und Aufbereitungsaggregat verwendet.

Einsatzgrenzen

Elektrischer Energieverbrauch	ca. 1,1 kW/t Dämpfgut
max. Abwurfhöhe	1750 mm

Es ist darauf zu achten, daß der Drehpunkt des Kippdämpfers so hoch liegt, daß ein einwandfreies Entleeren in den Annahmetrichter der Quetschschnecke möglich ist.

Wirtschaftlichkeit

Wird das Quetsch- und Mischgerät F 845 in Verbindung mit der Waschmaschine F 225, der Förderschnecke F 300 und geeigneten Kippdämpfern eingesetzt, so ergibt sich eine Einsparung an Arbeitszeitaufwand von 42% gegenüber den Anlagen ohne Förder- und Mischaggregate (Prüfbericht Nr. 223 IfL Potsdam-Bornim).

Produktionsnummer

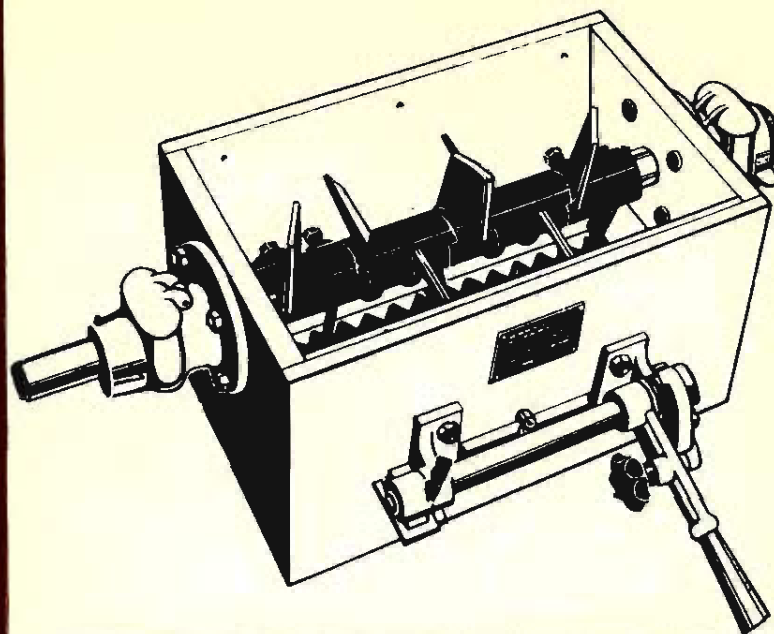
27 27 400

Werknummer

22 22 27 00

Produkt

124.6. DM



12.4.6.

Rührwerksaufgeber 50

Technische Daten

Materialdurchsatz	200...10 000 kg/h je nach Drehzahl und Produkt
elektr. Anschlußwert	0,63 kW
Länge	912 mm
Breite	543 mm
Höhe	340 mm
Masse	ca. 110 kg

Arbeitsweise

Mengenregulierung durch Zackenschieber

Der Rührwerksaufgeber 50 ist eine Konstruktion, die für direkten Antrieb durch Getriebemotor oder auch für Antrieb mittels Riemenscheibe lieferbar ist. Im oberen Teil befindet sich ein Rührwerk, wodurch das Produkt über dem Schieber in Bewegung gehalten wird. Ein darunterliegender Zackenschieber kann mittels Hebel und Zahnstangen auf den gewünschten Durchlauf einreguliert und durch Klemmschraube festgestellt werden.

Einsatzmöglichkeiten

Zuspeisung schlecht laufender Produkte in Elevatoren, Schnecken usw. Der Rührwerksaufgeber 50 kann verwendet werden als Zuspeisegerät für pneumatische Förderleitungen, Mischmaschinen, Schneckenförderer usw. Weiterhin als Entnahmegert für schlecht laufende Produkte aus Behäl-

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB MÜHLENBAU DRESDEN

tern oder Behälterbatterien. Er eignet sich für Mehl, Kleie, Schrot, Futterschrot und schrotähnliche Produkte, deren Schüttgewicht ca. 650 kg/m^3 nicht übersteigt.

Einsatzgrenzen

Die Produkte dürfen nicht öl- und fetthaltig sein sowie nicht über 15% Feuchtigkeit aufweisen.

Zusatzgeräte

Je nach örtlichen Verhältnissen, Einlauftrichter, Auslauftrichter, Getriebemotor, elastische Kupplung.

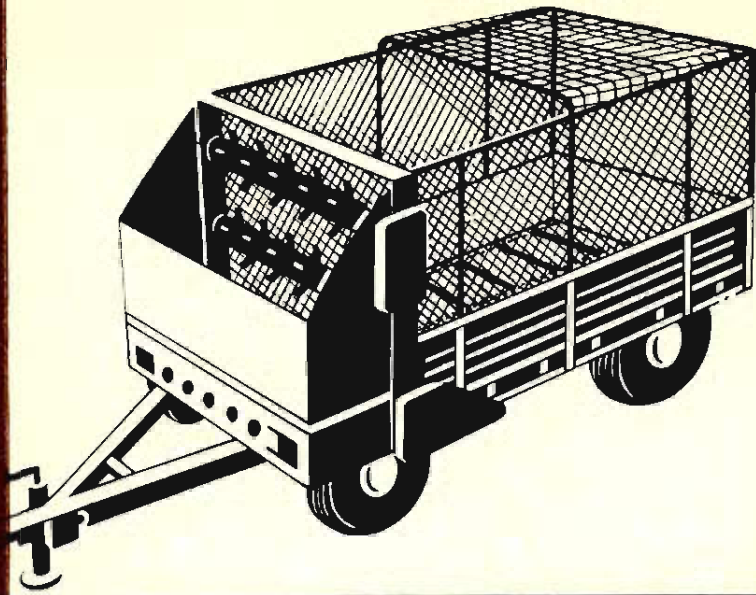
Wirtschaftlichkeit

Gewähr für gleichmäßigen Auslauf aus Behälter und ebensolche Zuspeisung zu Schnecken, Elevatoren usw.

Produktnummer
22 47 00

Werknummer
22 47 00 00

Produktions-
jahr - 1981



12.5.1.

Futterverteilungswagen F 931, zweiachsig

Technische Daten

Ladevolumen	10 m ³
Tragfähigkeit	ca. 3 t
Höhe	2400 mm
Breite	2300 mm
Länge	6000 mm
Spurbreite	1400 mm
Bereifung	Hochdruckreifen
Höchstgeschwindigkeit	20 km/h
Bremmung	Auflaufbremse
Antrieb	durch Zapfwelle 540 U/min

Arbeitsweise

Der Futterverteilungswagen F 931 wird auf dem Feld oder am Silo beladen. Er transportiert das Futter in den Stall und trägt es mit Hilfe eines umlaufenden Kratzerbodens, Frästrommeln und Querförderband in den Krippen aus.

Die Futterverteilungseinrichtung befindet sich vorn am Anhänger. Die Rückwärtsentladung in einem Durchfahrtssilo ist möglich. Bei günstigen Witterungsverhältnissen (z. B. im Hof und im Stall) kann der Geräteträger RS 09 als Zug- und Antriebsmittel benutzt werden.

Einsatzmöglichkeiten

Austragung von Rau- und Saftfutter im gehäckseltem Zustand in die Futterkrippen in Rinderställen mit befahrbaren Futtergang.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB FORTSCHRITT ERNTEBERGUNGSMASCHINEN, NEUSTADT/SA.



Einsatzgrenzen

Der Futterverteilungswagen wird das ganze Jahr hindurch eingesetzt. Bei guter Organisation reicht für 120 bis 200 GVE (Großvieheinheiten) 1 Futterverteilungswagen aus. Auf entsprechende Durchfahrt- und Futtergangbreite ist zu achten.

Leistungsangabe

Dosiertes Austragen von gehäckseltem Grünfutter aller Art und Silage. Maximale Austragsmenge bei 2 km/h Fahrgeschwindigkeit und 2,5 t Zuladung 40 kg/m.

Wirtschaftlichkeit

In einem Stall von 120 GVE können durch den Einsatz des F 931 mindestens 1000 Stunden lebendige Arbeit im Jahr eingespart werden. Unter Berücksichtigung der Anschaffungs-, Betriebs- und Reparaturkosten tritt im Jahr eine Kostenminderung von etwa 9,- DM pro GVE ein.



Fernschaltstationen
22 47 000

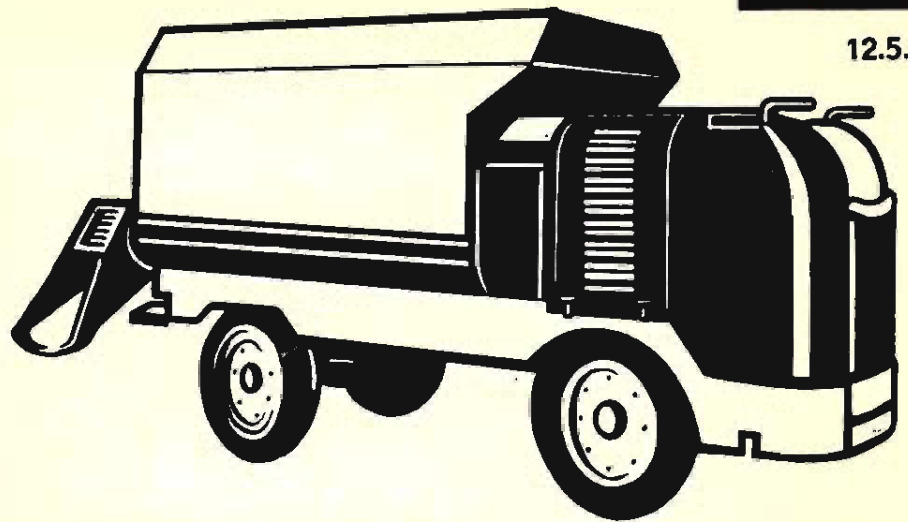
Wasserpumpen
22 46 90 00

Extraktoren
22 42 - DM
mit Montage auf dem
Fahrzeug

22 42 - DM
ohne Montage auf dem
Fahrzeug



12.5.2.



Futtermulticar, System - Schneider

Verschleißteile

1 Kreuzgelenk, 4 Rollenketten mit Schloß

Preis

1 Kreuzgelenk	39,50 DM
4 Rollenketten	79,20 DM

Technische Daten

Volumen des Behälters	1,7 m ³
Fassungsvermögen	1000 kg feuchtkrümeliges Futter
Länge mit Fahrzeug	3500 mm
Breite in Fahrstellung	1300 mm
Höhe mit Fahrzeug	1800 mm
Masse des Verteilers mit Antrieb	500 kg

Arbeitsweise

Der mechanisch arbeitende Futtermulticar ist nur in Verbindung mit dem Kleintransporter Multicar P funktionsfähig. Der Antrieb der Austragvorrichtung erfolgt vom Dieselmotor des Fahrzeuges. Das Futter wird durch zwei im Behälter liegende Rührwerke aufgelockert und rutscht infolge eingebauter Leitbleche zu den rechts und links zur Fahrzeuglängsachse



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**FIGURA & KUBIK KG, MASCHINENFABRIK,
FRANKENBERG**

liegenden Förderschnecken. Sie können unabhängig voneinander oder auch zu gleicher Zeit in Betrieb genommen werden. An der Stirnseite des Verteilers sind die Austragschurren angeordnet. Je nach Bedarf kann ein- oder beidseitig in die Tröge gefüllt werden.

Durch die Fahrgeschwindigkeit wird die Futteraustragsmenge pro lfd. Meter geregelt.

Einsatzmöglichkeiten

In Schweinemastställen ist bei entsprechender Stallgangbreite und Krippenhöhe die Möglichkeit gegeben, den Kleintransporter Multicar P mit Futtermittelverteiler zum Transport und Austragen des Futters einzusetzen.

Einsatzgrenzen

Die Stallgangbreite muß mindestens 1400 mm betragen und die Krippenhöhe darf 400 mm nicht überschreiten.

Pro lfd. Meter und Schnecke kann bei einer Geschwindigkeit des Fahrzeuges im 1. Gang 10 kg feuchtkrümeliges Futter ausgetragen werden.

Wirtschaftlichkeit

Die Anwendung des Futtermittelverteilers „System Schneider“ in Verbindung mit dem Multicar P steigert die Arbeitsproduktivität und mindert den Arbeitskräftebedarf zur Betreuung der Schweine.

Planpositionnummer

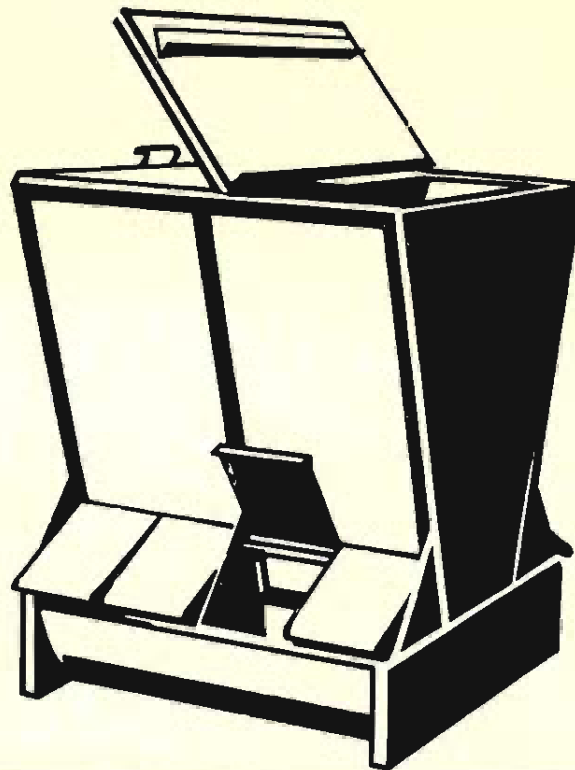
22 48 9000

Warennummer

22 47 800

Richtpreis

100,- DM



12.6.1.

Schweinefütterungsautomat „Jolanthe I“

Technische Daten

Masse	ca. 200 kg
Rauminhalt	0,7 m ³
Freßstellen	8 Stück zweiseitig, ausreichend für 18–24 Schweine
Abmessungen	Breite 1000 mm
	Länge 1000 mm
	Höhe 1300 mm

Arbeitsweise

Das Gerät wird in Schweineställen so aufgestellt, daß es vom Gang aus zu bedienen ist. Die Beschickung ist nur mit Trockenfutter vorgesehen. Das Futter rutscht von selbst, während der Entnahme durch die Tiere, in die Freßtröge nach.

Wirtschaftlichkeit

Durch den Wegfall der täglichen Fütterung werden Arbeitskräfte frei. Das Füllen der Automaten geschieht einmal wöchentlich.

Materialien

Untersatz: Schwarzblech mit Tontrögen.
Futterbehälter: Hartfaserplatten mit Winkeleisenrahmen.
Abdeckung: Holz.



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**BOTH & CO., MASCHINEN- UND APPARATEBAU,
BOIZENBURG/ELBE**

Fassungsvermögen

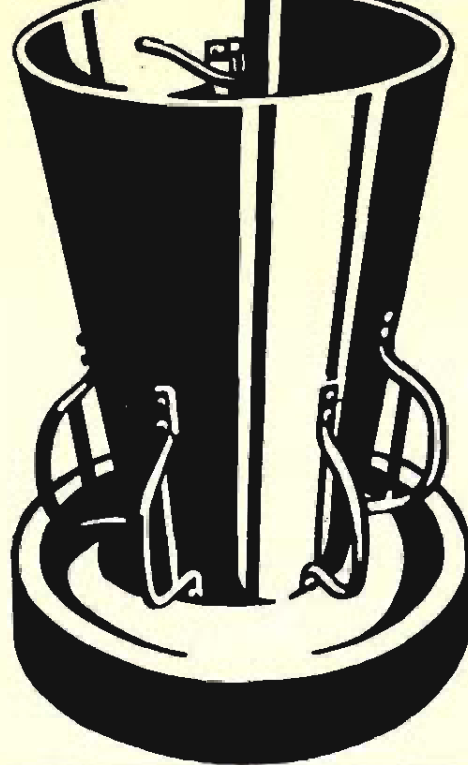
20-80 kg

Abmessungen

200 x 200

Farbe

RAL 7040



12.6.2.

Trockenfutter-Sparautomat - Original Lindenhof

Technische Daten

Fassungsvermögen des Behälters	etwa 80 kg Trockenfutter
Anzahl der Freßstellen	6
Durchmesser des Innentrog	650 mm
oberer Durchmesser des Futterbehälters	600 mm
Höhe des Automaten	1100 mm
Masse	120 kg

Arbeitsweise

Der Futterautomat besteht aus einem drehbaren verzinkten runden Blechbehälter mit Verschlussdeckel und darunter befindlichem Innentrog. Die Größe der Futteraustrittsöffnung ist mittels Handhebel einstellbar. Brückenbildung des Futters tritt nicht auf, da der Behälter sich durch Anstoß der Tiere an die Begrenzungsbügel dreht und das Futter nachrutscht.

Einsatzmöglichkeiten

Der Sparautomat kann in Ferkelaufzuchtbetrieben und zur Mast von Läufer Schweinen benutzt werden.

Das Fassungsvermögen des Behälters reicht, je nach Größe der Tiere, 5-6 Tage für 20-30 Ferkel bzw. Läufer Schweine aus.

Wirtschaftlichkeit

Der Vorteil des Trockenfutterautomaten liegt in der Einsparung an Arbeitsaufwand, da der Behälter nicht täglich gefüllt wird. Es ist somit möglich, daß eine Arbeitskraft, im Gegensatz zur täglichen Fütterung, eine größere Anzahl Tiere betreut.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

PGH MASCHINEN- UND STAHLBAU GÖRLITZ

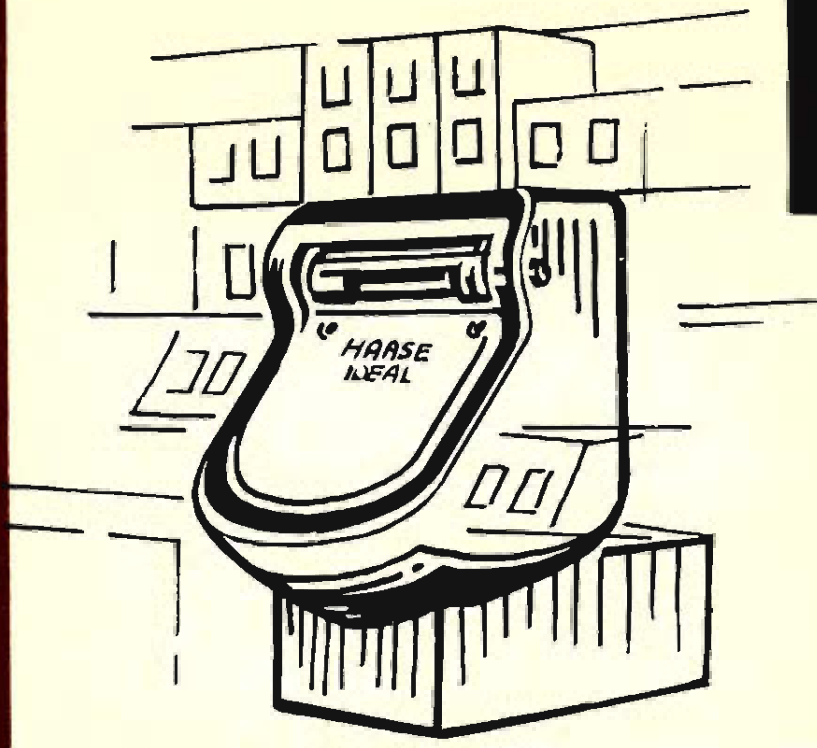


Telefonnummern

02 47 800

Warennummern

02 48 12 00



12.7.1.

Viehtränkebecken – Haase – „Ideal“

Richtpreis

1 Tränkebecken komplett normal	16,80 DM
1 Doppeltränke komplett mit Heizkasten, Heizplatte 150 × 300, Thermostat und Thermostatbehälter	109,60 DM
1 Tränke komplett einfach mit Heizkasten, Heizplatte 150 × 150, Thermostat und Thermostatbehälter	86,25 DM
1 Tränke komplett einfach mit Heizkasten und Heizplatte 150 × 150, 40–60–80 Watt	65,05 DM

Technische Daten

Fassungsvermögen/Becken	1,5 l
Beckenschale	Spezial-Betonpreßsteine
Abmessungen einer Beckenschale	
Tiefe	225 mm
Breite	280 mm
Höhe	315 mm
Masse	15,0 kg
Wasseranschlußstutzen	3/4"
Elektrischer Anschlußwert für heizbare Tränkebecken	80 W
Wasseraustrittsmenge bei einem Wasserdruck von 1 kp/cm ²	12,3 l/min

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**OSWIN HAASE, NACHF. KURT TANNERT KG,
BIEBERACH KREIS GROSSENHAIN/SA.**

Arbeitsweise

Der verzinkte Abschlußdeckel des Tränkebeckens „Ideal“ wird durch leichten Druck vom Vieh nach innen gedrückt. Sobald das Tier das Tränkebecken verläßt, schließt sich das Ventil automatisch und der Abschlußdeckel geht in seine alte Stellung zurück. Durch Verstellen des Regulierschiebers mittels Schraubenzieher ist das Ventil einstellbar für Hoch- und Niederdruck, ebenso kann der Wasserzulauf abgesperrt werden. Heizbare Tränken mit Springkontakt-Thermostat regeln die Temperatur des Wassers im Bereich von 10–12°C. Heizbare Tränken ohne Temperaturregler besitzen Stufenschaltung für 40–60–80 Watt.

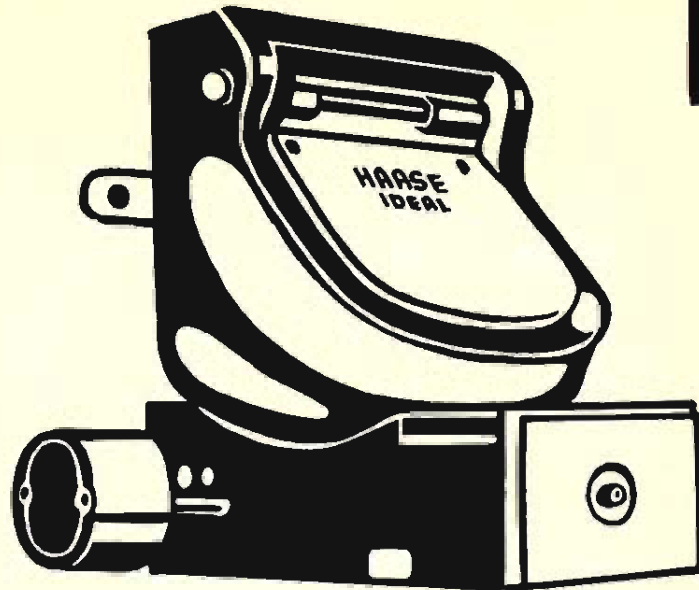
Einsatzmöglichkeiten

Die Tränkebecken finden Anwendung in Anbinde- und Laufställen und sind geeignet für Pferde, Rinder, Schweine und Schafe.

Wirtschaftlichkeit

Durch die Benutzung von Selbsttränken entfällt jeder Handarbeitsaufwand für das Tränken der Tiere.

Flugplatzstraße 10
12 47 100
Wiesbaden
12 48 100
Köln
12 20 100



12.7.2.

Frischwasser-Tränkebecken, automatisch

Verschleißteile

Ventilfeder	Preis	0,25 DM
Ventildichtungen	Preis	0,12 DM

Technische Daten

Beckenschale Gußausführung, innen emailliert
Wasserdurchlaufmenge am Ventil bei 0,5 at Ü Prüfdruck
minimal 0,6 l/min
maximal 8,5 l/min

Arbeitsweise

Durch Hineindrücken des Abschlußdeckels erfolgt Öffnung des Zulaufventils.

Einsatzmöglichkeiten

Warm- und Kaltställe – für Pferde, Rinder, Schafe in Normalausführung;
für Schweine mit kurzem Abschlußdeckel.

Zusatzgeräte

Heizvorrichtung für Kaltställe in einfacher und doppelter Ausführung mit
Hand- und automatischer Temperaturreglung 24 V...80 W.
Heizkasten für Doppeltränke Preis mit Heizplatte 54,80 DM
Heizkasten für einfache Tränke 48,25 DM mit Heizplatte 54,80 DM
Reglergehäuse mit Regler 21,20 DM

Wirtschaftlichkeit

Durch geregelte und ständige Wasserversorgung wird höchste Milch- und
Mastleistung gewährleistet.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**OSWIN HAASE NACHF. KURT TANNERT KG,
BIEBERACH/BEZ. DRESDEN**

Planpositionnummer

22 47 000

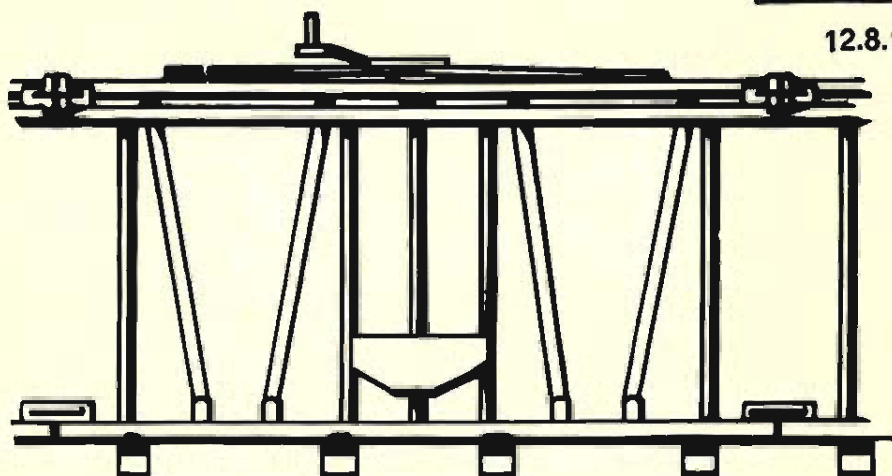
Warennummer

10 48 11 00

Richtpreis

70,- DM pro Tierstand

12.8.1.



Scherenfreßgitter F 952

Technische Daten

Gitter über zwei Tierstände $2200 \text{ mm} \pm 10$

Gitter über einen Tierstand $1100 \text{ mm} \pm 10$

Befestigung der Gitter an Stahlbetonstützen

KB 651,3 + Z a-e I Typro 61-86

KB 651,3 Z a-e III Typro 61-86

Stützenwahl Za I - 14 - 270 oder Za III - 10 - 270

Länge der Stützen	2400×140×140 mm
Höhe der Stützen über Tierstand	1550 mm
Gripenhöhe	250 mm
Tierstandbreite	1100 mm

Hinweis:

Lieferung kann nur nach Kurzprojektierung und Überprüfung des eingesandten Grundrisses des Stalles zur Festlegung des Lieferumfangs erfolgen.

Arbeitsweise

Die Funktion des Scherenfreßgitters ist zuverlässig und denkbar einfach. Auf dem in der Mitte jeder Tierstandreihe angebrachten Mittelgitter befindet sich die Verriegelung für alle Tierstände. Zugstangen verbinden diese mit den beweglichen Gitterstäben. Bei einer halben Umdrehung des Handhebels der Verriegelung schließen sich die Gitterstäbe scherenartig

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB „FORTSCHRITT“ ERNTEBERGUNGSMASCHINEN, NEUSTADT/SA.



und die Tiere sind gefangen oder von der Futterkrippe abgesperrt. Da das Schließen über den Todpunkt des Hebels erfolgt, ist ein Aufdrücken der Gitterstäbe und das Öffnen der Freßgitter durch die Tiere unmöglich.

Einsatzmöglichkeiten

In Neu- und Umbau-Rinderställen mit Mittelstand. Der Einbau in Altställen ist ohne weiteres möglich, erfordert jedoch eine Tierstandreihe von 1100 mm.

Zusatzgeräte

- a) Sicherheitsabkettvorrichtung T 912
Diese bietet die Gewähr, das Vieh einzeln an- und abzukoppeln und im Gefahrenfalle mit einem einzigen Handgriff schnell und sicher die gesamte Standreihe der Tiere freizugeben (Stallbrände).
- b) Anbringungsmöglichkeiten für Vakuumleitungen und Milchleitung der Melkanlagen.
- c) Befestigungsplatten passend für alle handelsüblichen Tränkebecken.

Wirtschaftlichkeit

Gegenüber dem bisher üblichen Scherenfreßgittern aus Holz funktions-sicherer, da kein Verklemmen durch Quellen des Holzes möglich ist. Höhere Haltbarkeit, Materialeinsparung.



Planzeichnungsnummer

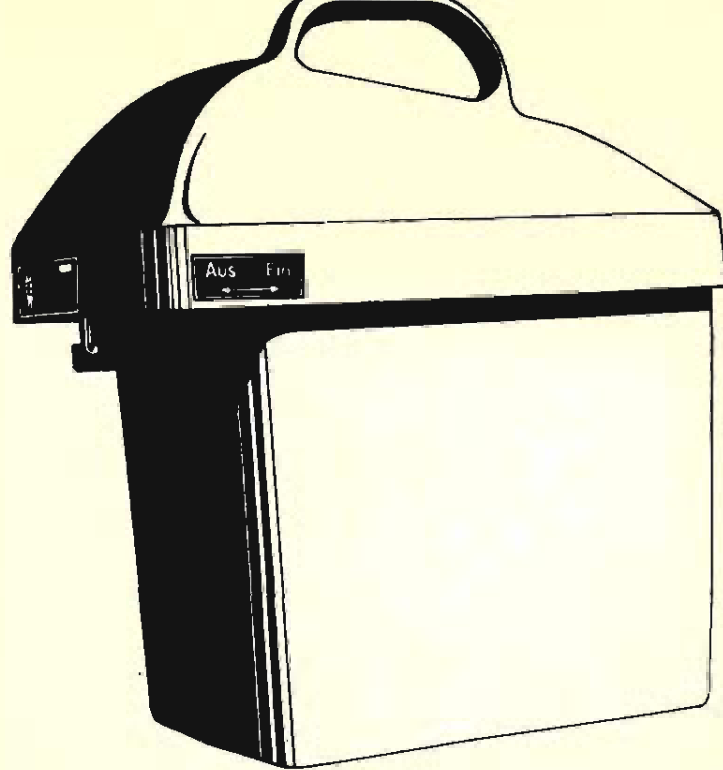
22 47 800

Warennummer

22 49 11 00

Richtpreis

121,- DM



12.9.1.

Elektroweidezaungerät EZ III a

Technische Daten

Spannungsquelle	Spezialtrockenbatterie BMT 9 oder BML 9
Nennspannung	6 bis 9 V
Impulssteuerung	Relaisunterbrecher
Impulsdauer	ca. 50 ms
Spitzenstromstärke	ca. 150 mA
Strommenge je Impuls	ca. 1,8 mAs
Impulszahl	50 ± 2 je Minute
Schutzart	P 31
Gehäuse	Aluguß, wetterfest, lackiert
Masse	mit Batterie 12,5 kg

Arbeitsweise

Das Gerät speist den Zaun mit Hochspannungsimpulsen, die bei dem Tier bei Berührung des Zaunes eine Schreckwirkung hervorrufen.

Einsatzmöglichkeiten

Das Gerät kann für Elektrozaunanlagen verwendet werden, für Rinder, Schafe, Pferde und Schweine, für Geflügelschutzzäune, für Schutzzäune, für Schutzzäune gegen Wild und für Absperranlagen in Viehställen. Die Aufstellung kann überall, unabhängig vom Netzanschluß, erfolgen.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB (K) MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK,
MEININGEN**

Leistungsangaben

Zaunspannung bei einer Nennspannung von ca. 9 V
bis 1 km Drahtlänge ca. 4 kV
bis 2 km Drahtlänge ca. 3 kV
bis 3 km Drahtlänge ca. 2,6 kV

bei einer Nennspannung von ca. 6 V
bis 1 km Drahtlänge ca. 2,5 kV
bis 2 km Drahtlänge ca. 2 kV
bis 3 km Drahtlänge ca. 1,7 kV

Die angeschlossene Drahtlänge soll 3 km nicht übersteigen.

Wirtschaftlichkeit

Elektrozäune sind billiger als die herkömmlichen Zäune. Es ist möglich, schwer zugängliche Grünfutterreserven durch die Wanderweide rationell zu nutzen.

Der Auf- und Abbau der Wanderweide kann in kurzer Zeit von einer Person durchgeführt werden.

Elektroweidezaunanlagen sind ein sicheres Mittel, Hautschäden, die bei Stacheldrahtzäunen zwangsläufig auftreten, zu vermeiden.

Planzeichnungsnummer
22 47 000

Warennummer
22 48 11 00

Richtpreis
240,- DM



12.9.2



Elektroweidezaungerät EZ IV b (Netzgerät)

Technische Daten

Nennspannung	125 bzw. 220 V; 50 Hz Anschlußmöglichkeit eines 12 V Akkus im Pufferbetrieb. Die Pufferung erfolgt durch das Gerät selbst.
Impulssteuerung	Relaisunterbrecher
Zaunspannung	ca. 4 kV bei 1 km Drahtlänge
Impulsdauer	ca. 50 ms
Spitzenstromstärke	ca. 140 mA
Strommenge je Impuls	ca. 1,6 mAs
Impulszahl	50 ± 2 je Minute
Schutzart	P 31, Schutzisoliert
Gehäuse	Aluguß, wetterfest, lackiert

Arbeitsweise

Das Gerät speist den Zaun mit Hochspannungsimpulsen, die bei dem Tier während der Berührung des Zaunes eine Schreckwirkung hervorrufen. Die aufgenommene Leistung beträgt ca. 10 kW/h.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB (K) MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK,
MEININGEN**

Einsatzmöglichkeiten

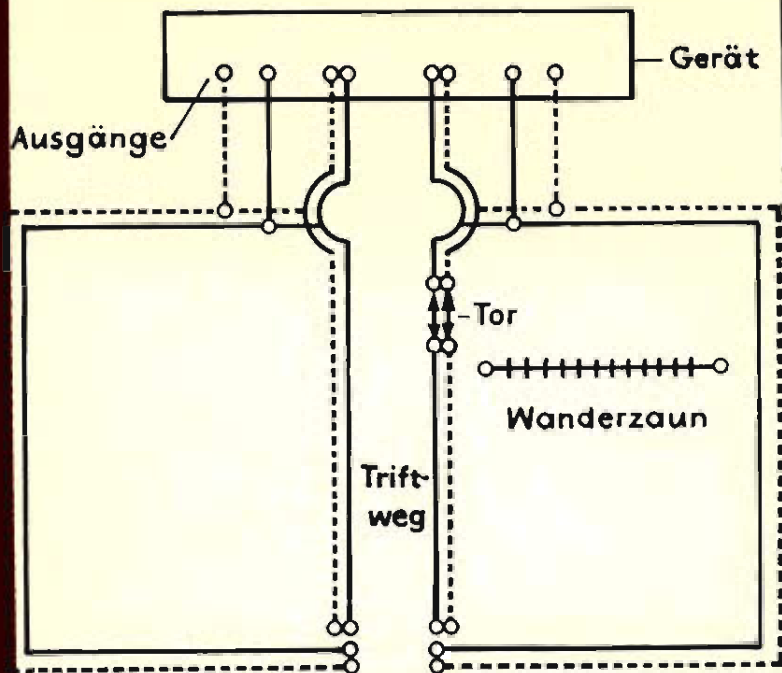
Das Gerät ist einsetzbar bei größeren Elektroweidezaunanlagen für Rinder, Schafe, Pferde und Schweine sowie für Schutzzäune gegen Wild.

Leistungsangaben

Die angeschlossene Drahtlänge soll je Ausgang nicht mehr als 3 km betragen. Netzanschluß muß vorhanden sein.

Wirtschaftlichkeit

Die Hütewirkung ist durch die getrennte Speisung der Anlage von 2 Geräteausgängen praktisch verdoppelt.



Schaltungsbeispiel eines Gerätes mit 8 Ausgängen

Elektrozaungerät EZ V

Technische Daten

Nennspannung	220/110 V Wechselspannung mit Möglichkeit zum Puffer- betrieb mit 12 V Akku
Hütesichere Zaunlänge	3 km je Ausgang
Strommenge je Impuls	ca. 1,8 mAs
4...12 impulsspannungsführende Ausgänge. Funktionskontrollanzeige ist vorgesehen.	

Arbeitsweise

Von einer Transistorsteuerstufe werden die Unterbrecherrelais des Primärstromkreises des Impulstrafos gesteuert, die Kondensatorladungen periodisch zu schalten.

Einsatzmöglichkeiten

Für Weidezentralen und Großweiden mit mehr als 100 ha Weidefläche mit dem schaltungsmäßigen Aufbau der mehrfachen Sicherheit.

Leistungsangaben

Impulsspannung bis 1 km Zaunlänge	ca. 4 kV
Impulsspannung bis 2 km Zaunlänge	ca. 3 kV
Impulsspannung bis 3 km Zaunlänge	ca. 2 kV

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB (K) MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK,
MEININGEN**

Diese Spannung bezieht sich auf jeden Ausgang.
Je impulsspannungsführender Ausgang darf die angeschlossene Zaunlänge 3 km nicht überschreiten. Der Betrieb des Gerätes erfordert das Vorhandensein von Wechselspannung 220 V oder 110 V.

Wirtschaftlichkeit

Der Aufbau einer Elektrozaunanlage ist ca. 50% billiger als der eines herkömmlichen Zaunes und ermöglicht die Einführung der Umtriebsweide, die eine rentable Futterwirtschaft sichert.

Planpositionnummer
23 47 900

Warennummer
32 48 20 00

Richtpreis
811,- DM
fehlbare Ausführung
391,- DM
tragbare Ausführung



12.9.4.

Elektro-Weidezaunanlage EWZ 5 und EWZ 6

Verschleißteile

Trockenbatterie

Isolatoren

Preis Verschleißteilsatz:

Batterie 26,50 DM

Isolatoren werden mit 40% über die für die Normalaufstellung benötigte Anzahl hinaus mitgeliefert und sind im Preis der kompletten Anlage enthalten.

Technische Daten

Wagen	
Tragfähigkeit	200 kg
Ladefläche	0,5 m ²
Länge	1650 mm
Breite	900 mm
Spurbreite	790 mm
Bereifung	HGW 400 × 100
Masse	33 kg
Radlager	Preßstoffbuchsen (Gleitlager)
Impulsgerät	
Hersteller	VEB Meiningen Elektrogerätewerk
Typ	EZ 3
Stromquelle	Trockenbatterie 9 V
Zaunspannung	4,0 kV

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB SPEZIALMASCHINENBAU EISENACH

Impulsdauer	ca. 30 ms
Strommenge je Impuls	ca. 1,8 mAs
Trommelbreite	230 mm
Trommeldurchmesser	250 mm
Masse Traggestell	2,2 kg mit Kurbel
verzinktes Drahtseil	500 m \varnothing 1,3 mm
oder	
Lanon-Weidelitze	500 m \varnothing 1,4 mm
Masse eines Zaunpfahles	0,9 kg
Gesamtmasse der Anlage	100 kg

Einsatzmöglichkeiten

Normalverwendung als Wanderzaun bei wechselnder Weidefläche mit 500 m umzäunter Weide. Variationsmöglichkeiten bis 4 km Zaunlänge, auch als stationäre Anlage. Tragbare Ausführung besonders vorteilhaft in Mittelgebirgsgegenden.

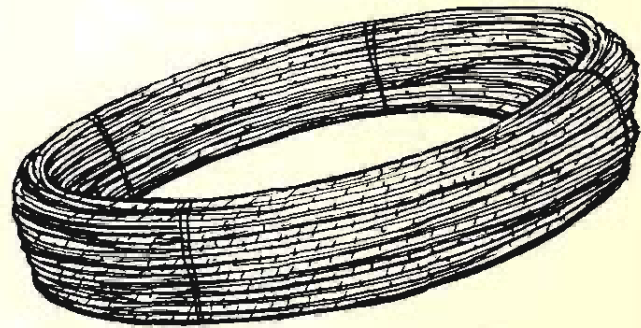
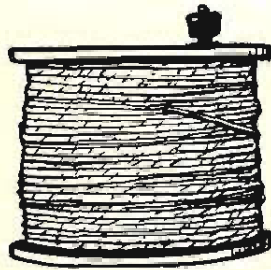
Einsatzmöglichkeiten für Groß- und Kleinvieh bei jeder Bodenbeschaffenheit, vorzugsweise jedoch für Rinderweiden.

Zusatzgeräte

Anzahl der Zaunpfähle und Isolatoren sowie Drahtlänge können beliebig erweitert werden.

Wirtschaftlichkeit

Elektro-Wanderzaunanlagen gewährleisten die maximale Ausnutzung der Weideflächen bei gleichzeitiger Futtereinsparung bis 35%. Durch die Anwendung einer fortschrittlichen Weidewirtschaftung wie sie in der Umtriebsweide verwirklicht wird, können beträchtliche Ertragssteigerungen gegenüber den in der Praxis vielfach noch üblichen Methoden erzielt werden. Elektro-Weidezaunanlagen benötigen ein Minimum an Arbeitskraftaufwand und tragen damit wesentlich zur Steigerung der Produktivität bei.



Elektro-Weidezaundraht für Portions- und Umtriebsweiden

Technische Daten

- | | |
|----------------------------------------------|----------------------------|
| a) Dederondraht mit Haspel für Portionsweide | |
| Fassungsvermögen der Haspel | 500 m |
| Masse/km Draht | 9 kg |
| Bruchfestigkeit | 60...80 kp/mm ² |
| Verzinkungsauflage | ca. 25...30 μm |
| b) Dederondraht im Bund für Standweide | |
| Fassungsvermögen pro Bund | 500 m |
| Masse/km Draht | 7,5 kg |
| Bruchfestigkeit | 60...80 kp/mm ² |
| Verzinkungsauflage | ca. 25...30 μm |
| c) PCU-Draht im Bund für Standweide | |
| Fassungsvermögen pro Bund | ca. 400 m |
| Masse/km Draht | 15,6 kg |
| Bruchfestigkeit | ca. 80 kp/mm ² |
| Verzinkungsauflage | ca. 25...30 μm |

Arbeitsweise

Durch den Draht werden Spannungsimpulse geleitet. Als Spannungsquelle dient ein Elektrozaungerät.

VDE-Vorschriften beachten! Sobald ein Tier einmal die elektrische Schreckwirkung erfahren hat, wird es den Draht nicht wieder berühren, also hauptsächlich psychologische Wirkung.

Entwicklungsbetrieb

H. STEUER, OBERLUNGWITZ

Herstellerbetrieb

VEB DRAHTZIEHMASCHINENWERK GRUNA

Elektro-Weidezaundraht ist witterungsbeständig, besitzt gute elektrische Leitfähigkeit. Bei Ausbruchsversuchen von Tieren kehrt der Elektro-Weidezaundraht durch seine hohe Elastizität in seine alte Lage zurück, ohne zu reißen und ohne nachzuspannen.

Mit Elektro-Weidezaundraht aufgebaute Standweiden sollten nach Beendigung der Weideperiode nicht abgebaut, sondern der Draht mit einem Ölfilm überzogen werden (mit ölgetränktem Lappen einfetten)!

Zusatzgeräte

Elektrozaungeräte, Isolatoren und Pfähle.

Wirtschaftlichkeit

Der Einsatz von Elektro-Weidezaundraht sichert intensivere und rationellere Nutzung der Weideflächen und des Futteranbaues. Er verursacht beim Aufbau und der Pflege geringen Arbeitsaufwand und bringt erhebliche Materialeinsparungen gegenüber anderen Zaunarten.

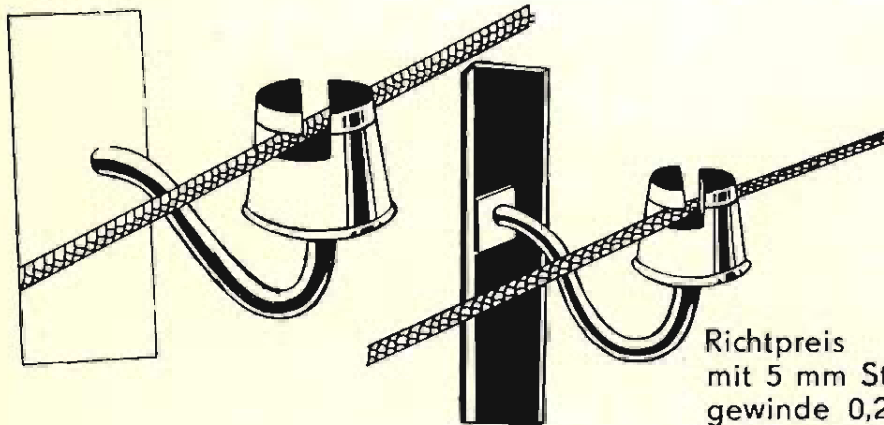
Planpositionsnummer
27 72 000

Warennummer
36 35 50 00



12.9.6.-12.9.19.

Isolator „49“



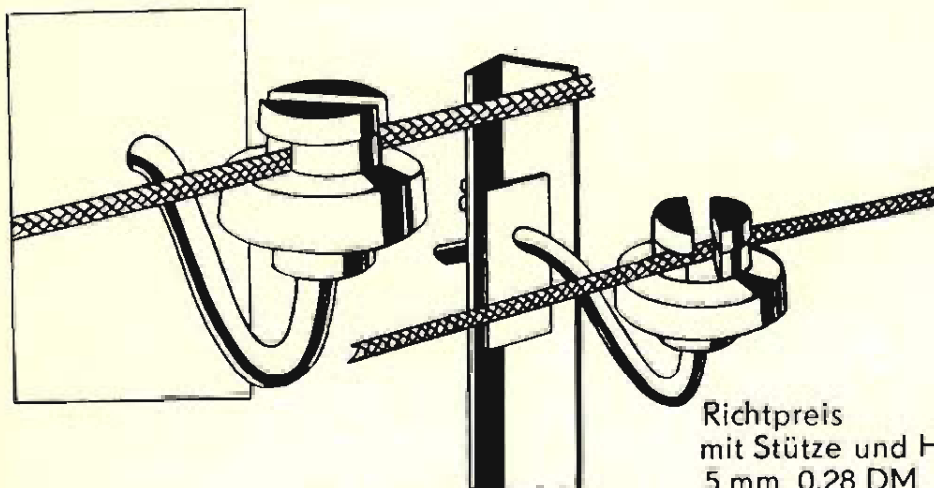
Richtpreis
mit 5 mm Stütze und Holz-
gewinde 0,21 DM
mit 5 mm Stütze und metr.
Gewinde 0,37 DM

Der Isolator „49“ eignet sich an stationären und wandernden Elektrozäunen für Schweine, Hühner und zur Abwehr von Klein- und Großwild.

Er wird wahlweise mit Holzgewinde oder mit M 6 Gewinde und Flügel-mutter geliefert.

Der Isolatorenkopf besteht aus schlagfestem Polystyrol. Die Zugbelastung darf 50 kp nicht überschreiten. Überschlagfestigkeit geprüft mit 15 000 Volt.

Isolator „68“



Richtpreis
mit Stütze und Holzgewinde
5 mm 0,28 DM

mit Stütze und Holzgewinde 6 mm 0,32 DM

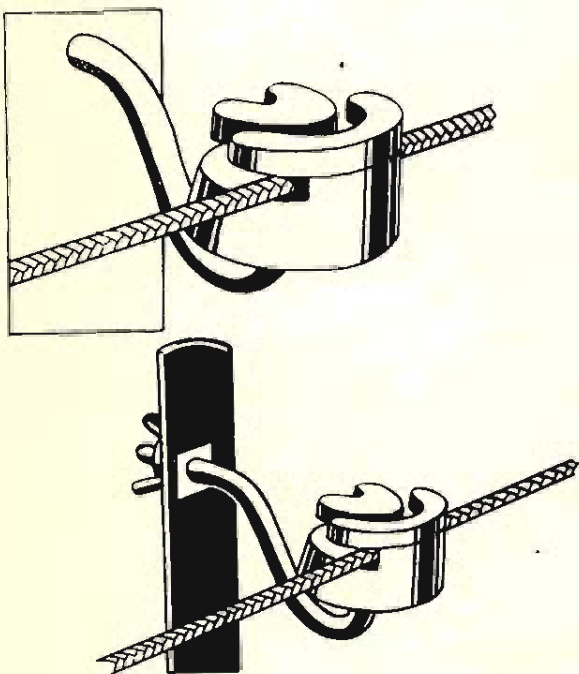
mit Stütze, metr. Gewinde 5 mm und Flügel-mutter 0,42 DM

mit Stütze, metr. Gewinde 6 mm und Flügel-mutter 0,52 DM

Dieser Isolator darf bis zu ca. 65...75 kp Zug belastet werden.
Dieser Isolator eignet sich besonders gut für die Wanderweiden aller Tierarten.

An stationären Weiden sollte er bei Rindern abwechselnd mit stärkeren Isolatoren, wie „99“ und „110“ usw., eingesetzt werden. Geliefert wird der Isolator „68“ auf Wunsch mit Holzgewinde oder Gewinde M 6.
Überschlagfestigkeit geprüft mit 15 000 Volt.

Isolator „99“



Richtpreis
mit 6 mm Stütze und Holzgewinde 0,42 DM
mit 6 mm Stütze, metr. Gewinde und Flügelmutter 0,62 DM

Dieser Isolator hat einen stärker ausgebildeten Isolatorenkopf als die Typen „49“ und „68“.

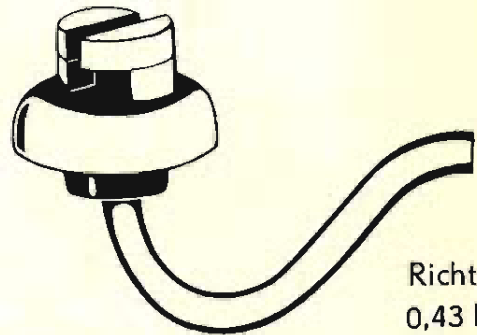
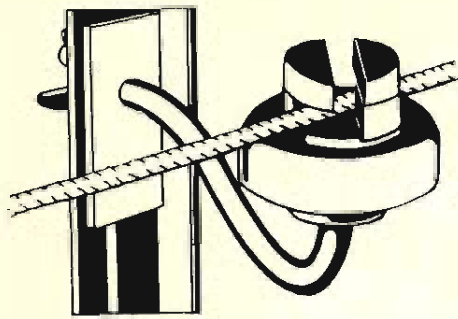
Zugbelastung max. ca. 75...90 kp.

Dieser Isolator, auch U-Schlitz-Iso genannt, kann an stationären und wandernden Zäunen verwendet werden. Auch als Eckisolator an Wanderzäunen wird er eingesetzt. Es ist jedoch ratsam wegen der Kosten, an stationären Zäunen den Isolator „99“ wechselnd mit „68“ einzusetzen.

Der Isolator wird auf Wunsch mit 6 mm Stützen und Holzgewinde oder mit 6 mm Stützen mit M 6 Gewinde und Flügelmutter geliefert.

Überschlagfestigkeit geprüft mit 15 000 Volt.

Isolator „110“



Richtpreis
0,43 DM

Es handelt sich bei diesem Isolator um die Weiterentwicklung des Isolators „68“.

Der Isolator „110“ ist verwendbar für Zaundrähte bis zu einem Durchmesser von 5,5 mm Kunststoffdraht. Die Zugbelastung darf 80...90 kp nicht überschreiten.

Dieser Isolator ist besonders vorgesehen für die Verwendung an stationären Zäunen.

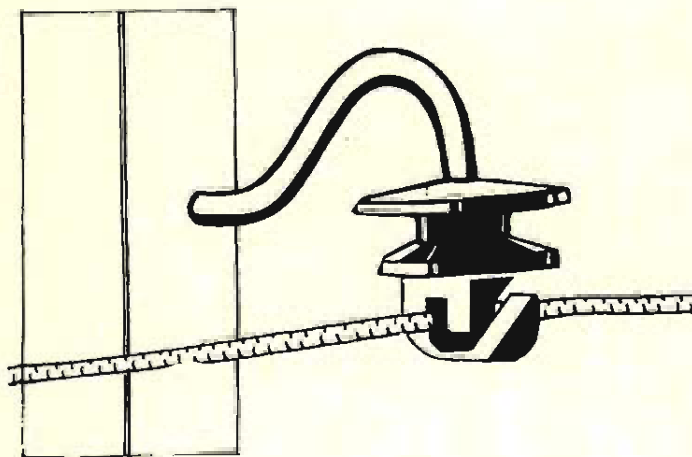
Gegebenenfalls kann er kombiniert mit dem Isolator „68“ verwendet werden.

Der Isolator „110“ wird augenblicklich mit Stütze aus 6 mm Material und Holzgewinde geliefert.

Überschlagfestigkeit geprüft mit 15 000 Volt.

Der Isolator „110“ ist besonders an stationären Elektrozäunen einsetzbar.

Isolator „120“



Richtpreis
mit 6 mm Stütze und Holzgewinde 0,43...0,46 DM
mit 5 mm Stütze und metr. Gewinde 0,53 DM
mit 6 mm Stütze und metr. Gewinde 0,60 DM

Der Isolator „120“ wurde speziell für Weidekomplexe entwickelt, bei denen mit den übrigen Ausführungen, insbesondere bei Betäubung, keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden.

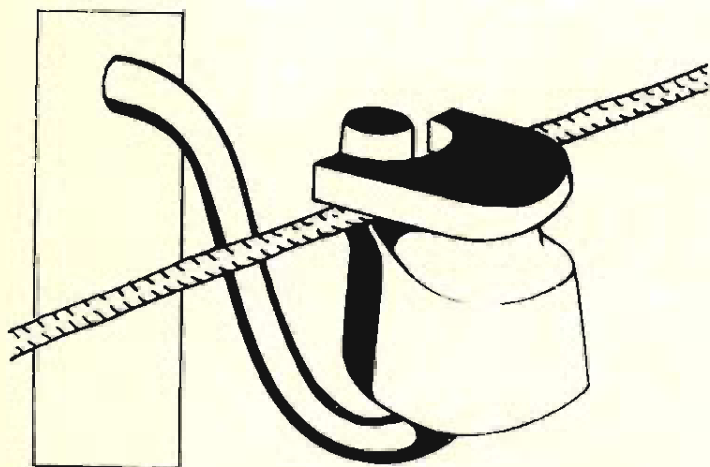
Der Isolator „120“ kann verwendet werden an stationären und wandernden Zäunen.

Seine max. Zugbelastung liegt zwischen 65 und 75 kp.

Einsatzmöglichkeiten

Der Isolator „120“ ist an stationären und wandernden Zäunen für alle Tierarten einsetzbar.

Isolator „130“

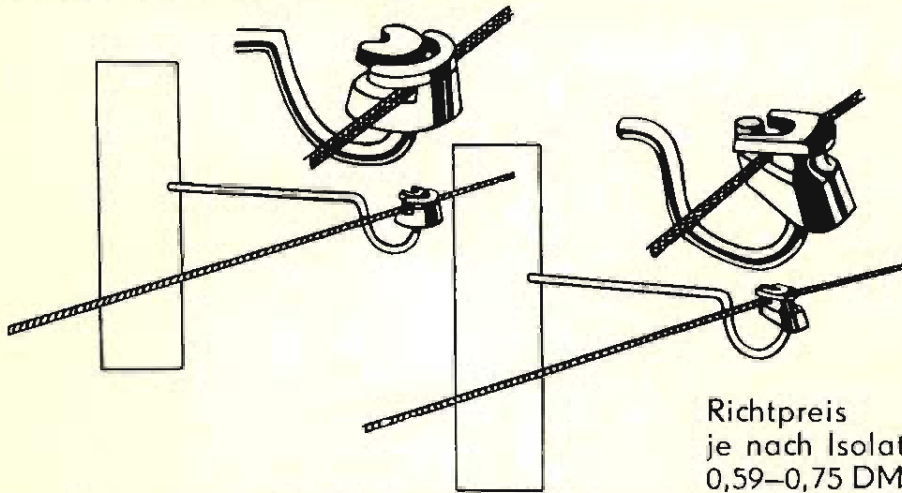


Richtpreis
0,45 DM

Der Isolator „130“ ist für stationäre und wandernde Zäune einsetzbar. Seine max. Zugbelastung liegt bei 80...90 kp. Der Isolator „130“ wird mit Holzgewindestütze gefertigt.

Er wird eingesetzt an stationären Elektrozäunen und kann auch als Eckisolator Verwendung finden.

Isolatoren mit überlanger Stütze für kombinierte Zäune



Richtpreis
je nach Isolatorenkopf
0,59–0,75 DM

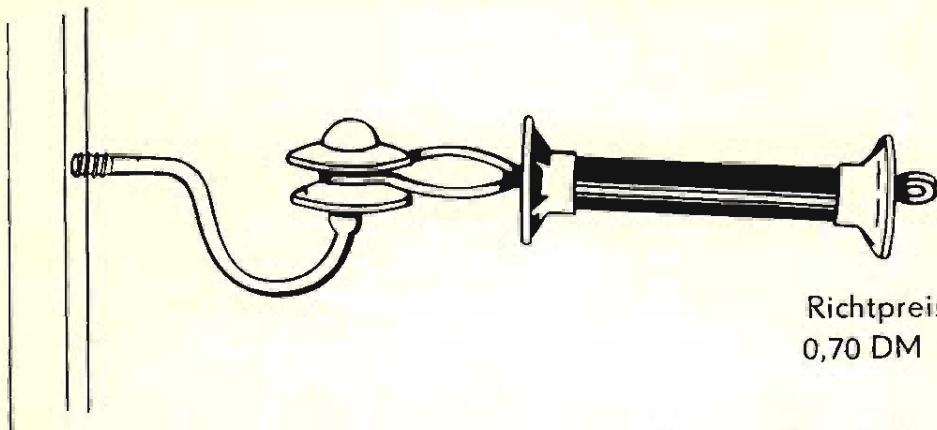
Die Praxis hat vielfach kombinierte Zäune, bei denen Zäune mit 2 oder 5 Glattdrähten ohne Strom oder ein Holzzaun mit 2 Holzlatten vorhanden sind und der Elektrozaun die Hüttesicherheit erhöhen muß. In solchen Fällen muß der stromführende Draht des Elektrozaunes in entsprechender Entfernung von dem Glattdraht oder Holzzaun gesetzt werden.

Hierbei kommen Isolatoren mit überlanger Stütze zum Einsatz.

Der stromführende Draht wird in 50...60 cm Höhe zwischen den normalen Glattdrähten oder den Latten angebracht.

Der Isolator mit überlanger Stütze stellt die günstigste Lösung zur Anbringung des stromführenden Drahtes bei kombinierten Zäunen dar.

Torgriff-Isolator mit metrischem Gewinde



Richtpreis
0,70 DM

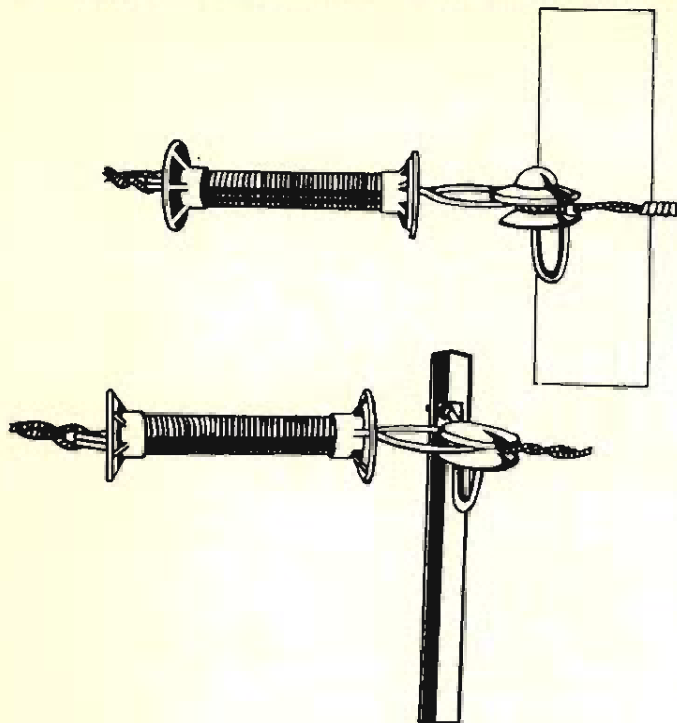
Der Isolationsteil besteht aus schlagfestem Polystyrol und sitzt im Gegensatz zur Eckrolle und zum Torgriff-Isolator mit Holzgewinde fest auf der Stütze.

Die Stütze ist aus 6 mm starkem Material gefertigt.

Max. Zugbelastung 80 kp. Überschlagfestigkeit bis 15000 Volt, überschlag-sicher für Weidezaun.

Die Ausführung des Isolators hat sich nach Jahren der Weiterentwicklung als die günstigste für Tore mit Metallpfählen erwiesen.

Torgriff-Isolator mit Holzgewinde



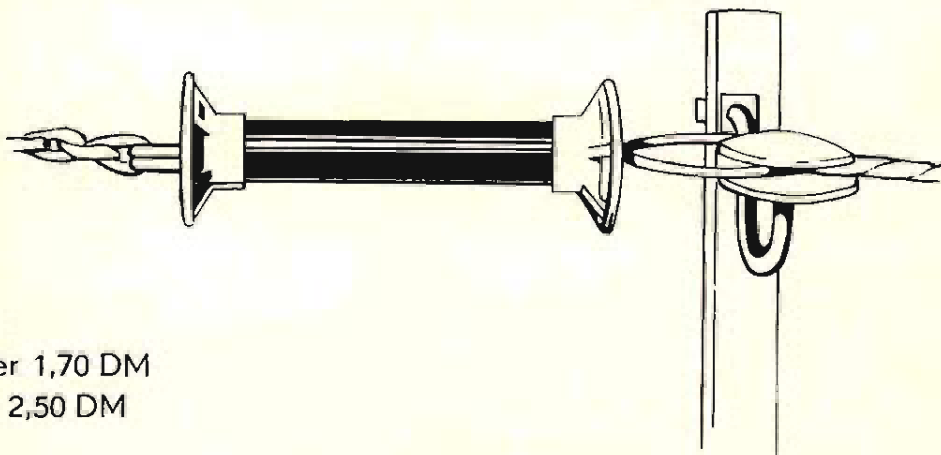
Richtpreis
1,10 DM

Der Isolationsteil besteht aus einem Eckrollenteil, welches drehbar auf einer Stütze aus 7...8 mm Draht angebracht ist.

Um die Eckrolle ist ein Drahtbügel gelegt, in welchen der Torgriff eingehängt wird.

An Stelle des Torgriff-Isolators kann auch eine Eckrolle verwendet werden.
Max. Zugbelastung 90 kp. Überschlagfestigkeit geprüft mit 15 000 Volt.

Torgriff-Isolator mit und ohne Zugfeder



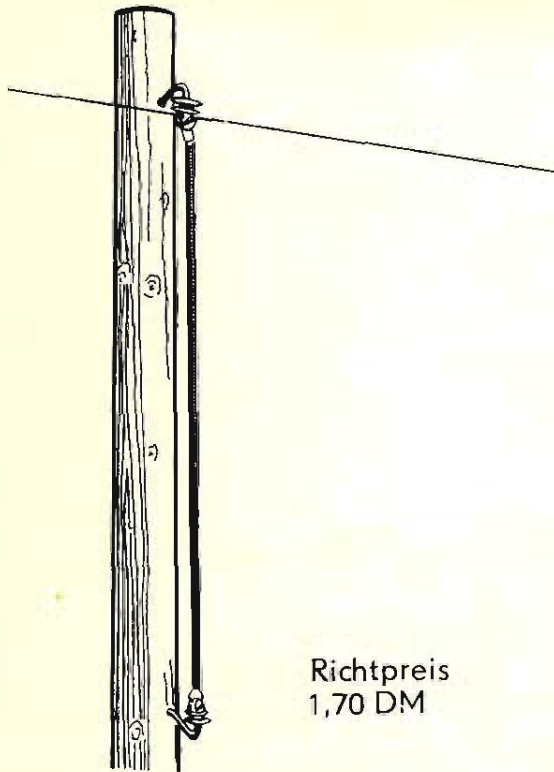
Richtpreis
ohne Feder 1,70 DM
mit Feder 2,50 DM

Die Isolation besteht aus einer Kombination zwischen PVC und schlagfestem Polystyrol und isoliert bis 15 000 Volt am Weidezaun.

Max. Zugbelastung 100 kp, Metallteile verzinkt.

Der Torgriff aus Plastwerkstoff hat sich bisher als die brauchbarste Ausführung erwiesen.

Strombügel für Holz- und Metallpfähle

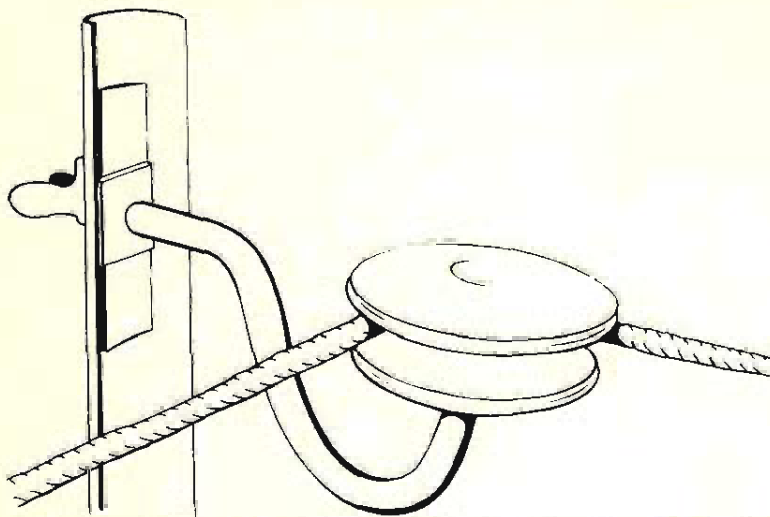


Richtpreis
1,70 DM

In verschiedenen Herden sind Weidetiere, welche Metall- oder Holzpfähle umdrücken (auch lebende Pfähle beschädigen).

Für die genannten Fälle sind Strombügel entwickelt worden. Ein Isolator wird hoch, ein zweiter tief am Pfahl angebracht. Beide Isolatoren werden mit einer Spiralfeder (Zugfeder) verbunden. Der stromleitende Draht der Feder wird unter Strom gesetzt. Durch Anwendung des Strombügels unterbleibt das Umwerfen von Pfählen.

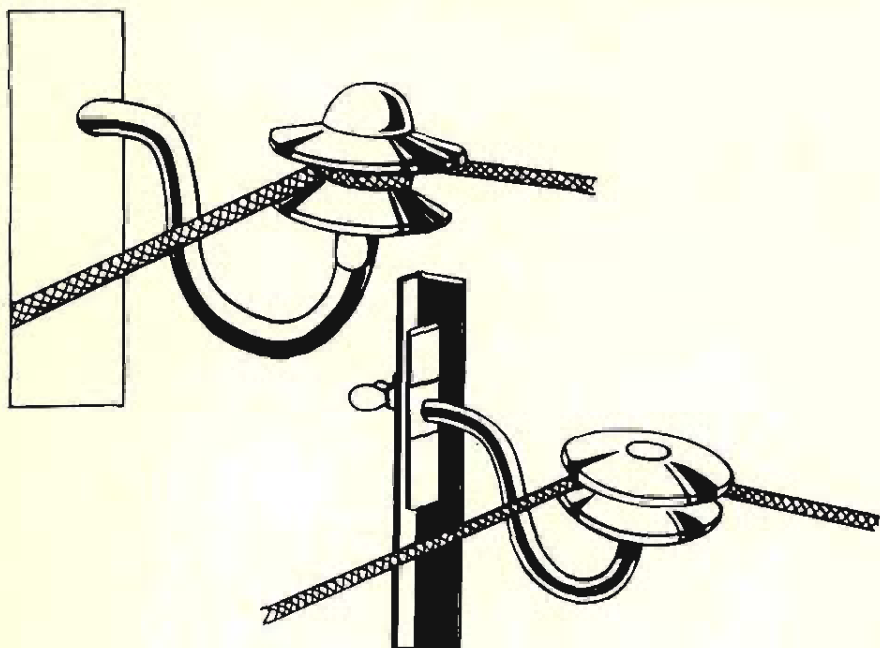
Eckrolle mit metrischem Gewinde



Richtpreis
0,62 DM

Die Eckrolle mit M 6 Gewinde ist für den Einsatz an Metallpfählen bestimmt. Ihre Zugbelastung beträgt ca. 75...80 kp. Der Isolierkörper sitzt fest auf der Stütze, die aus 6 mm starkem Draht gefertigt wird. Die Überslagfestigkeit ist geprüft mit 15 000 V.

Eckrolle mit Holzgewinde

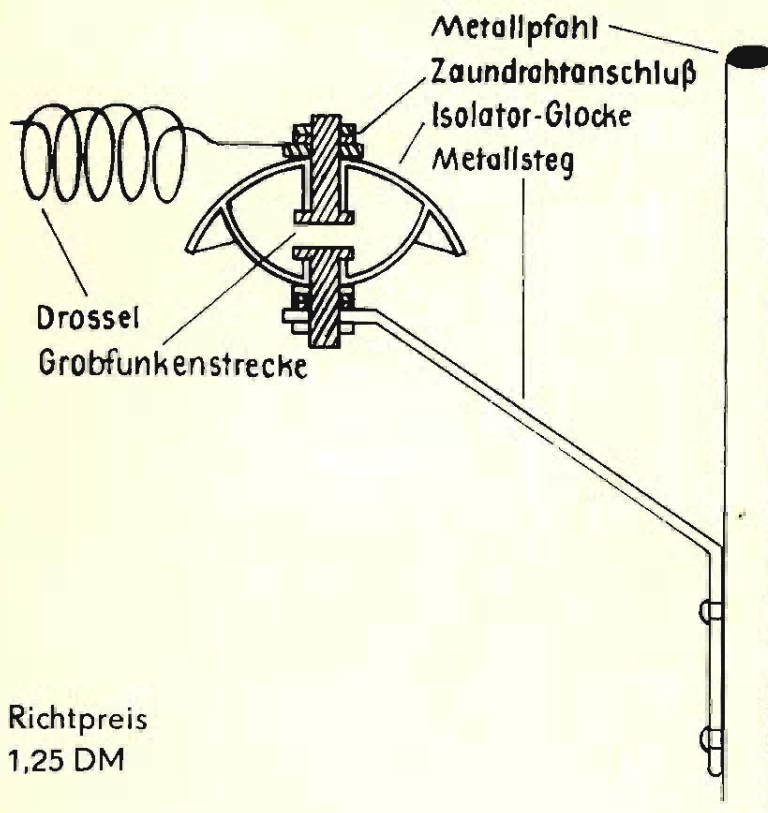


Richtpreis
0,90 DM

Isolationsteil drehbar auf der Stütze angebracht, Stütze aus 7 mm Material (auch 8 mm Material), Eckrolle aus schlagfestem Polystyrol, max. Zugbelastung bis ca. 95 kp, Überschlagfestigkeit bis 15000 Volt, überschlag-sicher für Weidezaun.

Die Ausführung der Eckrolle hat sich an Zäunen mit Holzpfählen gut bewährt.

Blitzschutz „Überspannungsableiter“



Richtpreis
1,25 DM

Der Überspannungsableiter hat die Aufgabe, an der Anlage auftretenden Überspannungen zur Erde abzuleiten bzw. von Geräten und Gebäuden fernzuhalten. VDE fordert für Netzgeräte obligatorisch Überspannungsableiter und empfiehlt diesen auch bei Batteriegeräten. Bei der Installation eines Netzgerätes und der Überspannungseinrichtung sind die Bestimmungen des VDE strengstens zu beachten.

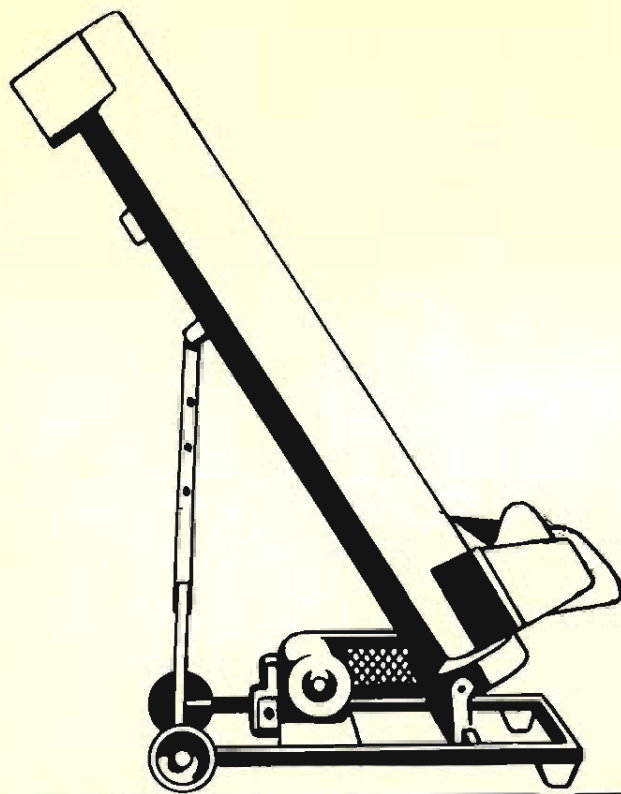
Die Drossel wird zwischen Gerät und Glocke bzw. den Zaundraht angeschlossen. Am Unterteil der Blitzschutzglocke wird die Erdverbindung hergestellt.

Bei hohen Spannungen kann somit die Überspannung zur Erde abgeleitet werden.

Herstellerbetrieb

GOTHAER KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
W. u. H. WIND, GOTHA

Telefon: 0381/2200
22 47 400
Telefaxnummer:
0381/22 00
Führerschein:
940 - 004



12.10.1.

Förderschnecke F 300

Verschleißteile

2 Gleitlager
Preis 1 Gleitlager 2,80 DM

Technische Daten

Fördermenge	ca. 7,0 t/h Kartoffeln
Elektrischer Anschlußwert	1,0 kW
Spannung	220/380 V
Schneckendrehzahl	60 U/min
Förderhöhe, verstellbar	1250...1750 mm
Länge	ca. 2100 mm
Breite	650 mm
Gesamthöhe	ca. 2100 mm
Masse	175 kg

Arbeitsweise

Nach Einwurf des zu fördernden Gutes in den Aufnahmetrichter transportiert es die rotierende Schnecke bis zur eingestellten Abwurfhöhe. Der Antrieb erfolgt von einem Elektromotor über Keilriemenuntersetzung und Getriebe.

Entwicklungsbetrieb

VEB DÄMPFERBAU LOMMATZSCH

Herstellerbetrieb

**FIGURA & KUBIK KG, MASCHINENFABRIK,
FRANKENBERG**



Einsatzmöglichkeiten

Die Förderschnecke F 300 ist zur Beschickung der Kartoffel-Kippdämpfer einsetzbar. Weiterhin kann sie zur Förderung geeigneter Güter in der Innenwirtschaft Anwendung finden.

Einsatzgrenzen

Max. Abwurfhöhe 1750 mm

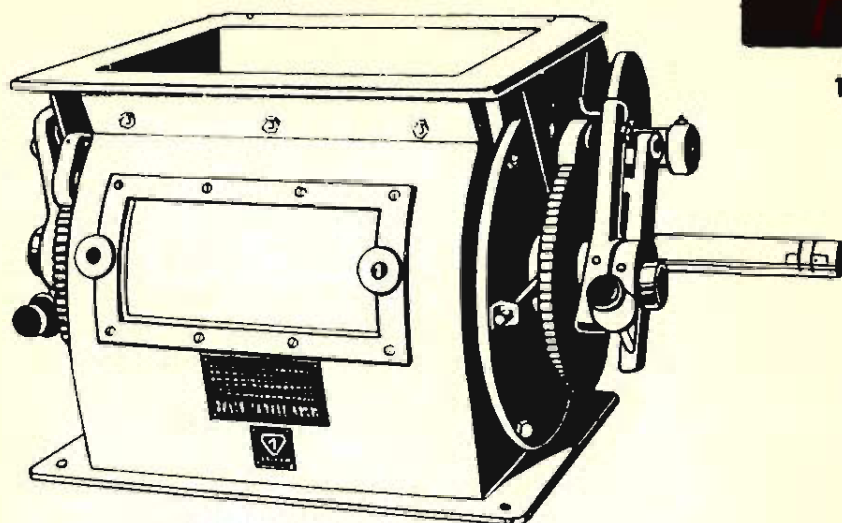
Bedingt durch die Größe der Steigung und den Durchmesser der Schnecke ist das Fördern von großstückigen landwirtschaftlichen Produkten nicht möglich.

Wirtschaftlichkeit

Gegenüber der manuellen Beschickung der Kippdämpfer mit Kartoffeln ist durch Einsatz der Förderschnecke eine Minderung der Arbeitszeit und des Kräfteaufwandes nachweisbar.

Die Bedienung und Wartung des Gerätes ist äußerst einfach.

12.10.2.



Volumendosierer 350/58

Verschleißteile

Zahnradklinken
Zahnräder
Gummidichtung

Preis

1 Paar Zahnradklinken	16,80 DM
1 Paar Zahnräder	25,62 DM
1 Gummidichtung	7,37 DM

Technische Daten

elektr. Anschlußwert	0,3 kW
Länge	750 mm
Breite	545 mm
Höhe	350 mm
Masse	108 kg

Arbeitsweise

Der maximale Durchsatz läßt sich durch die Wahl der Antriebsdrehzahl von 20 bis 200 U/min in weiten Grenzen festlegen. Die Stellscheibe gestattet eine prozentuale Regulierung der Durchlaufmenge in Stufen von 2,5% bis

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB FANAL, MÜHLENBAUANSTALT
UND MASCHINENFABRIK,
BAD FRANKENHAUSEN/KYFFH.**

zu 100 % der max. Mengen. Die Dosiergenauigkeit liegt während eines Zeitraumes von 3 Min. unter 0,5 % bei gleichmäßigem Dosiergut. Der Antrieb kann mittels Riemen erfolgen oder besser durch direkte Kupplung mit Getriebemotor von 0,3 kW.

Einsatzmöglichkeiten

Das Dosiergerät kommt in Kraftfuttermittelwerken, Speicheranlagen usw. zur Anwendung. Es ermöglicht, Getreide oder griesige, gut fließende Schüttgüter aus Silozellen in festgelegten Mengen zu entnehmen, die für die Zusammensetzung von Futtermischungen erforderlich sind.

Einsatzgrenzen

Für klebrige Produkte ist der Dosierer nicht geeignet.

Zusatzgeräte

Für Mikrokomponenten kann eine Spezial-Dosierwalze geliefert werden.

Wirtschaftlichkeit

Das Dosiergerät gestattet in der kontinuierlichen Herstellung von Futtermischungen, ein exaktes Zudosieren der einzelnen Komponenten. Der max. Futterwert kann somit gewährleistet werden. Handarbeit entfällt.



12 Futterwirtschaft

12.1.2.

Technische Daten

		SP/00	Sp/0
Abwurfhöhe	(mm)	1200	1500
Erforderliche Raumhöhe	(mm)	2100	2900
Masse	(kg)	385	430

Einsatzmöglichkeiten

Der Abschnitt ist wie folgt zu formulieren:

„Die Spiralfutwäsche Sp/00 eignet sich zur Beschickung von Futterdämpfern bis maximal je 200 l Nenninhalt (130 kg Kartoffeln). Die Einwurfhöhe soll 1200 mm nicht überschreiten.

Der Typ Sp/0 ist für Dämpffässer bis maximal 600 l Nenninhalt (400 kg Kartoffeln) vorgesehen.

Die Aufstellung der Futterdämpfer zur Wäsche hat in den Futterküchen oder Futterhäusern der Schweinemästereien und Zuchtanlagen entsprechend dem Schwenkradius der Auswurfschurre kreisförmig zu erfolgen.

12.2.2.

Nach dem Abschnitt „Arbeitsweise“ ist ein Abschnitt „Hinweis“ einzufügen.

Hinweis

Die Maschine kann auch auf besondere Bestellung zusätzlich zum Dämpfen von Küchenabfällen geliefert werden. Die Zuführung erfolgt über ein Förderband von 4,5 bis 6,0 m Länge in einen Trichter oberhalb des Dämpfschachtes.

Leistung der Maschine 1,2 t/h

Maßblätter, woraus der Platzbedarf und die Anordnung der Maschine ersichtlich sind, können beim Hersteller angefordert werden.

12.2.3.

Verschleißteile

Zeile 2: Die Zahl „1“ ist zu streichen.

Zeile 3: Der Begriff „1 Reflex“ ist zu streichen.

12.3.3.

Technische Daten

...

Höhe, Auswurf nach oben, fahrbar	2275 mm
stationär	1800 mm
Höhe, Auswurf nach unten, fahrbar	2050 mm
stationär	1575 mm
Einwurfhöhe	
fahrbar	1500 mm
stationär	1030 mm
Masse mit Transportwagen und Motor	3470 kg
Masse ohne Transportwagen und ohne Motor	2500 kg

12.3.4.

Verschleißteile

Zeile 2: 1 Satz Reißerstifte Nr. 1 S und 1 V

Technische Daten

Schnittlänge, einstellbar	3 und 7 mm
Länge	3450 mm
Breite mit montiertem Auswurfbogen	2640 mm
Höhe	2500 mm

12.3.5.

Technische Daten

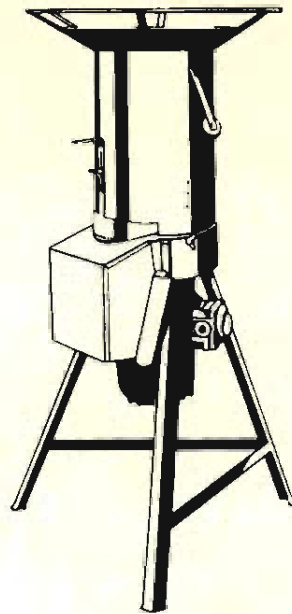
Einwurfhöhe	1250 mm
Auswurfhöhe	537 mm

Herstellerbetrieb

Es ist zu streichen: „VEB (K) Brutmaschinenfabrik Bismark/Altmark“ und zu ergänzen „Gebr. Meinecke KG., Zerbst – Otto Richter, Landmaschinenfabrik Bismark“.

12.3.7.

Neue Abbildung



12.4.1.

Technische Daten

Elektrischer Anschlußwert 5 kW

Arbeitsweise

Der 2. Satz ist wie folgt zu formulieren:

„Im Behälter werden die verschiedenen Futterkomponenten gemischt“.

Einsatzmöglichkeiten

Der letzte Satz ist wie folgt zu formulieren:

„Er ist als Einzelgerät oder als Endglied der Maschinenreihe „Futteraufbereitung“ anwendbar“.

12.4.3.

Mischanlage mit Elevator (**2 Mischer, 1 Elevator**)

Richtpreis: 7 800,00 bis 10 000,00 MDN

Technische Daten

Mischer

Fassungsvermögen	1 ... 6 m ³
Durchmesser	1000 ... 1400 mm
Zylinderhöhe	1000 ... 4500 mm
Elektrischer Anschlußwert	2,5 ... 7,5 kW

Elevator

Elektrischer Anschlußwert 1,5 . . . 2,0 kW

Weitere Kennwerte zusätzlicher Fördererlemente sind abhängig von der Größe der Anlage und den örtlichen Verhältnissen. Vor Lieferung hat die Projektierung zu erfolgen.

12.10.2.

Volumendosierer 350/M 58

Richtpreis: 1 185,00 MDN

Verschleißteile

1 Paar Zahnradklinken	16,80 MDN
1 Satz Zahnräder	22,81 MDN pro Stück
1 Gummidichtung	7,37 MDN

Technische Daten

Elektrischer Anschlußwert 0,4 . . . 0,6 kW

Arbeitsweise

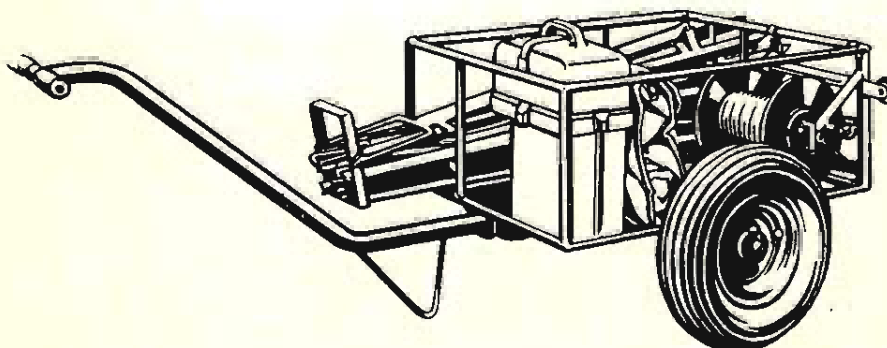
...

Der Antrieb kann mittels Riemen erfolgen oder besser durch direkte Kuppelung mit dem Getriebemotor.

12.9.4.

Neue Abbildung

Elektroweidezäunanlage EWZ 5



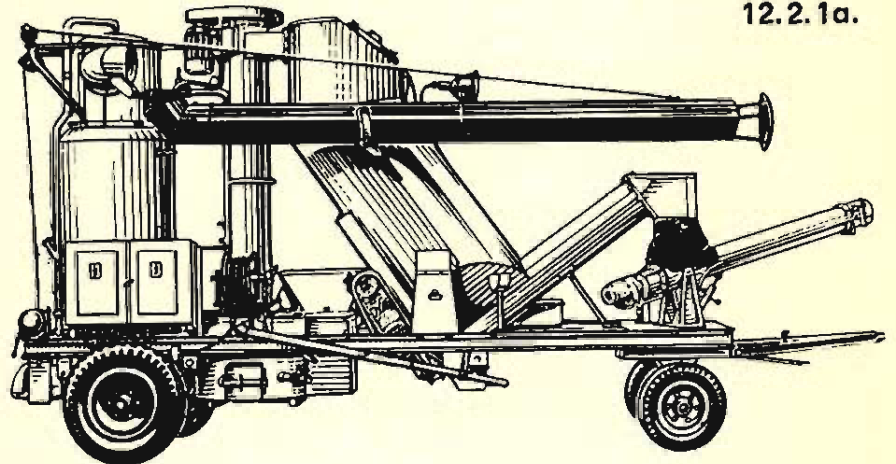


Planpositionsnummer
22 47 510

Warennummer
32 47 41 30

Richtpreis
13 553,00 MDN

12.2.1a.



Fahrbare, kontinuierlich arbeitende Dämpfmaschine F 401

Verschleißteile

2 Keilriemen 13 x 8 x 1800
1 Keilriemen 17 x 11 x 1600
1 Hartglasscheibe 320 x 120 x 8
1 Wasserstandsglas mit Dichtungen Preis: 1 Satz 20,00 MDN

Technische Daten

Materialdurchsatz	1,5 t/h gedämpfte Kartoffeln
Elektrischer Anschlußwert	3,2 kW
Spannung	380 V
Beleuchtung	0,24 kVA/24 V
Länge ohne Zuggabel	5400 mm
Breite	1950 mm
Höhe	3450 mm
Masse	3150 kg

Niederdruckdampfkessel

Heizfläche	7 m ²
Erzeugte Dampfmenge	240 kg/h
Betriebsdruck	0,25 at Ü



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

FA. GOTTHARDT & KÜHNE, LOMMATZSCH

Arbeitsweise

Über einen aus Rundstahl bestehenden Einwurf werden die Kartoffeln der Spiralfutwäsche zugeführt. Im Waschtrog erfolgt durch die Bewegung der Flutscheibe eine Rotation des Wassers und damit das Reinigen der Kartoffeln. Während des Hochförderns im Spiralelevator werden sie nachgespült. Die zwischen den Kartoffeln enthaltenen Steine verbleiben im Waschtrog. Ihre Entnahme ist in gewissen Zeitabständen erforderlich. Das Beschicken des Dämpfkessels sowie das Ausstoßen der Kartoffeln erfolgt nach einer Dämpfzeit von 40 min fortlaufend. Die Ausstoßgeschwindigkeit ist regelbar. Über eine schwenk- und höhenverstellbare Quetschschnecke werden die Silos bzw. Transportfahrzeuge gefüllt. Der Quersiederohrdampferzeuger ist mit einer Vorwärmkammer, einen Dampftrockner sowie den erforderlichen Armaturen ausgerüstet. Eine Kreiselpumpe drückt das Speisewasser in den Dämpfkessel und den Waschtrog. Der seitlich von der Maschine liegende Schornstein wird mittels Seilwinde hochgezogen. Die Motoren sind auf 380 V geschaltet, bei 220 V muß ein Umpolen erfolgen.

Einsatzmöglichkeiten

Die Dämpfmaschine kommt in landwirtschaftlichen Betrieben zum Einsatz.

Wirtschaftlichkeit

Unter normalen Bedingungen ergeben sich folgende Kennwerte:

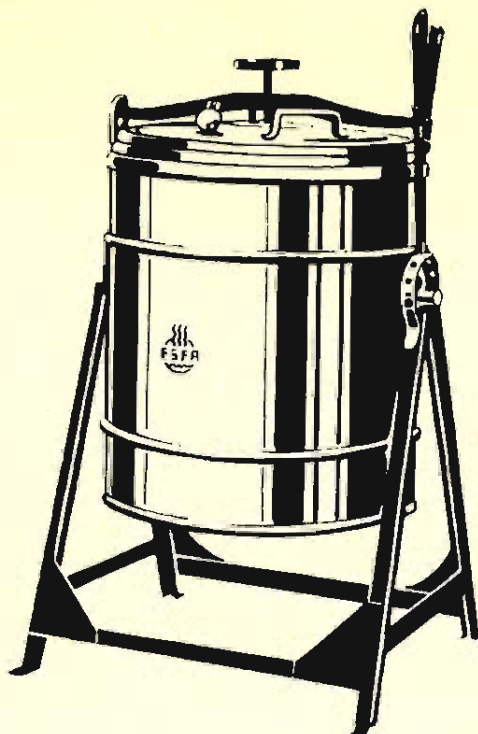
Brennstoffverbrauch	ca. 4,0 kg/dt Kartoffeln
Brennstoff	Braunkohlenbriketts
	Heizwert $H_n = 4600$ kcal/kg
Wasserverbrauch zur	
Dampferzeugung	16 l/dt Kartoffeln
Elektr. Energieverbrauch	0,21 kWh/dt

Erforderlich sind 2 Arbeitskräfte, davon 1 AK für das Einschaufeln und 1 AK für die Bedienung. Die Maschine ermöglicht, da mit 3 Lichtquellen ausgestattet, auch mehrschichtigen Betrieb.

Planpositionsnummer
22 47 530

Warennummer
32 47 52 00

Richtpreis
480,00 MDN



12. 2. 4.

Elektro-Futterdämpfer FD 200

mit eingebautem Temperaturregler und Trockengehschutz

Verschleißteile

1 verzinkter Innenkessel	Preis 66,00 MDN
1 verzinkter Dämpfeinsatz	9,90 MDN
1 verzinkter Deckelunterteil	11,00 MDN
1 kompletter Deckel	38,00 MDN

Technische Daten

Fassungsvermögen	200 l
Kartoffelmenge/Kessel	130 kg
Elektrischer Anschlußwert	3,0 kW
Spannung	220/380 V
Länge	790 mm
Breite	870 mm
Höhe	1450 mm

Arbeitsweise

Das Ein- und Ausschalten der Heizkörper erfolgt mittels elektrischer Schaltuhr bzw. der im Dämpfer eingebaute Temperaturregler schaltet nach Errei-

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**ELEKTROGERÄTEBAU ING. K. SCHMIDT KG.
FALKENBERG / ELSTER**

chen der Dämpftemperatur von + 85°C über ein Schaltgerät die Stromzufuhr ab.

Einsatzmöglichkeiten

Der Elektro-Futterdämpfer ist zur Aufbereitung von Kartoffeln für die Schweinemast und -zucht sowie als Heißwasserspeicher, Waschkessel, Weckapparat und dergleichen verwendbar.

Wirtschaftlichkeit

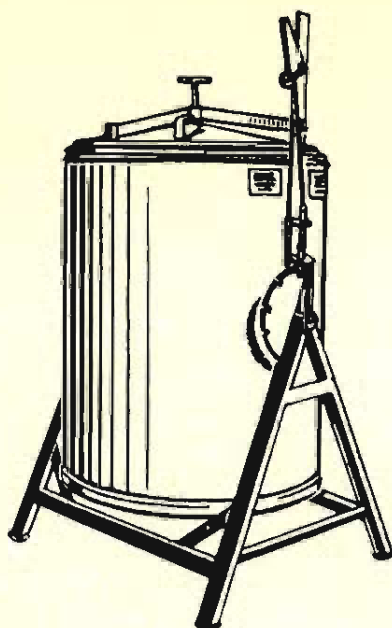
Arbeitsersparnis und geringe Wartung wird durch das selbsttätige Ein- und Ausschalten des Futterdämpfers erreicht. Die Ausnutzung des Nachtstromes senkt die Energiekosten. Der eingebaute Trockengehschutz erhöht die Betriebssicherheit.

Nachtdämpfzeit	4 Stunden
Stromverbrauch	10 . . . 12 kWh

Planpositionsnummer
22 47 530

Warennummer
32 47 52 00

Richtpreis
488,00 MDN (IAP)
eingebrannt



12.2.9.

Futterdämpfer 340/380 TGL 7697

Verschleißteile

6 Bodenheizkörper je 750 W, 220 V	34,80 DM
1 Deckeldichtung 16 x 16 x 3200 mm	4,70 MDN

Technische Daten

Fassungsvermögen	340 l
Kartoffelmenge/Kessel	200 kg
Elektrischer Anschlußwert	4,5 kW
Spannung	380 V
Dämpfwasserfüllung	9 l
Länge, gekippt	1500 mm
Breite	1000 mm
Höhe	1650 mm
Bodenfreiheit	320 mm
Masse	160 kg

Arbeitsweise

Nach dem Füllen des Behälters mit Dämpfwasser und gewaschenen Kartoffeln kann die Dämpfzeit mittels elektrischer Schaltuhr eingestellt werden.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**WERNER VOIGTLÄNDER, LANDMASCHINEN
MUTZSCHEN, BEZ. LEIPZIG**

Einsatzmöglichkeiten

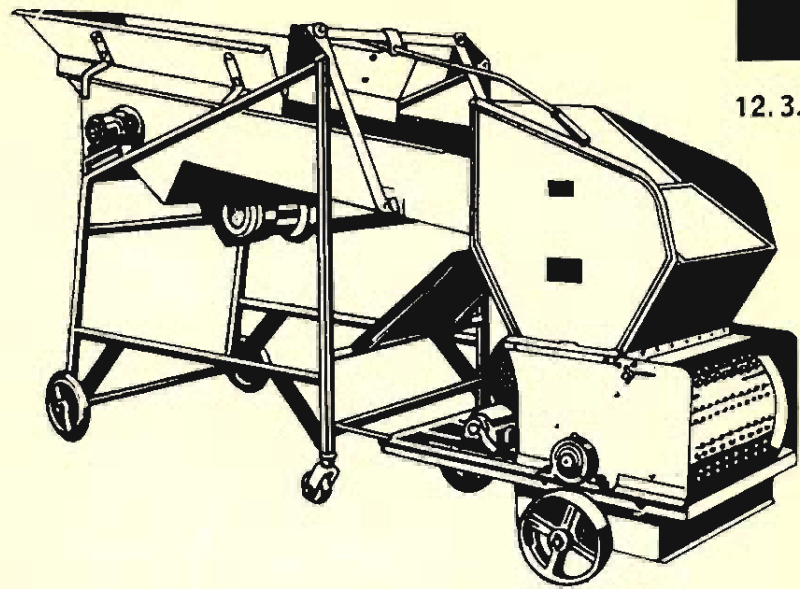
Der Futterdämpfer eignet sich zum Dämpfen von Kartoffeln und Küchenabfällen in der Schweinemast und -zucht sowie als **Warmwasserbereiter**. Er ist weiterhin als **Milcherwärmer** in der Jungviehaufzucht anwendbar, indem die Milchkannen im **Warmwasser** des Kessels erwärmt werden.

Wirtschaftlichkeit

Arbeitswirtschaftlich günstig ist die elektrische Heizung. Durch Ausnutzung des Nachtstromes sind die Betriebskosten gering.



12. 3. 5a.



Planpositionsnummer
22 47 200

Warennummer
32 47 13 00

Richtpreis
mit Vorschüttler
4 350,00 MDN

Spezialreißer R 70 Tro (mit Vorschüttler)

Verschleißteile

1 Satz Trommelstifte, Preis 65,55 MDN – 1 Satz Korbstifte, Preis 83,60 MDN

Technische Daten

Materialdurchsatz 30 . . . 50 dt/h Rübenblatt mit Köpfen je nach Feinheitsgrad und Feuchtigkeitsgehalt

Elektrischer Anschlußwert	7,5 kW
Spannung	220/380 V
Drehzahl der Trommel	1300 und 1600 U/min
Anzahl der Trommelstifte	69
Anzahl der Korbstifte	88
Abmessungen	Länge 1335 mm
	Breite 1250 mm
	Höhe 1465 mm
Einwurfhöhe mit Vorschüttler	980 mm
Masse	370 kg

Vorschüttler

Elektrischer Anschlußwert	1,0 kW
Spannung	220/380 V



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

MAX GRUMBACH & CO., FREIBERG (SA.)

Drehzahl der Exzenterwelle		650 U/min
Abmessungen	Länge	2485 mm
	Breite	1250 mm
	Höhe	1880 mm (zugleich Einwurfhöhe)
Masse		252 kg

Arbeitsweise

Das geköpfte Rübenblatt wird durch die schwingende Bewegung des Vorschüttlers gereinigt und gleichzeitig kontinuierlich dem Reißer zugeführt. Während der Rotation der Trommel erfolgt zwischen den Korb- und Trommelstiften die Zerkleinerung. Der Feinheitsgrad ist einstellbar, indem der Abstand zwischen Korb und Trommel verkleinert bzw. vergrößert wird. Ausgeworfen wird das Futter nach unten, gegebenenfalls auf ein untergestelltes Transportband.

Einsatzmöglichkeiten

Der Spezialreißer R 70 Tro mit Vorschüttler ist speziell zur Zerkleinerung von Rübenblatt mit Köpfen für Grünfuttertrocknungsanlagen bestimmt. Eine optimale Trocknungsleistung kann nur erreicht werden, wenn das Futter gleichmäßig in bestimmter Größe zerkleinert dem Trockner zugeführt wird. Durch Anwendung des Reißers tritt somit eine Verkürzung der Trocknungszeit ein.

Planpositionsnummer
22 21 540

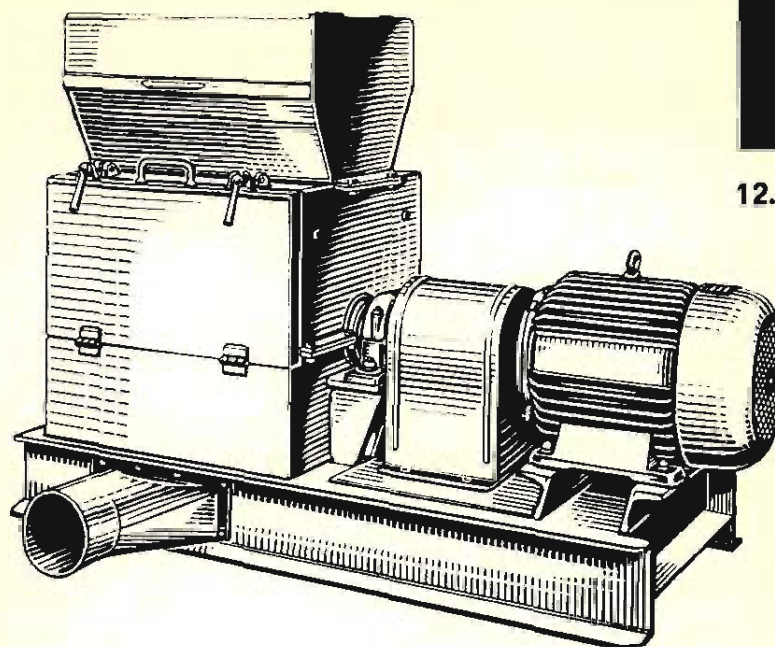
Warennummer
32 51 65 00

Richtpreis
Typ 50/63 A
16 042,00 MDN

Typ 50/63 B
23 305,00 MDN



12.3.14a.



Hammermühle 50/63 A und 50/63 B

Verschleißteile

1 Satz Schläger	79,20 MDN
1 Satz Siebbleche	123,70 MDN

Technische Daten

Materialdurchsatz kg/h

Siebloch- durchmesser (mm)	50/63 A *)		50/63 B **)			
	Trocken- grünfutter	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais
2,5	—	6500	5200	4900	3200	6600
3,0	—	7000	5500	5200	3800	8000
4,0	—	7700	6000	5700	4700	9000
5,0	1300	8000	6200	5900	5000	9000

*) bezogen auf Mahlgut mit 8–10% Feuchtigkeitsgehalt

**) bezogen auf Mahlgut mit 15% Feuchtigkeitsgehalt



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

VEB MÜHLENBAU DRESDEN

Elektrischer Anschlußwert und Drehzahl

Anlagenteil	50/63 A		50/63 B	
	Motorleistung (kW)	Drehzahl (U/min)	Motorleistung (kW)	Drehzahl (U/min)
Hammermühle	17	2920	40	2970
Lüfter	10	2900	17	2920
Schleuse	1,1	32	1,1	32

Arbeitsweise

Die Körnerfrüchte oder das Trockengrüngut werden nach Einwurf in den Trichter von den schnell umlaufenden Schlägern erfaßt und durch die Prallwirkung zerkleinert.

Der Lüfter zieht das Schrotgut und die beim Zerkleinern entstandene Wärme ab.

Einsatzmöglichkeiten

Die Hammermühle 50/63 A wird für Zerkleinern von Trockengrüngut und die Maschine 50/63 B zur Verarbeitung von Schrotgetreide eingesetzt.

Der Anwendungsbereich erstreckt sich auf Trocknungsanlagen bzw. Futtermittelwerke.

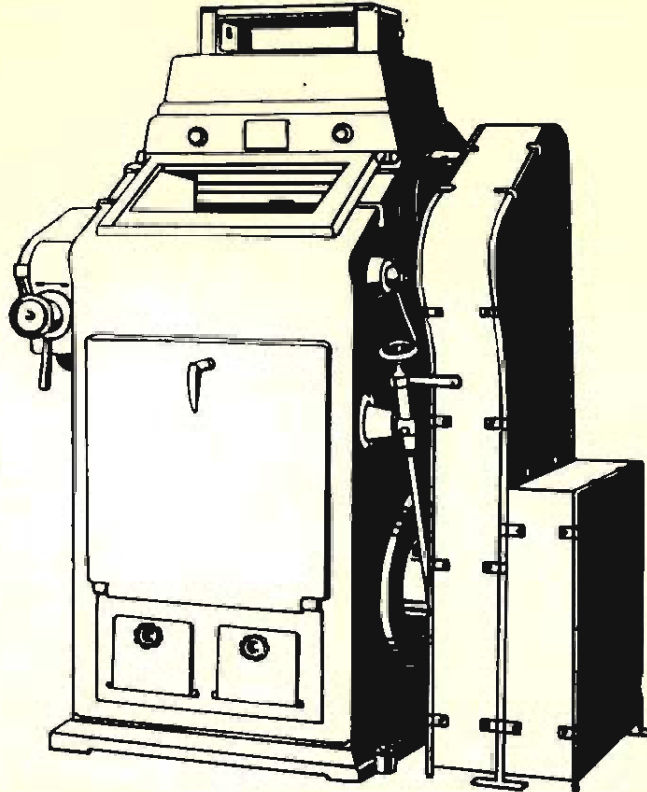
Einsatzgrenzen

Das Aufgabegut soll nicht über 17% Feuchtigkeit enthalten. Es darf nicht öl- oder fetthaltig sein.

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 47 62 00

Richtpreis
4 927,00 MDN



12.3.15.

Hochleistungsschrotmaschine HSM 55

Verschleißteile

Riffelwalzen nach mehrmaliger Nachriffelung
Mahlsteine nach mehrmaligem Nachschärfen

Preis der Verschleißteile

Riffelwalzenpaar	645,55 MDN
Mahlsteinpaar	320,00 MDN (Orano)

Technische Daten

Materialdurchsatz	ca. 750 kg/h je nach Produkt und Einstellung
Elektrischer Anschlußwert	10 kW
Speisewalzendurchmesser	120 mm
Riffelwalzendurchmesser	220 mm
Walzenlänge	500 mm
Riffelung	
Riffelabstand	4,5 Riffel auf 10 mm
Riffelwinkel	45/60°
Drall	10 %
Mahlsteindurchmesser	550 mm

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB FANAL, MÜHLENBAUANSTALT
UND MASCHINENFABRIK,
BAD FRANKENHAUSEN/KYFFH.**

Drehzahl der Antriebsscheibe	930 U/min
Drehzahl der angetriebenen Walze	610 U/min
Zahnräder-Zähnezahl	54/19

Abmessungen

Länge	1200 mm
Breite ohne Motor	800 mm
Höhe	1620 mm
Masse ohne Riemenschutz und Motor	975 kg

Arbeitsweise

Die Maschine vereinigt zwei Arbeitsgänge in einem Gehäuse und verarbeitet alle vorgereinigten trockenen Früchte, wie Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Mais, Bohnen, Erbsen oder auf Korngröße 10 x 10 mm vorgebrochenen Ölkuchen.

Zum Vorbrechen der Getreidearten ist die Maschine mit Hartgußriffelwalzen und zur restlichen Zerkleinerung mit hochtourig laufenden Mahlscheiben ausgerüstet. Die geforderten Feinheiten des Schrotes sind durch regulierbare Einstellungen der Walzen und Mahlscheiben zu erreichen.

Einsatzmöglichkeiten

Die Maschine kommt vor allem in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften in Schrotaufbereitungsanlagen zum Einsatz.

Einsatzgrenzen

Je nach Getreideart beträgt der Materialdurchsatz:

Weizenfeinschrot	750 kg/h
Maisfeinschrot	500 – 600 kg/h
Gerstengrobschrot	750 kg/h
Gerstenfeinschrot	650 kg/h

Hoher Verunreinigungsgrad durch Sand und Steine fördert den Verschleiß, Schrot von nasser Frucht schmiert.

Zusatzeinrichtungen

Zu einer kompletten Schrotaufbereitungsanlage gehören: Doppелеlevator zur Getreide- und Schrotüberhebung nach den Absatzstationen oder zur Weiterverarbeitung, Vorreinigungssieb, Vorratsbehälter, Exhaustor mit Druckfilter zur Entlüftung der Maschine und Staubfreihaltung der Arbeitsräume.

Das gesamte Anlagensystem ist den örtlichen Verhältnissen anzupassen.

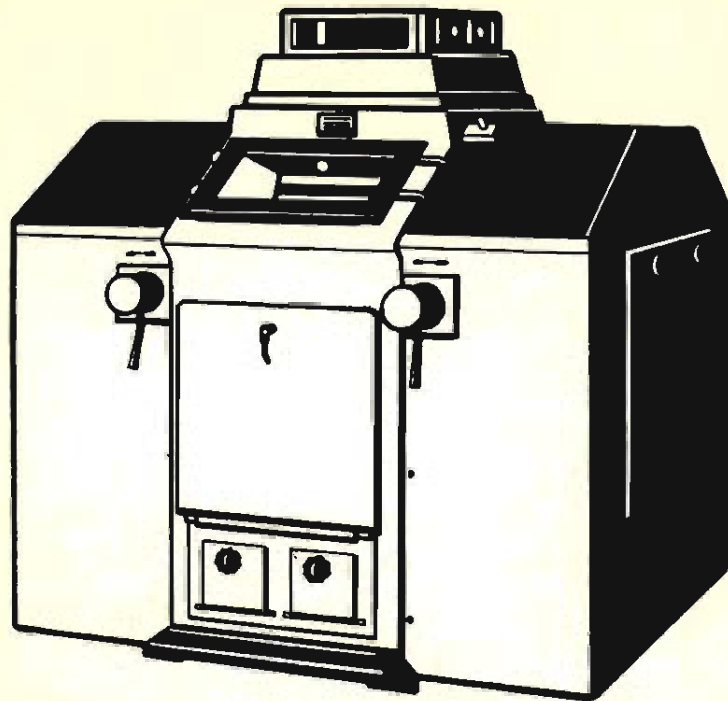
Wirtschaftlichkeit

Die HSM weist je 100 kg Schrot einen Elektroenergieverbrauch von 0,7 bis 1,1 kW/h auf. Sie stellt geringe Ansprüche an die Fundamentierung und bedarf im Betrieb lediglich einer Überwachung, so daß eine Arbeitskraft die gesamte Anlage bedienen kann.

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 47 62 00

Richtpreis
10 519,00 MDN



12.3.16.

Hochleistungsschrotmaschine HSM 57

Verschleißteile

Riffelwalzen nach mehrmaliger Nachriffelung
Mahlsteine nach mehrmaligem Nachschärfen

Preis der Verschleißteile

Riffelwalzenpaar	645,55 MDN
Mahlsteinpaar	320,00 MDN (Orano)

Technische Daten

Materialdurchsatz	1500 kg/h
Elektrischer Anschlußwert	2 x 10 kW
Länge	1620 mm
Breite	1620 mm
Masse	2450 kg

Arbeitsweise

Die Maschine vereinigt zwei Arbeitsgänge in einem Gehäuse und verarbeitet alle vorgereinigten trockenen Früchte, wie Weizen, Gerste, Roggen,

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB FANAL, MÜHLENBAUANSTALT
UND MASCHINENFABRIK,
BAD FRANKENHAUSEN / KYFFH.**

Hafer, Mais, Bohnen, Erbsen oder auf Korngröße 10x10 mm vorgebrochenen Ölkuchen.

Zum Vorbrechen der Getreidearten ist die Maschine mit Hartgußriffelwalzen und zur restlichen Zerkleinerung mit hochtourig laufenden Mahlscheiben ausgerüstet. Die gewünschten Feinheiten des Schrotes sind durch regulierbare Einstellungen der Walzen und Mahlscheiben zu erreichen.

Einsatzmöglichkeiten

Eine Maschine zum Zerkleinern aller Arten von Getreide, Mais und anderer Futtermittelkomponenten in Futteraufbereitungsanlagen und Futtermittelwerken.

Einsatzgrenzen

Hoher Verunreinigungsgrad durch Sand und Steine fördert den Verschleiß, Schrot von nasser Frucht schmiert.

Zusatzrüstung

Zu einer kompletten Schrotaufbereitungsanlage gehören weiterhin folgende Einrichtungen:

Fliehkraftlüfter, Druckfilter, weiterhin Elevator, Reinigungssieb, Vorratsbehälter usw.

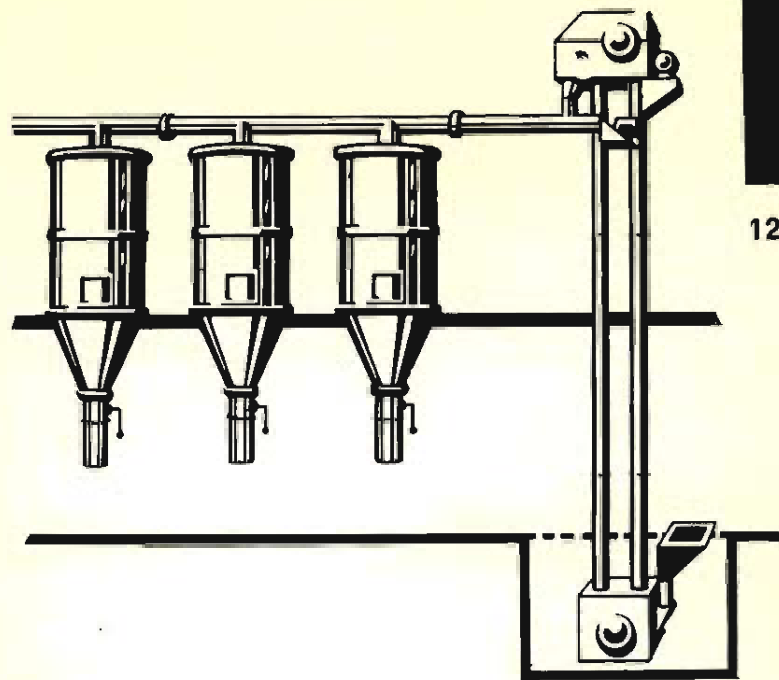
Wirtschaftlichkeit

Der Elektroenergieverbrauch für 100 kg Schrot beträgt je nach Futterart 0,7 bis 1,1 kWh. Die Schrotmaschine stellt geringe Ansprüche an die Fundamentierung und bedarf im Betrieb lediglich einer Überwachung, so daß eine Arbeitskraft die gesamte Anlage bedienen kann.

Planpositionsnummer
22 21 630

Warennummer
32 51 34 00

Richtpreis
ab 20 000,00 MDN



12.4.3a.

Futtermischanlage für Futtermittelwerke

Technische Daten

Die Kennwerte sind abhängig von der Größe des Projektes und den örtlichen Bedingungen. Zu einer Anlage gehören:

Zubringerschneckenförderer, Elevator, Transportschnecke zur Beschickung des Mixers, 3 Mischmaschinen, Umlaufschnecke, Absackbehälter. Der Materialdurchsatz/h ist von der Größe der Anlage abhängig.

Hinweis

Lieferung nach vorheriger Projektierung und Festlegung des technologischen Ablaufes.

Einsatzmöglichkeiten

In Futtermittelwerken und größeren landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften.

Einsatzgrenzen

Mischen von Naßfutter nicht möglich.

Wirtschaftlichkeit

Intensiv gemischtes Futter führt zur erhöhten Verwertung und steigert die tierische Produktion.

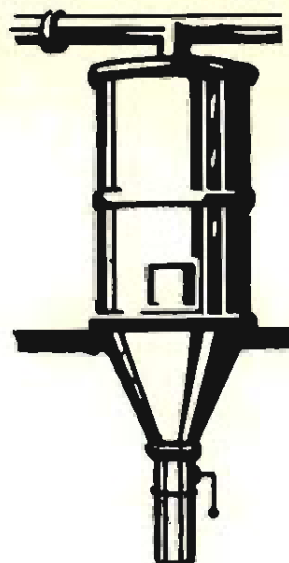
Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**C. MEINECKE SENIOR KG.,
MASCHINENFABRIK, ZERBST**

Planpositionsnummer
22 21 630

Warennummer
32 51 34 00

Richtpreis
2 600,00
bis 3 700,00 MDN
(je nach Größe)



12.4.3b.

Futtermischer

Technische Daten

Fassungsvermögen des Mixers	1 ... 6 m ³
Behälterdurchmesser	1000 ... 1400 mm, je nach Größe des Mixers
Elektrischer Anschlußwert	2,5 ... 7,5 kW
Dauer der Mischung	15 ... 30 min je nach Art der Futter- mittelzusammensetzung

Arbeitsweise

Die einzelnen Futtermittelkomponenten werden durch die vertikal angeordnete Schnecke intensiv gemischt. Gefüllt wird der Behälter von oben oder seitlich, während die Entnahme unten erfolgt.

Einsatzmöglichkeiten

In LPG, BGH, VEG zum Mischen von Trockenfutter jeder Art und zum Beizen von Getreide und Samen.

Einsatzgrenzen

Das Mischen von Naßfutter ist nicht möglich.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**C. MEINECKE SENIOR KG.,
MASCHINENFABRIK, ZERBST**

Zusatzausrüstungen

Elevator, Schneckenförderer, bürstenlose Siebmaschinen, Einschütt-Trichter, Fallrohre, Absackbehälter.

Wirtschaftlichkeit

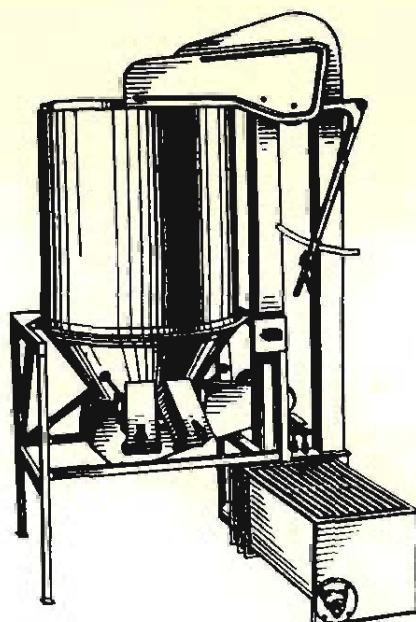
Intensiv gemischtes Futter führt zur erhöhten Verwertung und steigert die tierische Produktion.

In 8 Stunden werden in einem 2m³-Mischer etwa 4 . . . 8 t Futter gemischt.

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 47 80 00

Richtpreis
5 300,00 MDN



12.4.7.

Trockenfuttermischer F 918

Technische Daten

Materialdurchsatz	1,5 t/h
Elektrischer Anschlußwert	5 kW
Grundfläche	ca. 2 x 2 m
Höhe	ca. 3050 mm

Arbeitsweise

Die Futterkomponenten werden abgewogen in die Mulde geschüttet und über einen Elevator dem Mischbehälter zugeführt. Die im Behälter vertikal angeordnete Schnecke mischt das Futter und anschließend kann das fertige Gut an der Auslaßöffnung in Säcke abgefüllt werden.

Einsatzmöglichkeiten

Das Aggregat ist zum periodischen Mischen von trockenen Futtermitteln, unabhängig von ihrer Korngröße, in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und kleineren Futtermittelaufbereitungsanlagen einsetzbar.

Entwicklungsbetrieb

VEB KOMBINAT FORTSCHRITT LANDMASCHINEN
NEUSTADT/SACHSEN

Herstellerbetrieb

PGH DES BLECHVERARBEITENDEN HANDWERKES, LEIPZIG

Einsatzgrenzen

Mischen von Naßfutter nicht möglich.

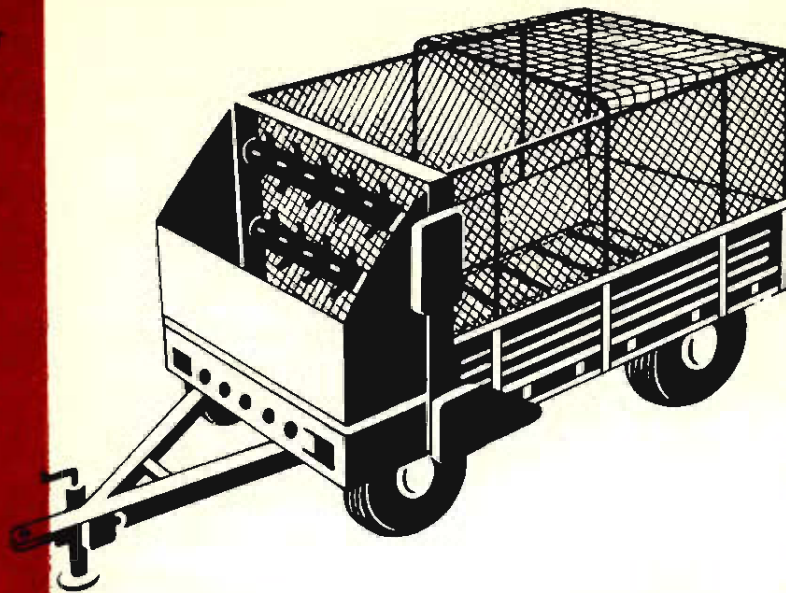
Wirtschaftlichkeit

Mischen von Hand	13,2 AKmin/dt Futter
Trockenfuttermischer F 918 (Beschicken, Mischen und Entleeren)	3,0 AKmin/dt Futter

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 48 90 00

Richtpreis
8 360,00 MDN



12.5.1.

Futtermittelverteilungswagen F 931, zweiachsig

Technische Daten

Tragfähigkeit	3 t
Höchstgeschwindigkeit	20 km/h
Ladevolumen	10 m ³
Länge	6000 mm
Breite	2000 mm
Höhe	2400 mm
Spurbreite	1500 mm
Bereifung	190-20 AW
Bremsung	Auflaufbremse
Kratzerbandgeschwindigkeit	0,90 . . . 8,8 cm/s, regelbar
Maximale Austragsmenge bei 2 km Fahrgeschwindigkeit	40 kg/m
Masse einschl. Entladevorrichtung	1850 kg

Arbeitsweise

Der Futtermittelverteilungswagen F 931 wird auf dem Feld oder am Silo beladen. Er transportiert das Futter in den Stall und trägt es mit Hilfe eines umlaufenden Kratzerbandes, Frästrommeln und des Querförderbandes in die Krippen aus. Die Kratzerbandgeschwindigkeit ist in 7 Stufen einstellbar.



Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB KOMBINAT FORTSCHRITT LANDMASCHINEN
NEUSTADT / SACHSEN**

Die Futtermittelverteilungseinrichtung befindet sich vorn am Anhänger. Die Rückwärtsentladung in einem Durchfahrtsilo ist möglich. Bei günstigen Witterungsverhältnissen (z. B. im Hof und im Stall) kann der Geräteträger RS 09 als Zug- und Antriebsmittel benutzt werden.

Einsatzmöglichkeiten

Austragung von gehäckseltem Rau- und Saftfutter in die Futterkrippen der Rinderställe mit befahrbarem Futtergang.

Einsatzgrenzen

Der Futtermittelverteilungswagen wird das ganze Jahr hindurch eingesetzt. Bei guter Organisation reicht für 120 bis 200 GVE (Großvieheinheiten) 1 Futtermittelverteilungswagen aus. Auf entsprechende Durchfahrt und Futtergangbreite ist zu achten.

Wirtschaftlichkeit

In einem Stall von 120 GVE können durch den Einsatz des F 931 mindestens 500 Stunden lebendige Arbeit im Jahr eingespart werden.

Unter Berücksichtigung der Anschaffungs-, Betriebs- und Reparaturkosten tritt im Jahr eine Kostenminderung von etwa 9,00 MDN pro GVE ein.

Planpositionsnummer

22 47 800

Warennummer

32 48 90 00

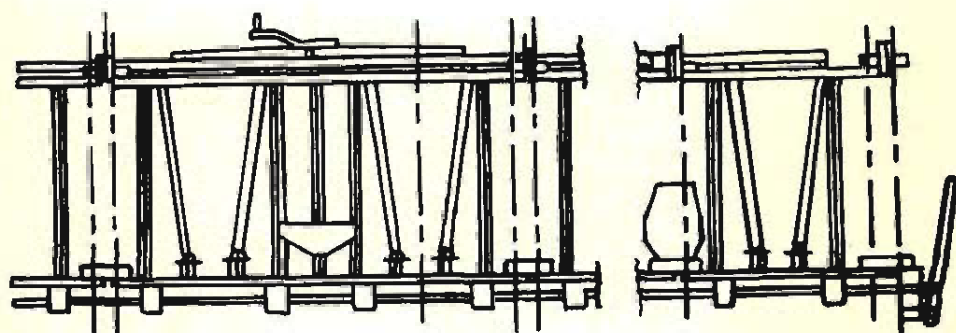
Richtpreis

70,00 MDN

pro Tierstand



12.8.1.



Scherenfreßgitter F 952 mit Abkettvorrichtung T 912

Technische Daten

Gitter über zwei Tierstände 2200 mm \pm 10

Gitter über einen Tierstand 1100 mm \pm 10

Befestigung der Gitter an Stahlbetonstützen

KB 651,3 + Za-e I Typro 61-86

KB 651,3 Za-e III Typro 61-86

Stützenwahl Za I-14-270 oder Za III-10-270

Länge der Stützen 2400 x 140 x 140 mm

Höhe der Stützen über Tierstand 1550 mm

Krippenhöhe 250 mm

Tierstandbreite 1100 mm

Hinweis

Lieferung kann nur nach Kurzprojektion und Überprüfung des eingesandten Grundrisses des Stalles zur Festlegung des Lieferumfanges erfolgen.

Arbeitsweise

Die Funktion des Scherenfreßgitters ist zuverlässig und denkbar einfach. Auf dem in der Mitte jeder Tierstandreihe angebrachten Mittelgitter be-

Entwicklungsbetrieb

VEB KOMBINAT FORTSCHRITT LANDMASCHINEN
NEUSTADT / SACHSEN

Herstellerbetrieb

VEB (K) ÖRTLICHE INDUSTRIEWERKSTÄTTEN STRASBURG (MECKL.)

findet sich die Verriegelung für alle Tierstände. Zugstangen verbinden diese mit den beweglichen Gitterstäben. Bei einer halben Umdrehung des Handhebels der Verriegelung schließen sich die Gitterstäbe scherenartig und die Tiere sind gefangen oder von der Futterkrippe abgesperrt. Da das Schließen über den Totpunkt des Hebels erfolgt, ist ein Aufdrücken der Gitterstäbe und das Öffnen der Freßgitter durch die Tiere unmöglich.

Die Abkettvorrichtung bietet die Gewähr, das Vieh einzeln an- und abzukoppeln und im Gefahrenfalle mit einem einzigen Handgriff die gesamte Standreihe der Tiere freizugeben (Stallbrände). Durch Betätigung der an den Standreihenenden angeordneten Hebel werden über eine Zugstange die Schlösser geöffnet, so daß die Ketten herausfallen und die Tiere abgebunden sind.

Einsatzmöglichkeiten

In Neu- und Umbau-Rinderställen mit Mittelstand. Der Einbau in Altställen ist ohne weiteres möglich, erfordert jedoch eine Tierstandreihe von 1100 mm.

Zusatzausrüstungen

Befestigungsplatten passend für alle handelsüblichen Tränkebecken.

Wirtschaftlichkeit

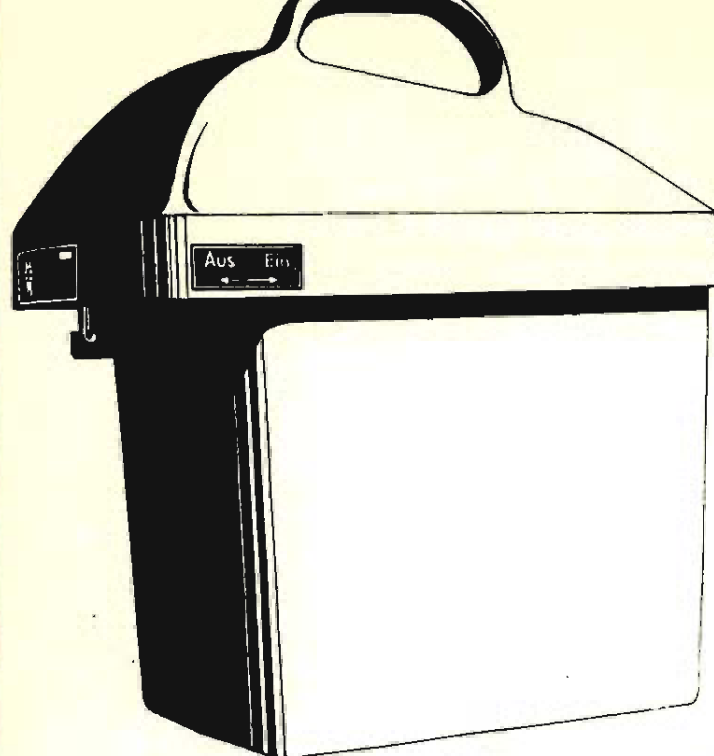
Gegenüber den bisher üblichen Scherenfreßgittern aus Holz funktions-sicherer, da kein Verklemmen durch Quellen des Holzes möglich ist. Höhere Haltbarkeit, Materialeinsparung.

Die Abkettvorrichtung sichert den landwirtschaftlichen Betrieb bei Feuer oder Hochwasserkatastrophen vor Tierverlusten.

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 48 11 00

Richtpreis
152,14 MDN
komplett (IAP)



12.9.1a.

Elektroweidezaungerät EZ IIIa

Verschleißteile

Spezialtrockenbatterie BML 9

Technische Daten

Spannungsquelle	Spezialtrockenbatterie BML 9
Nennspannung	6 bis 9 V Gleichspannung
Arbeitsprinzip	Relaisunterbrecher
Impulsdauer	ca. 50 ms
Spitzenstromstärke	ca. 150 mA
Strommenge je Impuls	ca. 1,8 mAS
Impulszahl	ca. 50 je Minute
Schutzart	P 31
Gehäuse	Aluguß, wetterfest, lackiert
Masse	mit Batterie 12,5 kg

Funktionskontrollanzeige ist vorhanden

Arbeitsweise

Das Gerät gibt periodisch Hochspannungsimpulse auf den Elektrozaun, die zwar ungefährlich sind, aber bei Berührung des Zaunes für Menschen oder

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK
MEININGEN**

Tiere einen erheblichen Schmerzreiz mit Abwehrreaktion zur Folge haben. Auf dieser Erscheinung beruht die Hütewirkung des Elektrozaunes.

Einsatzmöglichkeiten

Das Gerät kann für stationäre und Wanderzaunanlagen verwendet werden, in denen Rinder, Schafe, Pferde und Schweine sowie Geflügel gehütet werden sollen. Darüber hinaus besitzt es Eignung für Wildschutzzäune und Absperranlagen in Viehställen.

Einsatzgrenzen

Zaunspannung bei einer Nennspannung von ca. 9 V

bis 1 km Drahtlänge ca. 4 kV

bis 2 km Drahtlänge ca. 3 kV

bis 3 km Drahtlänge ca. 2,6 kV

bei einer Nennspannung von ca. 6 V

bis 1 km Drahtlänge ca. 2,5 kV

bis 2 km Drahtlänge ca. 2 kV

bis 3 km Drahtlänge ca. 1,7 kV

Die angeschlossene Drahtlänge soll 3 km nicht übersteigen.

Wirtschaftlichkeit

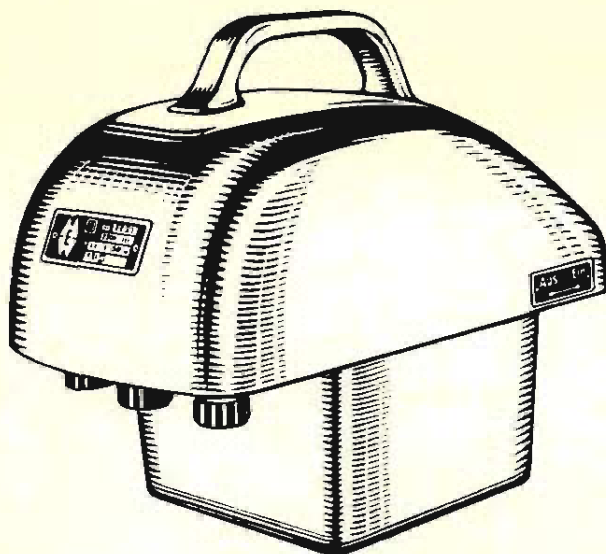
Durchschnittlich liegt der Kostenaufwand für eine Elektrozaunanlage ca. 50 % unter der eines herkömmlichen Zaunes.

In Elektrozaunanlagen werden Hautschäden, die bei Stacheldrahtzäunen zwangsläufig auftreten, vermieden.

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 48 11 00

Richtpreis
214,07 MDN
komplett (IAP)



12.9.2a.



Elektroweidezaungerät (Netzgerät) EZ IVb mit zwei impulsspannungsführenden Ausgängen

Technische Daten

Nennspannung	125 oder 220 V, 50 Hz, Batteriebetrieb oder Pufferbetrieb mit 12 V Akku möglich
Arbeitsprinzip	Relaisunterbrecher
Zaunspannung	ca. 4 kV bei 1 km Drahtlänge je Ausgang
Impulsdauer	ca. 50 ms
Spitzenstromstärke	ca. 150 mA je Ausgang
Strommenge je Impuls	ca. 1,6 mAS je Ausgang
Impulszahl	ca. 50 je Minute
Schutzart	P 31, schutzisoliert
Gehäuse	Aluguß, wetterfest, lackiert
Aufgenommene Leistung	6 W
Funktionskontrolle	für jeden Ausgang vorhanden

Arbeitsweise

Das Gerät gibt periodisch Hochspannungsimpulse auf den Elektrozaun, die zwar ungefährlich sind, aber bei Berührung des Zaunes für Menschen oder Tiere einen erheblichen Schmerzreiz mit Abwehrreaktion zur Folge haben. Auf dieser Erscheinung beruht die Hütewirkung des Elektrozaunes.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK
MEININGEN**

Einsatzmöglichkeiten

Das Gerät ist einsetzbar für stationäre Elektrozaunanlagen zum Hüten von Rindern, Schafen, Pferden und Schweinen sowie für Schutzzäune gegen Wild. Der vorteilhafteste Einsatz ist bei Vorhandensein eines Netzanschlusses gegeben.

Einsatzgrenzen

Die angeschlossene Drahtlänge soll 3 km je Ausgang nicht überschreiten.

Wirtschaftlichkeit

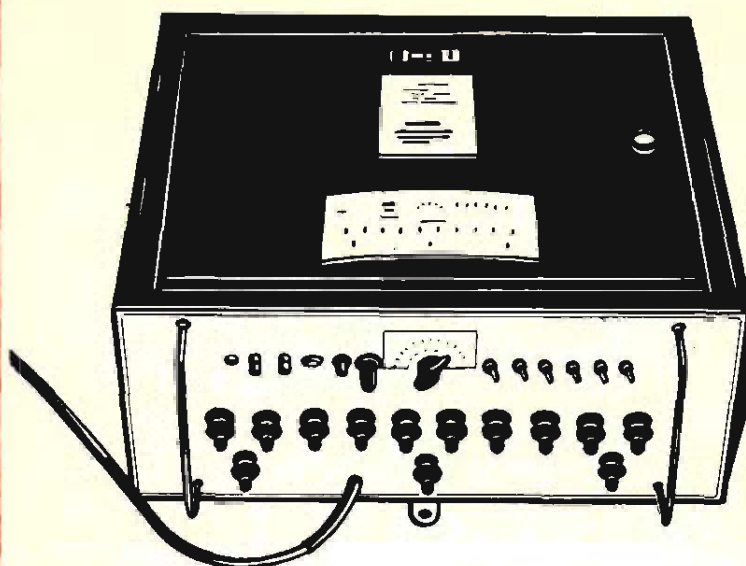
Durchschnittlich liegt der Kostenaufwand für eine Elektrozaunanlage ca. 50 % unter der eines herkömmlichen Zaunes.

In Elektrozaunanlagen werden Hautschäden, die bei Stacheldrahtzäunen zwangsläufig auftreten, vermieden.

Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
32 48 11 00

Richtpreis
1 080,00 MDN
komplett (IAP)



12.9.3a.

Elektrozaungerät EZ V

Technische Daten

Nennspannung	220 oder 125 V Wechselspannung, Batteriebetrieb oder Pufferbetrieb mit 12 V Akku möglich
Leistungsaufnahme	ca. 30 W
Arbeitsprinzip	Impulsgeber volltransistorisiert als Schalter Relais
Anzahl der Ausgänge	6 – 12
Zaunspannung	4 kV bei 1 km Drahtlänge je Ausgang 2 kV bei 3 km Drahtlänge je Ausgang
Funktionskontrollanzeige für jeden Ausgang vorhanden.	
Impulsdauer	ca. 50 ms
Spitzenstromstärke	ca. 150 mA
Strommenge je Impuls	ca. 2 mAs
Impulsfolge	60 Impulse pro Minute
Schutzart	P 31, schutzisoliert
Maße	Höhe 500 mm, Breite 600 mm, Tiefe 250 mm

Die Ausgänge sind paarweise abschaltbar.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK
MEININGEN**

Arbeitsweise

Das Gerät gibt periodisch Hochspannungsimpulse auf den Elektrozaun, die zwar ungefährlich sind, aber bei Berührung des Zaunes für Menschen oder Tiere einen erheblichen Schmerzreiz mit Abwehrreaktion zur Folge haben. Auf dieser Erscheinung beruht die Hütewirkung des Elektrozaunes.

Einsatzmöglichkeiten

Für Weidekombinate und Großweiden mit mehr als 100 ha Weidefläche. Zur Erhöhung der Hütesicherheit werden zweckmäßigerweise die Drähte eines Zaunes an verschiedene Ausgänge gelegt. Aufstellung und Installation des Gerätes bis zum Verteiler mit vorheriger Standortbesichtigung werden zur Sicherung der vorschriftsmäßigen Ausführung vom Herstellerwerk vorgenommen.

Einsatzgrenzen

Die Drahtlänge je Ausgang kann bis 3 km betragen.
Je nach Flächenform können bis zu 150 ha Weidefläche mit einem Gerät mit 12 Ausgängen betrieben werden.

Wirtschaftlichkeit

Der Aufbau einer Elektrozaunanlage ist billiger, als der eines herkömmlichen Zaunes und ermöglicht die Einführung der Umtriebsweide, die eine rentable Futterwirtschaft sichert.

Elektrozaunanlagen sind ein sicheres Mittel, Hautschäden, die bei der Verwendung von Stacheldrahtzäunen auftreten, zu vermeiden.

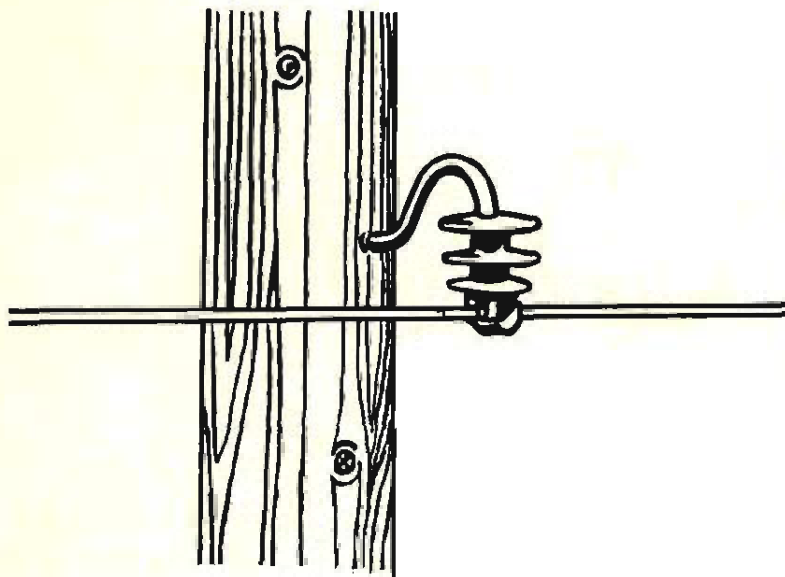


Planpositionsnummer
27 72 000

Warennummer
36 35 50 00

12.9.20.
12.9.21.
12.9.22.

Isolator „140“



Richtpreis mit 6 mm Stütze und Holzgewinde ca. 0,33 MDN (IAP)
mit 6 mm Stütze metr. Gewinde ca. 0,43 MDN (IAP)

Technische Daten

Der Isolator 140 ist eine Weiterentwicklung des Isolators 120. Durch die 3fach Abschirmung wird eine höhere Isolationsfähigkeit bis zu 19 000 Volt erreicht. Er ist deshalb insbesondere bei Elektrozäunen, welche besonders hohe Spannungen führen, hervorragend geeignet.

Einsatzmöglichkeiten

Der Isolator 140 ist an stationären und wandernden Zäunen für alle Tierarten einsetzbar.

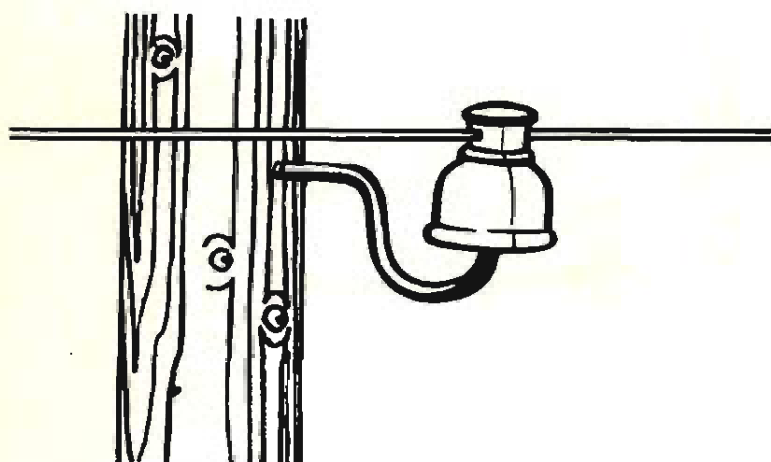
Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

GOTHAER KUNSTSTOFF-VERARBEITUNG
W. u. H. WIND OHG., GOTHA

Planpositionsnummer
27 72 000

Warennummer
36 35 50 00

Isolator „150“



Richtpreis ca. 0,40 MDN (IAP) Verbraucher-Richtpreis 0,55 MDN

Technische Daten

Der Isolator 150 ist speziell für stationäre Zäune entwickelt worden. Er hält eine Zugbelastung von ca. 90 kp aus.

Die Überschlagfestigkeit liegt bei 18 000 Volt.

Einsatzmöglichkeiten

Durch die große und schwere Ausführung ist dieser Isolator besonderen Ansprüchen gewachsen, wie sie zum Beispiel auf den großen Weidegebieten des Nordens unserer Republik auftreten.

Der Isolatorkopf ist im Gegensatz zu den bisherigen Isolatoren aus Polyäthylen gefertigt.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

GOTHAER KUNSTSTOFF-VERARBEITUNG
W. u. H. WIND OHG., GOTHA

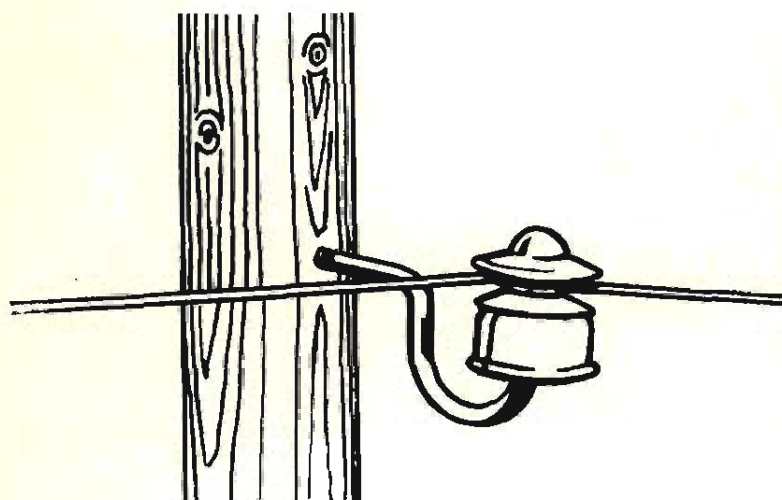
Planpositionsnummer

27 72 000

Warennummer

36 35 50 00

Torgriffisolator und Eckrolle mit Holzgewinde



Richtpreis 0,85 MDN (IAP) Verbraucher-Abgabepreis 1,18 MDN

Technische Daten

Die Überschlagfestigkeit liegt bei ca. 18 000 Volt.

Die Isolationsglocke wird aus Polyäthylen gefertigt; die Stütze aus 10 mm starkem Material. Zugbelastung bis 120 kp.

Einsatzmöglichkeiten

Für besondere mechanische Festigkeit ist diese Eckrolle, welche sich gleichzeitig als Torgriffisolator eignet, entwickelt worden.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

GOTHAER KUNSTSTOFF-VERARBEITUNG
W. u. H. WIND OHG., GOTHA

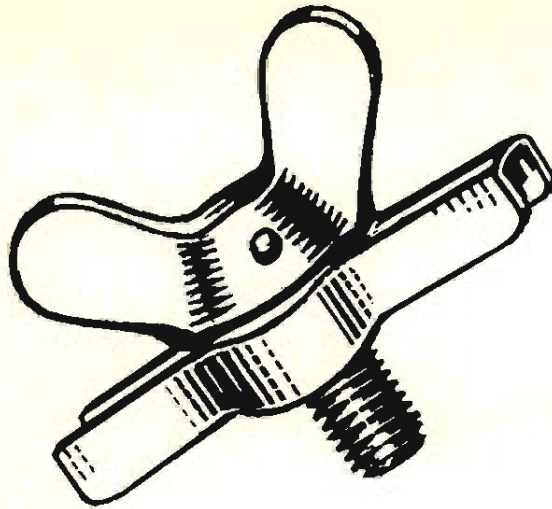


12.9.23.

Planpositionsnummer
27 71 000

Warennummer
36 81 84 00

Richtpreis
62,64 MDN (IAP)



Drahtverbinder

Technische Daten

Ziehblech korrosionsgeschützt, mit Flügelschraube M 8.

Arbeitsweise

Mittels Flügelschraube und Klemmplatte werden die zu verbindenden Drähte fest eingeklemmt, so daß eine gute Haltbarkeit und gute elektrische Verbindung gewährleistet ist.

Einsatzmöglichkeiten

Besonders geeignet zum Verbinden der handelsüblichen Zaundrähte in Elektrozaunanlagen und deren Zuleitungen.

Wirtschaftlichkeit

Der Drahtverbinder ermöglicht eine elektrisch gut leitende, haltbare, bei Bedarf lösbare Verbindung. Rundfunkstörungen und Fehler durch Funkenbildung bei schlechter Drahtverbindung werden hierdurch vermieden.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK
MEININGEN**

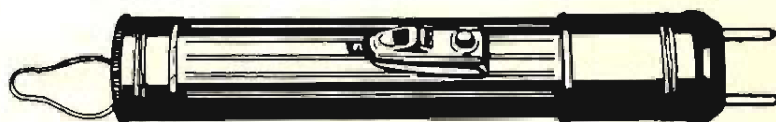
Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
36 84 00 00

Richtpreis
29,90 MDN (IAP)



12.9.24.



Elektrischer Tiertreibstab T 2

Verschleißteile

2 Monozellen EIT 1,5 V

Technische Daten

Spannungsquelle	2 Monozellen EIT 1,5 V
Nennspannung	3 V
Schreckspannung	ca. 3 kV
Masse	mit Monozellen 475 g

Arbeitsweise

Ein Kontaktpaar unterbricht den Primärstromkreis. Dadurch wird in der Sekundärwicklung eine Hochspannung erzeugt, die im Tier bei Berührung eine Schreckwirkung hervorruft.

Einsatzmöglichkeiten

Der Tiertreibstab ist zum Treiben von Kühen, Schweinen, Pferden und anderem Großvieh geeignet.

Wirtschaftlichkeit

Der Einsatz von Tiertreibstäben vermeidet Haut- und andere Verletzungen sowie Tierquälereien beim Treiben von Schlacht- und Zuchtvieh.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK
MEININGEN**

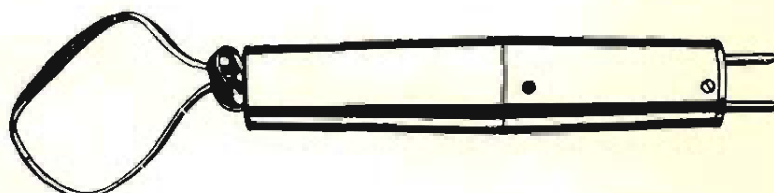
Planpositionsnummer
22 47 800

Warennummer
36 48 00 00

Richtpreis
ca. 50,00 MDN
ohne Verlängerung
ca. 60,00 MDN
mit Verlängerung



12. 9. 25.



Elektrischer Tiertreibstab T 3

Verschleißteile

2 Monozellen EIT 1,5 V

Technische Daten

Spannungsquelle	2 Monozellen EIT 1,5 V
Nennspannung	3 V
Schreckspannung	ca. 2,5 kV

Arbeitsweise

Ein volltransistorierter Unterbrecher in Transverterschaltung unterbricht periodisch den Primärstrom. Dadurch wird in der Sekundärwicklung eine Hochspannung erzeugt, die im Tier bei Berührung eine Schreckwirkung hervorruft.

Einsatzmöglichkeiten

Der Tiertreibstab ist zum Treiben von Kühen, Schweinen, Pferden und anderem Großvieh geeignet. Eine aufsteckbare Verlängerung ermöglicht ein bequemes Treiben besonders von Schweinen. Durch den Einsatz eines

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

**VEB MEININGER ELEKTROGERÄTEWERK
MEININGEN**

Transistors als Unterbrecher wird die Zuverlässigkeit und Lebensdauer gegenüber Tiertreibstäben mit Pendelunterbrecher erhöht.

Zusatzausrüstungen

Verlängerung des Tiertreibstabes. Die aufsteckbare Verlängerung ermöglicht einen größeren Abstand des Treibers vom Tier und bietet somit eine größere Sicherheit.

Wirtschaftlichkeit

Der Einsatz von Tiertreibstäben vermeidet Haut- und andere Verletzungen sowie Tierquälerei beim Treiben von Schlacht- und Zuchtvieh.

Planpositionsnummer
27 54 000

Warennummer
38 41 90 00

Richtpreis
149,51 MDN (IAP)
183,00 MDN (EVP)



12.9.26.

LANON-Draht (Name geschützt)

Technische Daten

Reißfestigkeit über 100 kp
Masse 5,5 kg/km
unverrottbar, 3 – 4 Jahre einsatzfähig

Einsatzmöglichkeiten

Elektrozaun-Anlagen, Portions-Umtriebsweiden, Schweine, Hühner,
E.-Zäune etc.

Wirtschaftlichkeit

Durch geringes Gewicht und Handlichkeit werden Arbeitskräfte eingespart und durch schnelles Umhängen der Drähte und Pfähle die Arbeitsproduktivität bedeutend gesteigert.

Entwicklungs- und Herstellerbetrieb

H. WILHELM SCHWERTFEGER, DRESDEN